

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 206.

Leipzig, Mittwoch den 5. September 1906.

73. Jahrgang.

Im September erscheint:



Richard Knötel

Die eiserne Zeit vor hundert Jahren 1806-1813

Leipzig-Kattowitz
Carl Siwinna

Ⓩ

Heimatbilder
aus den Tagen der
Prüfung und der Er-
hebung 1806-1813

30 prächtige farbige
Bilder mit dazugehörigem Text
von

Kgl. Professor
Richard Knötel

Die Widmung hat Prinz Eitel Friedrich von Preußen angenommen.

Das Hofmarschallamt des Prinzen Eitel Friedrich schreibt:

Potsdam, den 25. Juli 1906. Villa Liegnitz. Euer Hochwohlgeboren beehre ich mich auf das gefällige Schreiben vom 13. d. M. sehr ergebenst zu erwidern, daß Seine Königliche Hoheit der Prinz Eitel Friedrich mit ganz besonderem Vergnügen, mit lebhafter Freude und gespannter Erwartung die Widmung Ihres demnächst erscheinenden Buches „Die eiserne Zeit vor hundert Jahren“ annehmen wollen. Nach Fertigstellung darf ich wohl der Überendung entgegensehen. Mit dem Ausdruck der größten Hochachtung nehme ich mir die Ehre zu zeichnen als Euer Hochwohlgeboren sehr ergebenst
von Kettow.

Welchem der 30 prächtigen Bilder man den Vorzug geben soll, ist schwer zu sagen. Jedes ist ein Kabinettstück, jedes eine mit dem Herzen geschriebene Schilderung aus den Tagen unserer Urgroßväter.

Trotz der hohen Herstellungs-kosten ist der Verkaufspreis äußerst niedrig bemessen, um dieses hervorragende vaterländische Festgedenk möglichst weiten Kreisen zugänglich zu machen.

Prachtausgabe elegant in Ganzleinenband gbd. **M. 6.-** || **Volksausgabe** in mehrfarbigem Umschlag feingbd. **M. 3.75**

Mit 33 1/3 % Rabatt gegen bar. Freiexpl. 7/6.

Mit 40 % Rabatt 10 Exemplare auch gemischt.

Mit 50 % Rabatt 100 Exemplare auch gemischt.

Wenn vor Erscheinen bestellt je zwei

Probe-Exemplare mit 40 % Rabatt.

Für den deutschen Buchhandel ein Werk von unbegrenztem Abtaze.

Firmen, die besondere Manipulationen beabsichtigen, bitte sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen. Prospekte zum Verteilen, Klischees zum Abdruck in Ihrer Zeitung stelle ich gern zur Verfügung. — Ich bitte freundlichst, sich der anliegenden Bestellzettel zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Leipzig und Kattowitz.

Carl Siwinna (Phönix-Verlag).

Sinclair, Der Sumpf.

5. Auflage.

Ⓩ

Welch' eminente Bedeutung dem Roman Upton Sinclairs: **Der Sumpf** seitens massgebender Persönlichkeiten beigelegt wird, beweist wieder schlagend ein ausführlicher Leitartikel **Dr. Paul Limans** (Verfasser von „Der Kaiser“) in den „Leipziger Neuesten Nachrichten“ vom 31. August, in dem von dem Erfolge einer eventuellen Amerikareise des Deutschen Kaisers gesprochen wird. Dr. Liman sagt dort u. a.:

„Jedenfalls würde die Lektüre einiger Seiten in Upton Sinclairs Buche vom Sumpfe in den Schlachthäusern Chicagos ihn (den Kaiser) besser darüber orientieren, welch' tiefe Korruption in allen Gesellschaftskreisen (Amerikas) vorhanden ist — als wenn der Kaiser sich selbst nach Amerika begeben würde.“

Der Roman wird also auch hier wieder als erschöpfendste und packendste Schilderung nordamerikanischer wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zustände angesehen.

Viele hundert Zeitungsstimmen würdigen den hohen literarischen Wert des Romans, der somit unter allen Umständen die bedeutendste literarische Erscheinung der Jetztzeit darstellt.

Hannover, den 3. Sept.

Adolf Sponholtz, Verlag.**Die neuen Zölle in Österreich-Ungarn**

machen es lohnend, die für dieses Reich bestimmten Auflagen von Prospekten, Zeitungsbeilagen, Katalogen usw. in Wien drucken zu lassen.

Der Zoll beträgt für 100 kg

für Druckorten, Ankündigungen und Plakate ein- und zweifarbige	K	15.—
	mehrfarbige	„ 55.—
für Preiskurante, Kataloge	nicht illustrierte	„ 12.—
	andere	„ 15.—
Maschinenzeugnisse der Bilderdruckmanufaktur ein- oder zweifarbige	„	40.—
	mehrfarbige	„ 75.—

Dazu kommen noch ca. 5 Mark Fracht und die Kosten der Emballage.

Die Gesellschaft für graphische Industrie

(Druckerei der „Wiener Mode“) in Wien, 6/2,

ist für große Auflagen im einfachen und farbigen Buch- und Steindruck ganz besonders leistungsfähig und bittet, Offerte zu verlangen.

Kommissionär in Leipzig: Herr F. Volckmar

.

Kommissionäre in Stuttgart: Herren Albert Koch & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 206.

Leipzig, Mittwoch den 5. September 1906.

73. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Bekanntmachung.

Im Monat August wurden als Mitglieder in den Verein der Buchhändler zu Leipzig aufgenommen:

Herr Leopold Hagemann, in Fa. Serig'sche Buchhandlung.

Herr Friedrich Zahn, in Fa. Serig'sche Buchhandlung.

Leipzig, den 1. September 1906.

Der Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Robert Voigtländer,
Vorsteher.

Hans Volkmann,
Schlagmeister.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Infolge Wegzugs von München hat sich der Vertrauensmann des Kreises Bayern, Herr Adolf Biederwald, gezwungen gesehen, sein Amt wieder niederzulegen.

Wir bitten daher die Mitglieder des Kreises Bayern, alle Zuschriften usw. durch Vermittlung des stellvertretenden Vertrauensmannes

Herrn Fritz Frankengerger

i. S.: J. Lindauer'sche Buchhandlung (Schöpping)
in München

an uns gelangen zu lassen.

Leipzig, 3. September 1906.

Der Vorstand.

Otto Berthold. Richard Hinz'sche. Karl Schmidt.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n. vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur ver-
kürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Mois Auer & Co. in Bozen.

Pitra, Dr. Frz.: Der Kirchenschatz der kgl. Loretto-Kapelle an der Frag bei den PP. Kapuzinern in Klausen. (46 S. m. Abbildgn.) kl. 8°. '06. —. 70

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

Müller, Archit. Baugewerksch.-Dir. Theob.: Der Steinmetz in der Schule u. in der Praxis. Ein Hand- u. Lehrbuch üb. Werksteinkonstruktionen u. üb. den Steinschnitt f. den Unterricht an gewerbl. Lehranstalten, f. den Selbstunterricht u. f. den Gebrauch auf dem Werkplatze u. in den Bureaux. 2., ergänzte u. erwei. Aufl. 63 theils farb. Blatt in Steindr. m. aufgedr. Text. (VII S. Text.) 46x34,5 cm. ('06.) In Mappe 24. —

Speßler, Reg.- u. Gewerbeschulr. fr. Baugewerksch.-Dir. D.: Die Bauformenlehre m. besond. Berücksicht. des Wohnhausbaues u. der bürgerlichen Baukunst. Ein Handbuch f. die Bauausführg., e. Lehrbuch f. den Unterricht in baugewerkl. Fachschulen, Gewerbeschulen u. gewerbl. Fortbildungsschulen. 4. Abtlg.: Die Formengestaltg. des Holzbaues. 28 teilweise mehrfarb. Taf. (in 4°) nebst erklär. Textheft, bearb. u. gezeichnet v. Baugewerksch.-Oberlehr. A. Grotte. (32 S. m. Abbildgn.) Leg.-8°. ('06.) In Mappe 10. —

Hugo Bermühler Verlag in Berlin.

Hinz, Dr. Frdr.: Kritik der antikonceptionellen Mittel (Verhütungsmittel). Ratgeber f. Eheleute, zugleich e. Beitrag zur Steuerg. der sozialen Not. 4. verm. Aufl. (83 S.) kl. 8°. '07. 1. —

Staudinger, Eduard: Buisson contra Pasteur od. die Schwitzkur als das richtige Mittel zur Verhütung u. Heilung der Wutkrankheit. Offene Sendschrift an den Hrn. Grafen v. Oppersdorf in Oberglogau, Mitglied des preuss. Herrenhauses. (30 S.) Lex.-8°. '06. —. 80

Georg Brieger in Schweidnitz.

Schirmann, Lehr. Wilh.: Das Lager v. Bunzelwitz. Zur Erinnerung an die Einweihg. des Denksteines auf dem Pfaffenberge am 8. IX. 1906 durch Se. Maj. Kaiser Wilhelm II. In volkstüml. Darstellg. (16 S. m. Bildnis.) kl. 8°. ('06.) —. 10

Dürer-Verlag in Prag.

Lobisch, Frz.: Jung-Klausens Sang aus Tal u. Hang. (XV, 227 S. m. Titelbild.) 8°. '06. Geb. in Leinw. 2. 50

Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

Bonifatius-Kalender, Fuldaer, 1907, f. das katholische deutsche Volk. 22. Jahrg. (70 u. VI S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) Leg.-8°. —. 35

Drienenberg, Amtsg.-Sekr. C. A.: Die allgemeine Gütergemeinschaft nach dem bürgerlichen Gesetzbuch, nebst Ausführng. üb. die wichtigsten Bestimmgn. des Fuldaer Güterrechtes u. e. Zusammenstellg. des alten u. neuen Güterrechtes im Oberlandesgerichtsbez. Cassel. (III, 87 S.) kl. 8°. '06. —. 50

Sankt Antonius-Kalender, Fuldaer, 1907. Zugleich Jahrbuch f. die Terziaren des hl. Franziskus u. die Mitglieder des allg. Gebetsvereins zu Ehren des hl. Antonius. Hrsg. unter Mitwirkg. der PP. Franziskaner v. der Ordensprovinz der hl. Elisabeth. 12. Jahrg. (78 u. VI S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) Leg.-8°. —. 40

Groß & Schauenburg in Zahre i. B.

Hermann, Gymn.-Prof. Ernst: Gespräche u. Gesänge zu Schulfesten an den Badener Jubiläumstagen im September 1906. (30 S.) kl. 8°. '06. —. 30

L. Horstmann & Sohn in Delmenhorst.

Adress-Buch f. die Stadt Delmenhorst 1906/07. 2. Ausg. Nach
amtl. Quellen bearb. (VIII, 114 S. m. farb. Plan.) 8°. '06.
Geb. n.n. 5. —

Kesselring'sche Hofbuchh., Verlag, in Frankfurt a. M.

Leimbach, Prov.-Schult. weil. Geh. Reg.-R. Vic. Dr. Karl, Dirr.
DD. Kludius Wojunga, Alfr. Lenz, Wilh. Tesdorpf: Gedichte
zum Auswendiglernen aus Plümer-Haupt-Vachmann, deutsches
Lesebuch f. höhere Mädchenschulen. Neubearbeitet. (24 S.)
8°. ('06.) — 30

Dr. P. Langenscheidt in Groß-Lichterfelde-Ost.

Manolescu, Georges (Fürst Lahovary): Ein Fürst der Diebe-
Memoiren. Mit Anh. (Umschlag: 3. Aufl.) (276 S. m. Bildnis.)
8°. ('06.) 3. —; geb. bar 4. 50

Adolf Reinelt's Buchh. in Währ.-Neustadt.

Franz, Dr. Karl: Landwirtschaftlicher Obstbau. (38 S. m. Ab-
bildgn.) 8°. '06. — 50

Schreiter'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

Höcker, Gust.: 1870 u. 1871. Zwei Jahre deutschen Heldentums,
Mit 152 schwarzen Textbildern v. W. Camphausen, C. Horn.
Rich. Knötel u. a., nebst 4 Karten. 5. Aufl. (VIII, 364 S.)
gr. 8°. ('06.) Geb. in Leinw. 5. —

Stieler, J.: Lebensbilder deutscher Männer u. Frauen. Mit
Bildern v. Ludw. Richter, Woldem. Friedrich, Eug. Klemens
u. a. 3. Aufl. In neuer Rechtschreibg. (354 S.) gr. 8°. ('06.)
Geb. in Leinw. 5. —

A. Schumanns Verlag in Leipzig.

Eckstein's moderne Bibliothek. 8°.

Nr. 44. Georgy, Ernst: Sektperlen. 10 Geschichten. 1.—10. Taus.
(96 S.) ('06.) — 50.

C. Sterzels Buchh., Gebr. Reimer, in Gumbinnen.

Cabjolsky, Lehr. Gottfr.: Das Einmaleins in Zahlbildern. Ein
Hilfsmittel f. den Rechenunterricht. (20 u. 3 S.) 8°. '06.
— 50; Schülerausg. (3 S.) 10 Stück — 50;
Schulausg., 2 Wandtafeln auf Leinw. m. Stäben 4. —

A. Zwiemeier, Verlag in Leipzig.

Mode, die. Red.: Jos. Zwieback. Nr. 17. Saison-Heft Herbst u.
Winter 1907. (84 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. 2. —

L. v. Bangerow in Bremerhaven.

Elbe, A. v. d.: Harriets Ehe. Roman. (351 S.) 8°. ('06.) 3. —

Zeit & Comp. in Leipzig.

Entscheidungen des Reichsgerichts. Hrsg. v. den Mitgliedern des
Gerichtshofes u. der Reichsanwaltschaft. Entscheidungen in
Strafsachen. 38. Bd. (476 S.) gr. 8°. '06. bar n.n. 4. —;
geb. in Halbjr. n.n. 5. 50

**Verlag „Allgemeine Sport-Zeitung“, Victor Silberer,
in Wien.**

Silberer, Vict.: September-Kalender der allgemeinen Sport-
Zeitung 1906. (297 S.) 16°. 2. —

Verlag der „Mode v. heute“ in Frankfurt a. M.

Mode v. heute. Red.: Emilie Ruth u. Paul Lindenberg. 1. Jahrg.
Oktbr.-Dezbr. 1906. 6 Nrn. (Nr. 1. 36 S. m. Abbildgn. u.
1 Muster- u. Schnittbog.) 4°. bar 1. 75; einzelne Nrn. — 40

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Gerhard Rühmann in Dresden.**

Bauernhaus, das, in Kroatien. (Kroatische Bauformen.) Hrsg.
vom kroat. Ingenieur- u. Architekten-Verein in Zagreb. 4. Lfg.
(10 [3 farb.] Taf.) 50x36 cm. ('06.) In Mappe 8. —

Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Gmelin u. Kraut's Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl.
Hrsg. v. Prof. C. Friedheim. 17. Lfg. (III. Bd. 2. Abtlg. S. 65
—128.) gr. 8°. 1. 80

Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag.

Concordia, Deutsche Verlags-Anstalt, Hermann Schöb 8399
in Berlin.

Das Blaubuch. Heft 35. 30 ⚡

R. v. Decker's Verlag in Berlin. 8399

Endres, Die Ehrengerichts-Verordnungen der Offiziere der
Kaiserlichen Marine. Geb. 2 M.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin. 8414

General Carl von Clausewitz. Lebenslauf und Nachwirken. 1 M.
* von Clausewitz, Der Feldzug 1812 in Rußland und die Be-
freiungskriege 1813—15. 3. Aufl. Unbd. 7 M 50 ⚡; Halb-
französb. 10 M.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart. 8406/07

* Stord, Schumanns Briefe.
* Siebert, Schopenhauer.
* Zoosmann, Dante.
* Friedrich, Gobineau.
* Seeliger, Darwin.
* Gurlitt, Pestalozzi.
* Stölzle, R. E. v. Baer.
* Schneider, Plato.

Jeder Band geb. 2 M 50 ⚡

Hellmuth Henklers Verlag (Johs. Henkler) in Dresden. 8404

Gämlich, Deutsches Erbschaftssteuergesetz vom 3. Juni 1906.
1 M 60 ⚡; kart. 1 M 80 ⚡

Herdersche Verlagsbuchhandlung in Freiburg i. Br. 8409

* Färber, Erbarme dich unser! 5. Aufl. Geb. 1 M.
* Höpfe, Abendunterhaltungen. 3. Aufl. 1 M 60 ⚡; geb. 2 M.
* Kneib, Die „Jenseitsmoral“. 4 M.
* König, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht.
1. Kursus. 11. u. 12. Aufl. 1 M 40 ⚡; geb. 1 M 80 ⚡.
— do. 3. Kursus. 11. u. 12. Aufl. 1 M 40 ⚡; geb. 1 M 80 ⚡.
* — do. 4. Kursus. 11. u. 12. Aufl. 1 M; geb. 1 M 40 ⚡.
* — Handbuch für den katholischen Religionsunterricht. 13. u.
14. Aufl. 2 M 40 ⚡; geb. 3 M.
* Nieremberg, Der beste und kürzeste Weg zur Vollkommenheit.
2. Aufl. 2 M 80 ⚡; geb. 3 M 50 ⚡.
* Stolz, Das Vaterunser und der unendliche Gruß. Neue Aufl.
Volksausg. Geb. 2 M 20 ⚡; in Orig.-Lwdbd. 2 M 60 ⚡.
* Wagenmann, Hilfsbuch zum Katechismusunterricht. 4 M 60 ⚡;
geb. 5 M 20 ⚡.
* Wolter, Psallite Sapienter. 3. Aufl. 4. Bd. 7 M 20 ⚡;
geb. 9 M 40 ⚡.

Aug. Hirschwald in Berlin. 8399

Klemperer, Grundriss der klinischen Diagnostik. 13. Aufl. geb.
4 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 8411

* Verlaine, Ausgewählte Gedichte. 4 M; in Leder geb. 6 M;
100 numerierte Luxusexplre. auf echtem Bütten in Pergam.
geb. je 12 M.

Robert Lutz in Stuttgart. 8414

* Green, Der Filigranschnitt. 3. Aufl. 1 M 20 ⚡; geb. 2 M.

Justus Perthes in Gotha. 8404

* Auler Pascha, Die Hedschasbahn. 6 M.

J. J. Reiß in Karlsruhe. 8406

* Steindorf, Das Haus Zähringen. 50 ⚡; geb. 1 M.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) in Berlin. Meinhof, Grundzüge einer vergleichenden Grammatik der Bantusprachen. Geb. 8 M.	8399	Zeit & Comp. in Leipzig. *Oswald, Lehrbuch der chemischen Pathologie. 1. Hälfte. Ca. 8 M.	8408
Ernst Reinhardt in München. *Reinhardt, Vom Rebelleck zum Menschen. Ca. 6 M.	8408	Verlag „Harmonie“ in Berlin. Kruso, Alb. Lortzing. 3. Taus. 4 M.	8403
Carl Siwinna, Böhmer-Verlag in Rattowitz. *Knüttel, Die Eisene Zeit vor 100 Jahren. Prachtausgabe 6 M.; Volksausgabe 3 M. 75 J.	U 1	Verlagsbuchhandlung „Lehmann“ in Graz. *Heimgarten. XXXI. Jahrgang. Jährl. 7 M. 20 J.; einzelne Hefte 60 J.	8415
Adolf Sponholz Verlag in Hannover. Sinclair, Der Sumpf. 5. Aufl. 4 M. 50 J.; geb. 6 M.	U 2	W. Bobach & Co. in Berlin. Die Musik-Mappe. Heft 24. 50 J.	8402
Thüringische Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Leipzig. Clausen, Stillgestanden. 4.—5. Taus. 1 M.	8404	Germann Walther in Berlin. *Das überschätzte Deutschland. 60 J.	8413
Franz Vahlen in Berlin. v. Rohrscheidt, Gesetz, betr. die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen. Textausg. 90 J.; Komment.-Ausg. 2 M. 50 J.	8412	H. Zuckschwerdt in Weimar. *Heymers illustriertes Post- und Telegr.-Handbuch. Winter 1906/07. 1 M.	8408

Nichtamtlicher Teil.

**Johann Lindner,
Kupferstecher.**

Gestorben am 20. August 1906 zu München.

Von Adalbert Koeper, Berlin.

Über den Niedergang der graphischen Künste ist viel geschrieben und geklagt worden. Wenn man über die Ursachen und deren Bekämpfung auch verschiedener Meinung sein kann, so muß doch von vornherein zugegeben werden, daß insbesondere der reine Vintienstich, die klassische Grabstichelarbeit, sehr zu leiden hat unter dem Triumphzug der enorm entwickelten mechanischen Verdübelungsmethoden. Die wenigen noch in unsre Zeit hineinragenden ältern Kupferstecher strengen Stils, die alter Tradition gemäß in der reinen Vintienmanier das einzige Heil und alleinige Ausdrucksmittel ihrer Kunst erblicken, haben wirklich allen Grund, über die Ungunst der Zeitverhältnisse zu jammern. Wer von ihnen nicht gerade eine gut dotierte Staatsstellung inne hat oder sonst mit staatlichen Aufträgen bedacht wird, der ist sicher nicht auf Rosen gebettet.

Schon zu Anfang des vorigen Jahrhunderts hatte die Kupferstichkunst einen großen Konkurrenzkampf mit der damals mächtig aufblühenden Lithographie zu bestehen, und sie mußte an diese junge Rivalin die sogenannten Brotarbeiten, die handwerksmäßigen Gelegenheitsarbeiten aller Art, aber auch die meisten Porträtaufträge abtreten; dadurch verlor sie mit dem sichern regelmäßigen Verdienst, den diese laufenden Arbeiten ihr bisher einbrachten, ein gut Teil der materiellen Lebensunterlage, und ihre Vertreter wurden wirtschaftlich schwer geschädigt. Ihr verblieb fast nur noch die Aufgabe, sich als reproduzierende Kunst in den Dienst der Malerei zu stellen; aber auch aus dieser Position wurde sie im Laufe der Zeit verdrängt, und zwar erst durch die mit absoluter Treue arbeitenden photographischen Druckmethoden, vorzüglich durch die zu großer technischer Vollendung herausgebildete Photogravüre, und dann durch ihre eigene Schwesterkunst, die Radierung, die in einem neuen kräftigen Aufschwung sich größeren Aufgaben als bisher auch auf dem Gebiete der Reproduktion mit Erfolg zuwandte.

So ist die alte ehrwürdige Grabstichelkunst nach und nach zur Seite gedrängt worden, und ihre nicht mehr zahlreichen Vertreter bekommen einen immer schwereren Stand. Auch der am 20. August in München verstorbene Kupferstecher Johann Lindner hat eine harte Schulzeit im Leben und in der Kunst durchmachen müssen, ehe sein Talent und sein unermüdlicher Fleiß sich Anerkennung errangen.

Geboren am 5. Juni 1839 zu Alföld in der Oberpfalz, zeigte er schon als Schulkind ein mehr als gewöhnliches Zeichentalent. 1854 fand er Aufnahme in einer Nürnberger Kunstanstalt, um sich zum Kupferstecher auszubilden. Hier konnte er sich jedoch nur

das Handwerksmäßige der Kunst aneignen, und erst später, als Schüler J. V. Appolds und als Hospitant der Nürnberger Kunstschule, fand er Gelegenheit zur künstlerischen und geistigen Fortbildung. 1861 ging er nach München, von 1862 bis 1864 lebte er in der Schweiz, hier wie dort für Buchhändler und Verleger tätig. 1865 ließ er sich dauernd in München nieder.

Seine korrekte, sorgfältige Zeichnung befähigte ihn vorzüglich zum Porträtsfach, und auf diesem Gebiet hat er sich denn auch mit besonderer Vorliebe und Geschicklichkeit betätigt und sich einen guten Ruf erworben. Neben einer Anzahl von größeren Bildnissen, meist nach eignen Zeichnungen, vollendete er mehrere gut gelungene Stiche nach klassischen Vorbildern, die den besten Schöpfungen dieser Art würdig an die Seite gestellt werden können. Seine ersten Werke zeigen noch den der Nürnberger Schule eigenen harten, trockenen Ton und einen gewissen Mangel an malerischer Haltung. Über die Beschäftigung mit der Radiernadel führte ihn zu einer leichteren, freieren Behandlung und verlieh seinen späteren reifen Werken einen vollen, satten Ton und reiche koloristische Wirkung. In seinen Radierungen wiederum herrscht sehr zu ihrem Vorteil eine Korrektheit und vollendete Durchbildung, und die Technik zeigt so regelmäßige Strichlagen, wie sie in solchem Grade sonst nur dem Kupferstiche eigentümlich sind.

Zu seinen reifsten und besten Schöpfungen zählen die beiden großen Porträts des alten Kaisers Wilhelm I. und Friedrichs III. (Nr. 17 und 18 des nachstehenden Verzeichnisses), die er Anfang der siebziger Jahre im Auftrage des Berliner Kunstverlegers F. D. Heese vollendete. Vor Lindner hat keiner seit beinahe einem Jahrhundert so große Köpfe in Kupfer gestochen. Diese beiden Hauptblätter schließen sich den Werken der großen Franzosen des achtzehnten Jahrhunderts und unsers Georg Friedrich Schmidt würdig an. Kaiser Friedrich führte auf Reisen Abzüge des Lindnerschen Stiches mit sich für besondere Dedikationen an hochgestellte Herren und Fürstlichkeiten. Das Papier dieser Drucke mußte extra präpariert werden, um die Unterschrift nicht verlaufen zu lassen.

Seit zwanzig Jahren lieferte Lindner die Porträt-Stiche und Radierungen, die allmonatlich als Beilagen der Zeitschrift „Nord und Süd“ erscheinen.

Lindners Kunst fand ehrende Anerkennung. Er war Ritter des österreichischen Franz-Josef-Ordens, Inhaber der bayrischen Ludwigs-Medaille, Abteilung für Kunst, der kaiserlich österreichischen goldenen Medaille littoris et artibus, der preussischen großen goldenen Königsmedaille sum cuique, der württembergischen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Kronenordens, der Kunstmedaille Wien 1873 usw. usw.

Im persönlichen Verkehr war der Verstorbene ein liebenswürdiger, offener Charakter, dabei eine vornehme, vertrauende Natur. Aus seinem frischen weißbärtigen Gesicht blickten ein paar

helle blaue Augen mutig und forschend in die Welt hinaus und gaben Zeugnis von der ungebeugten Schaffenskraft und Arbeitsfreude ihres Besitzers. Bis in sein hohes Alter hinein war er ohne Rast künstlerisch tätig, bis der Tod ihm jetzt den Stichel und die Radlernadel aus der fleißigen Hand nahm.

Das Werk Johann Lindners.

Bei den Größenangaben ist stets die Bildhöhe zuerst genannt.

1. Madonna mit dem Kinde. Viniestich nach Lionardo da Vinci. Pinakothek, München. Kunstverein München 1890. Bildgröße 41×29 cm.
Markdruck auf japan. Papier 175 M.
" " " " chines. 150
(Marke: Porträts von L. da Vinci u. Lindner im unteren Plattenrande.)
Druck vor der Schrift auf chines. Papier 120 M.
" mit " " " " 20
" " " " " weißem " 15
Selbstverlag. 1890.
2. Heilige Familie. Nach A. del Sarto. Folio. Vor aller Schrift.
3. Christus am Kreuz. »Consumatum est.« Viniestich nach P. P. Rubens. Pinakothek, München. Papiergröße 75×32 cm.
4 M. F. Gypen, München.
4. Ecce homo. Viniestich nach Guido Reni. Papiergröße 44×32 cm.
80 J. [Pendant zu Nr. 5.] F. Gypen, München.
5. Mater dolorosa. Viniestich nach Guido Reni. Papiergröße 44×32 cm. 80 J. F. Gypen, München.
6. Io und Jupiter. Viniestich nach Correggio. Belvedere-Galerie, Wien. Bildgröße 37×17 cm.
Markdruck auf chines. Papier 60 M.
Künstlerdruck " " " 36
Vor der Schrift " " " 24
Mit " " " 12
" " " " weißem " 9
Gesellschaft für vervielfält. Kunst, Wien. 1879.
7. Judith. Viniestich nach Paul Veronese. Belvedere-Galerie, Wien. Bildgröße 29×26 cm.
Markdruck auf chines. Papier 75 M.
Künstlerdruck " " " 45
Vor der Schrift " " " 30
Mit " " " 15
" " " " weißem " 12
Gesellschaft für vervielfält. Kunst, Wien.
8. Porträt eines Bildhauers. Viniestich nach G. B. Moroni. Belvedere-Gal., Wien. Bildgröße 29×22 cm.
Markdruck auf chines. Papier 60 M.
Künstlerdruck " " " 36
Vor der Schrift " " " 24
Mit " " " 12
" " " " weißem " 9
Gesellschaft für vervielfält. Kunst, Wien.
9. Peter Paul Rubens. (Aniestück mit Hut, die Linke auf den Degen gestützt.) Viniestich nach P. P. Rubens. Belvedere-Gal., Wien. Bildgröße 27×20 cm.
Markdruck auf chines. Papier 50 M.
Künstlerdruck " " " 36
Vor der Schrift " " " 24
Mit " " " 12
Gesellschaft für vervielfält. Kunst, Wien. 1877.
10. Porträt eines Mannes mit Degen. Nach Velasquez. Vor aller Schrift.
11. Maria Verkündigung. »Begrüßt sei'st Du, Maria, voller Gnade.« Viniestich nach einer Zeichnung von J. Schraudolph. Bildgröße 19×12 cm. Verlag des Kathol. Büchervereins, München.
12. Macbeth. Viniestich nach einer Zeichnung von M. Adamo. Aus »Shakespeare-Galerie«. Charaktere und Szenen aus S. S. Dramen. 36 Stiche. Mit Text von Fr. Pecht. Ausgabe in Quart geb. 56 M. Prachtausgabe in Imperial geb. 105 M.
F. V. Brockhaus, Leipzig.
13. Dörfertanzreigen. Radierung nach R. Gleichauf. Bildgröße 29×90 cm. Schriftdruck 20 M.
Komm.-Verlag Stiefbold & Co., Berlin.
14. Erste Liebe. Viniestich nach A. Diezgen-Mayer. Bildgröße 43,5×25 cm.
- Vor der Schrift auf chines. Papier 45 M vergriffen.
" " " " weißem " 30
Mit " " " " chines. " früher 20 M vergriffen.
" " " " weißem " 15 M jetzt 10 M.
Verlag früher A. Dunder, Berlin, jetzt Paul Stöyner, Gera-Neuß.
15. Am Meere. Viniestich nach M. Roebbecke. Kunstverein München 1885. Bildgröße 53×40 cm.
Schriftdruck auf chines. Papier 15 M.
" " " " weißem " 12 Selbstverlag. 1885.
16. Studienkopf. Viniestich nach G. Schachinger. Bildgröße 23×18,5 cm.
Markdruck auf chines. Papier 15 M.
Künstlerdruck " " " 9
Vor der Schrift " " " 6
Mit " " " " 3
Gesellschaft f. vervielf. Kunst, Wien.
17. Wilhelm I. Deutscher Kaiser. Brustbild im Oval mit Lorbeerzweig u. Wappen. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 57×43 cm. [Pendant zu Nr. 18.]
Markdruck auf chines. Papier 150 M.
Künstlerdruck " " " 100
Vor der Schrift " " " 50
Mit " " " " 30
" " " " weißem " 20
F. O. Heese, Berlin 1873.
Für diesen Stich erhielt der Künstler auf der Wiener Weltausstellung die Kunstmedaille.
18. Friedrich III., Deutscher Kaiser. Brustbild im Oval mit Lorbeerzweig und Wappen. Viniestich nach Angeli. Bildgröße 57×43 cm. [Pendant zu Nr. 17.]
Markdruck auf chines. Papier 150 M.
Künstlerdruck " " " 100
Vor der Schrift " " " 50
Mit " " " " 30
" " " " weißem " 20
F. O. Heese, Berlin 1873.
19. Wilhelm I., Deutscher Kaiser. Viniestich. Bildgröße 35×28 cm.
Schriftdruck auf chines. Papier 20 M.
Verlag F. O. Heese, Berlin. 1871.
20. Ludwig II., König von Bayern. Brustbild in Civil. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 36×28 cm.
Schriftdruck auf chines. Papier 15 M.
" " " " weißem " 12
Durch Rud. Schuster, Berlin 1874.
21. Ludwig II., König von Bayern. Brustbild in Uniform des Leib-Inst.-Rgts. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 36×28 cm.
Schriftdruck auf chines. Papier 15 M.
" " " " weißem " 12
Durch Rud. Schuster, Berlin 1876.
22. Karl I., König von Württemberg. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 34×28 cm. [Pendant zu Nr. 23.]
Künstlerdruck auf chines. Papier 24 M.
Vor der Schrift " " " 18
Mit " " " " 15
" " " " weißem " 12 Selbstverlag. 1875.
23. Olga, Königin von Württemberg. Viniestich nach Winterhalter. Bildgröße 34×28 cm. [Pendant zu Nr. 22.]
Künstlerdruck auf chines. Papier 24 M.
Vor der Schrift " " " 18
Mit " " " " 15
" " " " weißem " 12 Selbstverlag. 1875.
24. Carl, König von Rumänien. Brustbild in Uniform mit Ordensband. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 33×26 cm. [Pendant zu Nr. 25.] Schriftdruck auf chines. Papier 10 M.
Selbstverlag. 1887.
25. Carmen Sylva, Königin von Rumänien. Brustbild, Profil nach rechts gewendet. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 33×26 cm. [Pendant zu Nr. 24.] Schriftdruck auf chines. Papier 10 M. Selbstverlag. 1887.
26. Graf Moltke, Generalfeldmarschall. Stichradierung nach eigener Zeichnung. 3 M. F. O. Heese, Berlin 1871.
27. Kaiser Wilhelm I. Stichradierung. Nach eigener Zeichnung. 3 M. F. O. Heese, Berlin 1871.

28. Kaiser Friedrich III. Stich nach Ernst Moritz Seyger. F. O. Seese, Berlin.
29. Prinz Friedrich Carl. Stich nach Ernst Moritz Seyger. F. O. Seese, Berlin.
30. Papst Leo XIII. Brustbild. Viniestich nach einer Photographie. Bildgröße 30×21 cm. Schriftdruck 3 M. F. Gypen, München.
31. Ludwig van Beethoven. Brustbild. Nach E. Jaeger. Bildgröße 18,5×13 cm.
Vor der Schrift auf chines. Papier 6 M.
Mit " " " " weißem " 4 "
" " " " " " 3 "
Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. München.
32. Richard Wagner. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 49,5×36 cm.
Künstlerdruck China früher 36 M, jetzt 30 M.
Vor der Schrift China 24 M.
Schriftdruck China 9 M. E. S. Schroeder, Berlin 1871.
33. Richard Wagner. Brustbild mit Kappe, Profil nach links gewendet. Original-Radierung. Bildgröße 15,5×11,5 cm.
Schriftdruck 3 M. Selbstverlag. 1882.
34. Clara Ziegler (als Sappho). Brustbild, Profil nach links gewendet. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 31×25 cm.
Schriftdruck auf chines. Papier 10 M. Selbstverlag. 1887.
35. G. E. Lessing. Brustbild. Viniestich nach G. O. May. 1766. Bildgröße 8×6,5 cm.
Schriftdruck auf chines. Papier 2 M 25 s.
" " " " weißem " 1 " 50 "
E. S. Schroeder, Berlin.
36. Moses Mendelssohn. Brustbild, oval, in gezeichnetem viereckigen Rahmen. Viniestich nach eigener Zeichnung. Bildgröße 40×28 cm.
Schriftdruck auf chines. Papier 10 M. Selbstverlag. 1887.
37. Dr. S. Schulze-Dehligsch. Brustbild. Oval. Viniestich nach eigener Zeichnung mit Unterschrift »Die Genossenschaften sind der Friede«. Bildgröße 28,5×20 cm.
Schriftdruck auf chines. Papier 10 M.
Durch Rud. Schuster, Berlin. 1883.
38. Friedrich Alose, Komponist. (Eine seiner letzten Arbeiten.)
39. Der Kölner Dom nach seiner Vollendung.
Nr. 40—215.
- 176 Porträts, Radierungen, Bildgrößen circa 14×10 cm.
Große Ausgabe, Papierformat 44×38 cm. auf chines. Papier à 1 M 50 s.
Kleine Ausgabe, Format u. Ausstattung wie in »Nord und Süd« à 1 M.
Schlesische Verlags-Anstalt vorm. S. Schottlaender, Breslau. 1886—1906.
40. Albert, König von Sachsen. 71. Emil Combes.
41. E. W. Ullers. 72. Michael Georg Conrad.
42. Peter Altenberg. 73. J. J. David.
43. Herm. Vang. 74. Rich. Dehmel.
44. Adolf Bastian. 75. P. Dettweiler.
45. Hans Benzmann. 76. Wilhelm Doerpfeld.
46. Osman Hamdy Bey. 77. Julius Duboc.
47. Otto Julius Bierbaum. 78. M. v. Ebner-Eschenbach.
48. Björnsterne Björnson. 79. José Eschegaray.
49. Antony Blondel. 80. Ernst Eckstein.
50. Victor Blüthgen. 81. Georg Engel.
51. Feldmarschall Graf von Blumenthal. 82. Otto Ernst.
52. Friedr. Bodenstedt. 83. Rudolf Euden.
53. Helene Böhlau. 84. Gustav Falke.
54. Wilhelm Bölsche. 85. J. G. Fischer.
55. Carsten Borchgrevink. 86. Anatole France.
56. Ida Boy-Ed. 87. Ulrich Franke.
57. Otto Brahm. 88. Gustav Frenssen.
58. Georg Brandes. 89. Karl Frenzel.
59. Lujo Brentano. 90. Jakob Frohschammer.
60. Max Dreyer. 91. Ludwig Fulda.
61. Kurt Dreyfig. 92. Arne Garborg.
62. Max Bruch. 93. Gustaf af Geijerstam.
63. Fürst Bernhard v. Bülow. 94. Rud. Genée.
64. Heinr. Vulzhaupt. 95. Adalbert v. Goldschmidt.
65. Max Burckhard. 96. Maxim Gorli.
66. Carl Busse. 97. Meier Gräfe.
67. Giosué Carducci. 98. Delle Grazie.
68. Jakob Caro. 99. Julius Große.
69. Jules Case. 100. Friedrich Haase.
70. Ferdin. Cohn. 101. M. Halbe.
102. Knut Hamsun.
103. Ola Hansson. 158. Franz Pulszky.
104. Gerhart Hauptmann. 159. Leon Rangabé.
105. Karl Hauptmann. 160. Friedr. Nagel.
106. Hermann Fürst v. Hatzfeld-Trachenberg. 161. Heinrich Ritter von Reber.
162. Karl Reinecke.
107. Gunnar Heiberg. 163. Gabriele Reuter.
108. Herm. Heiberg. 164. Th. Ribot.
109. Wilh. Herz. 165. Eugen Richter.
110. Georg Hirschfeld. 166. Max Ring.
111. Hugo v. Hoffmannsthal. 167. Rittershaus.
112. Fürst Chlodwig v. Hohenlohe-Schillingfürst. 168. Friedr. Roeder.
169. W. Röntgen.
113. Felix Hollaender. 170. Lord Rosebery.
114. Ricarda Huch. 171. Ernst Rosmer.
115. Salomon Jadassohn. 172. Edmund Rostand.
116. Karl Jaenicke. 173. von Rudini.
117. Ludwig Jakobowski. 174. Ferdin. v. Saar.
118. Maria Janitschek. 175. Hugo Salus.
119. König Karl v. Rumänien. 176. Joh. Schlaf.
120. Wolfgang Kirchbach. 177. Ludwig Schlesinger.
121. Robert Koch. 178. Herm. Schmidt-Rimpler.
122. Josef Kohler. 179. Gustav Schmoller.
123. Dr. Kopp, Fürstbischof Kardinal. 180. Arthur Schnitzler.
181. Franz von Schönthan.
182. Ernst Schuch.
124. Frz. Koppel-Gulfeld. 183. Eduard Simson.
125. Mite Kremnitz. 184. Amalie Stram.
126. Alfred Krupp. 185. Friedr. Smetana.
127. Heinr. Kruse. 186. Karl Spitteler.
128. Isolde Kurz. 187. Herm. Stehr.
129. Ladori. 188. William Steinway.
130. Selma Lagerlöf. 189. Julius Stettenheim.
131. Karl Lamprecht. 190. Theodor Storm.
132. Kurd Laßwitz. 191. Rich. Strauß.
133. Josef Lauff. 192. Aug. Strindberg.
134. Alfred Lichtwark. 193. Arthur Sullivan.
135. Jonas Lie. 194. Adalbert Stoboda.
136. Max Liebermann. 195. Konrad Tilmann.
137. D. v. Liliencron. 196. Ludwig Tieck.
138. Theodor Loewe. 197. Vizeadmiral Alfred Tirpitz.
139. Rudolf Lothar. 198. Klara Tschudi.
140. Maurice Maeterlinck. 199. Fritz von Uhde.
141. Thomas Mann. 200. Vesper Ury.
142. Fritz Mauthner. 201. Emma Vely.
143. Conr. Ferd. Meyer. 202. Jules Verne.
144. Wilh. Meyer-Foerster. 203. Clara Viebig.
145. Joh. v. Mikulicz-Radceci. 204. Rich. von Volkmann.
146. Albert Moeser. 205. Graf Waldersee.
147. Morig Moszkowski. 206. Paul Wallot.
148. Rich. Muther. 207. Jakob Wassermann.
149. Neera. 208. Josef Weilen.
150. Adolf Oberlaender. 209. Felix Weingartner.
151. Georg Freih. v. Ompteda. 210. Adolf Witbrandt.
152. Oswald Ottendorfer. 211. Ernst Freiherr v. Wolzogen.
153. Friedr. Paulsen. 212. Franz Wüllner.
154. Felix Philipp. 213. Ludwig Wüllner.
155. Adolf Pichler. 214. Wilh. Wundt.
156. G. Plandl. 215. Ernst Zahn.

Friedrich Koenig und die Erfindung der Schnellpresse.

Ein biographisches Denkmal von Theodor Goebel.
2. Auflage (Volks-Ausgabe). 407 Seiten Text,
8 Autotypien nebst einem facsimilierten Brief und
technischen Illustrationen im Text. Stuttgart, Ver-
lag von Felix Kraus. Gebunden 4 M.

Seit geraumer Zeit ist die 1883 zur 50. Wiederkehr des Todes-
tages Koenigs als Familien-Publikation erschienene erste Auflage
dieses schönen Werkes vergriffen. Sie war bei ihrem Großquart-
format, ihrer vornehmen Ausstattung und dem entsprechenden
hohen Ladenpreise von je nur Bibliotheken und einem kleinen
Kreise von Fachgenossen zugänglich gewesen. Die neue, textlich un-
veränderte Ausgabe ergänzt die Geschichte der Erfindung der Schnell-
presse bis in die neueste Zeit durch Hinzufügung der Erfindungen,
Verbesserungen und Vervollkommnungen, die die Nachkommen und
Nachfolger Friedrich Koenigs (in Firma Koenig & Bauer) ge-
leistet haben. Über den Wert des Werkes und die Verdienste
Theodor Goebels, die er sich durch diese Arbeit erworben hat, heute
noch ein Wort zu verlieren, dürfte überflüssig sein, nachdem diese

fast ein Vierteljahrhundert lang nahezu einmütig rühmend anerkannt worden sind. Dem Andenken des Erfinders den Lorbeer zu schmälern, den ihm Goebel auf Grund ernster Forschungen darreicht, hat nur vereinzelt Schelmsucht des Auslandes versucht, ohne damit Eindruck zu machen. Die neue Ausgabe wird nicht nur für alle Angehörigen des Buchgewerbes, sondern für die ganze gebildete Welt um so mehr eine willkommene Darbietung sein, als gute Ausstattung, handliches Oktavformat und wohlfeiler Preis den Anreiz zur Erwerbung steigern.

Paul Hennig.

Kleine Mitteilungen.

Geschäftsjubiläum. — Am 2. September blickten die beiden hochangesehenen Firmen Hinstorff'sche Hofbuchhandlung (H. Witte u. Sohn) und Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlags-Conto, beide in Wismar, auf ein fünfundsiebzigjähriges Bestehen zurück.

Der am 10. August 1882 im zweiundsiebzigsten Jahre verstorbene Kommerzienrat D. C. Hinstorff hatte am 2. September 1831 in Parchim eine Buchhandlung eröffnet und von Anfang an Sortiment und Verlag betrieben. Im Jahre 1835 errichtete er eine Filiale in Ludwigslust und gründete dort zugleich eine Druckerei. Hier entstanden im Hinstorff'schen Verlag das »Ludwigslust-Wochenblatt« und der »Amtsanzeiger der Dominal-Ämter Grabow-Neustadt-Edena.« — Sein Hauptgeschäft verlegte D. C. Hinstorff im Jahre 1848 nach Wismar, wo sich beide Zweige, Verlag und Sortiment, lebhaft entwickelten. Wie bedeutend insbesondere der erstere durch die im Jahre 1859 erfolgte Aufnahme der Reuterschen Werke wurde, ist bekannt. — Im Jahre 1863 erwarb D. C. Hinstorff auch in Rostock ein geeignetes Grundstück und gründete auch dort eine Druckerei, in der vom Jahre 1864 an der jetzt alljährlich in mehr als 100 000 Exemplaren verbreitete »Woh un Haas-Kalender« und das »Rostocker Tagesblatt« erschienen. Als im Jahre 1867 die alte »Wismarsche Zeitung«, die viele Jahre hindurch im Besitze der Familie Dosten gewesen war, samt dem damit verbundenen kleinen Druckereibetrieb einging, benutzte D. C. Hinstorff die sich ihm darbietende Gelegenheit, errichtete auch in Wismar eine Buchdruckerei (die dritte in seinem Gesamtbetriebe) und verlegte zugleich die Herausgabe des »Rostocker Tagesblattes« nach Wismar. Das Blatt führte nunmehr für Wismar den Titel »Neue Wismarsche Zeitung« und fand später unter dem Titel »Mecklenburger Tagesblatt« auch im weiteren Lande gute Verbreitung.

Im Jahre 1880 teilte der aus Anlaß seines fünfzigjährigen Geschäftsjubiläums im Jahre 1881 zum Kommerzienrat ernannte D. C. Hinstorff seine Geschäfte. Das allezeit lebhafteste Sortimentsgeschäft, das schon seit 1867 von dem Verlage getrennte Rechnung geführt hatte, gelangte in den Alleinbesitz eines seiner schon lange in den Geschäften tätig gewesenem Schwiegeröhne, des jetzigen Kommerzienrats, Senators und Hofbuchhändlers Heinrich Witte, der im Jahre 1899 seinen Sohn Carl als Teilhaber aufnahm. Die 1867 gegründete Hinstorff'sche Matschbuchdruckerei mit dem Verlage des »Mecklenburger Tagesblattes«, des »Anzeigers für die Dominal-Ämter Wismar-Neukloster-Tempzin«, des »Mecklenburger Kirchen- und Zeitblattes« und der »Mecklenburger Schulzeitung« übernahm 1880 ein zweiter Schwiegerohn, der jetzige Kommerzienrat V. Eberhardt für seine alleinige Rechnung und führte seit 1890 die in diesem Jahre zur Hofbuchdruckerei erweiterte Firma unter eigenem Namen weiter. — Den Buchverlag mit den Reuterschen Werken behielt der Kommerzienrat D. C. Hinstorff unter der Firma »Hinstorff'sche Hofbuchhandlung Verlagsconto« für eigene Rechnung. Seit seinem Tode im August 1882 bildet diese Firma einen Bestandteil der Hinstorff'schen Erbmasse und wird von dem Kommerzienrat Senator Witte und dem Buchhändler Heidmüller für Rechnung der Erben geleitet.

Es sei noch erwähnt, daß das Ludwigslust-Geschäft im Jahre 1880 von dem ältesten Sohn des Kommerzienrats Hinstorff Carl übernommen und im Jahre 1883 von diesem an den jetzigen Hofbuchhändler E. Kober verkauft wurde. Carl Hinstorff übernahm dafür aus der Erbmasse Haus und Buchdruckerei in Rostock. Er starb schon Anfang 1884, und das Geschäft ging nach einiger Zeit aus den Händen der Witwe in fremden Besitz über. — Zum Schluß sei mitgeteilt, daß im Hinstorff'schen Ver-

lag bis jetzt von Fritz Reuters Werken rund 2 700 000 Bände herausgegeben und abgesetzt wurden.

Wir entnehmen diesen Bericht dem »Mecklenburger Tagesblatt« und sprechen den geehrten Inhabern, Leitern und Mitarbeitern der Jubelfirma unsere aufrichtigen Glückwünsche zu diesem Ehrentage aus. Red.

Änderung des Buchdruckertarifs. — In der »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker, Steindrucker und verwandte Gewerbe« Nr. 35 vom 30. August 1906 gibt das Tarifamt der deutschen Buchdrucker folgendes bekannt:

Die Prinzipals- und Gehilfenmitglieder des Tarifausschusses der Deutschen Buchdrucker haben in ordnungsmäßiger Weise die Abänderung des bis 31. Dezember laufenden Jahres gültigen Deutschen Buchdruckertarifs bei uns beantragt. Gemäß § 43 des Tarifs sind die nachfolgenden Abänderungsanträge eingereicht worden, die dem Tarifausschuß zur Beratung und Beschlußfassung vorgelegt werden sollen.

Zu diesem Zwecke rufen wir den Tarifausschuß zu einer Sitzung zusammen, und zwar für die Tage vom 24. bis 29. September d. J.

Die Sitzung findet in Berlin, Dossauerstraße 2, im großen Saale des Hoffmann'schen Papierhauses statt. Beginn der Verhandlungen an jedem Tage präzis 9 Uhr vormittags.

Eingeladen hierzu sind die ordentlichen Prinzipals- und Gehilfenmitglieder des Tarifausschusses, die Vorsitzenden des Deutschen Buchdrucker-Vereins, des Verbandes der Deutschen Buchdrucker, des Deutschen Verlegervereins, des Vereins Deutscher Zeitungsverleger, die Redakteure der »Zeitschrift« und des »Korrespondent«. Ferner sind geladen die gewählten ordentlichen Vertreter der neuen Tarifkreise I b, IV b und IX b, sowie die zur Beratung von Spezialfragen der Drucker, Maschinenfeger, Korrektoren und Stereotypeure bestimmten Vertreter, ebenso die ordentlichen Mitglieder des Tarifamts.

Am Montag, den 24. September, werden die Prinzipals- und Gehilfenvertreter unter Hinzuziehung der Experten getrennt tagen, und zwar in demselben Sitzungslokal.

Dienstag, den 25. September, früh 9 Uhr wird die gemeinsame Sitzung eröffnet, und sind zu dieser Sitzung auch die Experten geladen. Über die sich anschließende Sonderberatung der einzelnen Kommissionen wird der Tarifausschuß in dieser Sitzung weitere Beschlüsse fassen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß eine besondere Einladung an sämtliche hier aufgeführten Teilnehmer an den Sitzungen des Tarifausschusses nicht ergeht. Dagegen bitten wir sämtliche Herren, uns durch ein Schreiben zu bestätigen, daß sie Kenntnis von der vorstehenden Bekanntmachung genommen haben, und uns mitzuteilen, ob sie unsrer Einladung Folge geben werden.

Berlin, im August 1906.

Das Tarif-Amt der Deutschen Buchdrucker.

(gez.) Georg W. Bügenstein, Prinzipals-Vorsitzender.

(gez.) V. S. Giesecke, Gehilfen-Vorsitzender.

(gez.) Paul Schliebs, Geschäftsführer.

(Es folgen Abänderungsanträge zum Tarif, allgemeine Bestimmungen, beantragte Lokalzuschläge und Anträge der zentralisierten Stereotypeure und Galvanoplastiker Deutschlands.)

Post. — Ausgabe der ersten deutschen Postkarten mit zwei Wertstempeln. — Die ersten deutschen Postkarten mit zwei Wertstempeln gelangen in den nächsten Tagen zur Ausgabe. Es sind dies die bei der Abschaffung der Zweipfennigtage übrig gebliebenen Karten zu diesem Werte, denen ein zweiter Stempel zu 3 $\frac{1}{2}$ in brauner Farbe aufgedruckt worden ist. Die Reichsdruckerei verschiebt die Karten jetzt an die Kassen der Ober-Postdirektionen. Es ist die Anordnung getroffen, daß diese blauen Karten zuerst verteilt werden, also mit Vorzug vor den gelben Karten zu 5 $\frac{1}{2}$. Bei der Reichsdruckerei und den Verkehrsanstalten sind seinerzeit etwa 40 Millionen Zweipfennigkarten in Paketen übrig geblieben, die nunmehr mit dem Dreipfennigstempel ergänzt zum Verkauf kommen. Die blauen Karten, die von Paketen übrig blieben, die beim Verkauf schon angebrochen waren, sind dabei nicht gerechnet. Der Wert dieser letzteren Karten wurde bekanntlich von den Postanstalten selbst durch Aufkleben einer Dreipfennigmarke ergänzt. Die am 1. Juli in Bunden übrig

gebliebenen blauen Postkarten stellen einen Herstellungswert von rund 135 000 *M* dar. Dieser Betrag ist durch den Ausdruck des zweiten Stempels verwertet worden. Der Vorrat an unbedruckten blauen Karten für die Zweifennigkarten findet zur Herstellung von Postkarten zu Postdienstzwecken Verwendung. Die Menge des vorrätigen Papiers entspricht ungefähr dem Rest der ausgedruckten Karten. (Spzgr. Tageblatt.)

Badische Ehejubiläums-Denkmünzen. — Die Denkmünzen zur Erinnerung an die goldene Hochzeit des badischen Großherzogspaares, die in den Münzstätten Karlsruhe zu 5 und zu 2 *M* geprägt werden, sollen, wie die „Süddeutsche Reichs-Korrespondenz“ erfährt, vom 12. September d. J. ab gegen Wertersatz an das Publikum abgegeben werden. Mehr als ein Fünftel und ein Zweimarkstück sollen in der Regel an eine Person nicht verabfolgt werden. Die Verabgabe erfolgt in Karlsruhe durch die Landeshauptkasse, das Hauptsteueramt, das Domänenamt und die Steuereinnahmestellen, in den andern Städten des Großherzogtums durch die Finanzämter, Hauptsteuerämter, Domänenämter, Salinenämter, in Mannheim außerdem durch das Hauptzollamt. In den Orten größern Umfangs, wo sich eine der genannten Bezirksfinanzstellen nicht befindet, werden die Steuereinnahmestellen mit einem angemessenen Vorrat jener Münzen zur Abgabe an die Bevölkerung versehen werden. Wegen Aushändigung der Münzen an sämtliche Beamte des Landes wurde den Kassen besondere Weisung erteilt; auch wird der Militärverwaltung ein entsprechender Betrag zur Verfügung gestellt werden. Ebenso ist den Wünschen der andern Bundesstaaten auf Überlassung von Denkmünzen entsprochen worden, soweit dies mit Rücksicht auf den eigenen Landesbedarf und die Höhe der Gesamtprägung tunlich erschien.

Deutsche Schulen in Livland. — Der Verwaltungsrat des Deutschen Vereins in Livland hatte um die Genehmigung folgender vier deutschen Schulen nachgesucht: 1. einer fünfklassigen Knaben-Mittelschule in Riga mit klassischem und realem Lehrprogramm; 2. einer vierklassigen Knaben-Mittelschule in Werra, gleichfalls mit klassischem und realem Lehrprogramm (dieser Schule soll eine drei Jahre umfassende Vorbereitungsschule für Knaben und Mädchen angegliedert werden); 3. einer Knaben-Elementarschule mit vierjährigem Lehrgang für Riga; 4. einer Elementarschule mit vierjährigem Lehrgang für Knaben und Mädchen in einem der Vororte Riga's. Entsprechend einer vorhergegangenen Zusage des Lehrbezirksrators Erzellenz Veroschin, sind, wie die Mitteilungen des Allgemeinen Deutschen Schulvereins berichten, die eingereichten Konzeptionsgesuche nebst Statuten und Lehrprogrammen dieser vier Schulen mit ganz geringfügigen Ergänzungen und Abänderungen genehmigt worden.

Sozialdemokratisches Zeitungswesen. — Über den Stand der sozialdemokratischen Presse entnimmt die Papierzeitung dem Bericht des sozialdemokratischen Parteivorstandes folgendes: Der „Vorwärts“ hat am Ende des Berichtsjahres einen Abonnentenstand von 112 000 erreicht. Er hat aus Abonnementsgeldern eine Einnahme von rund 900 000 *M* gehabt. Von dieser ansehnlichen Summe sind aber durch die Post nur etwa 60 000 *M* eingegangen, wodurch bewiesen wird, daß weitaus die meisten „Vorwärts“-Leser in Berlin und den Vororten wohnen. An Anzeigengeldern hat der „Vorwärts“ im verfloßenen Geschäftsjahr etwa 333 500 *M* eingenommen. Für Redakteurgehälter sind etwa 70 000 *M* und an Mitarbeiterkosten aller Art etwa ebensoviel ausgegeben worden. Der Reingewinn betrug rund 140 000 *M*. — Ungünstiger hat die wissenschaftliche Wochenschrift die „Neue Zeit“ abgeschlossen, die ihr Geschäftsjahr mit einem Verlust von fast 5000 *M* abschloß, obgleich ihr Abonnentenstand von 6000 auf 7000 gewachsen ist. — Die „Gleichheit“, das Organ der Genossinnen, hat einen Gewinn von fast 4000 *M* gebracht; ihr Abonnentenstand ist von 28 000 auf 44 000 gestiegen. — Das sozialdemokratische Wochenschrift „Der wahre Jakob“ hat den ansehnlichen Gewinn von fast 44 000 *M* abgeworfen; sein Abonnentenstand hat die Zahl von 200 000 überschritten. — Das illustrierte Wochenschrift „Die Neue Welt“ hat im verfloßenen Jahr eine Auflage von rund 400 000 und der „Neue Welt-Kalender“ in derselben Zeit eine solche von 150 000 Exemplaren

gehabt. — Im Auftrage des Vorstands wurden ferner in der „Vorwärts“-Druckerei für Pommern 146 000, für Hessen 15 000, für Mecklenburg 98 000, für Ostpreußen 55 000, für Westpreußen 25 000 und für Posen 20 000 Agitations-Kalender hergestellt. — Die Buchhandlung des „Vorwärts“ hat einen Rückgang des Warenumsatzes von 466 835 auf 440 283 *M* zu verzeichnen.

Konsulatsfakturen bei Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika. — Der § 678 der Consular Regulations enthält in Satz 2 die folgende Bestimmung:

„Zur Erfüllung der Gesetzesvorschrift, welche fordert, daß eine Ware fakturiert werden soll mit dem Marktwerte oder dem Großhandelspreis, zu dem sie in gewohnten Großhandelsmengen zurzeit der Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika an den hauptsächlichsten Marktplätzen des Landes, woher sie eingeführt wird, gekauft und verkauft wird, sollen die Konsuln in allen Fällen, wo die Faktura zur konsularischen Beglaubigung in einem andern Lande vorgelegt wird als in demjenigen, von dem die Ware unmittelbar nach den Vereinigten Staaten ausgeführt wird, den Fakturen eine Bescheinigung beifügen über die hinzukommenden Kosten der Beförderung vom Herstellungsorte nach dem Versendungsorte.“

Es sind Zweifel darüber entstanden, welcher Marktwert zugrunde zu legen ist, wenn die Faktura zur konsularischen Beglaubigung in einem andern Lande vorgelegt wird als in demjenigen, aus dem die Ware unmittelbar nach den Vereinigten Staaten von Amerika ausgeführt wird. Die Bestimmung ist nun von der Regierung dahin erläutert worden, daß auch in diesem Fall der Marktwert des Produktionslandes zugrunde zu legen sei. Als Beispiel wird angegeben: Wenn in Italien hergestellte Makkaroni unmittelbar von London aus nach den Vereinigten Staaten zu einer Zeit ausgeführt werden, in der der Marktpreis in London niedriger ist als in Italien, so sind sie nach dem Marktpreis des Herstellungslandes, also Italiens, zu fakturieren, obgleich er höher als der Londons ist.

(Aus den im Reichsamt des Innern zusammengestellten „Nachrichten für Handel und Industrie.“)

Aus einer Londoner Bücher-Versteigerung. — Bei einer Bücherversteigerung in London wurden für eine kleine Broschüre Thaderays „King Glumpus“, Zwischenpiel in einem Akt, von der bisher noch niemals ein Exemplar öffentlich versteigert worden ist, nicht weniger als 100 Pfund Sterling (2000 *M*) bezahlt. Diese im Jahre 1837 gedruckte, nicht für den Buchhandel bestimmte Broschüre ist mit drei Illustrationen geschmückt und trägt eine Widmung an Miß Emily Parler von der Hand Thaderays. (Spzgr. Tzbl.)

B. Vom norwegischen Provinzbuchhändlerverein. — Der Verein versandte kürzlich ein Rundschreiben, aus dessen Inhalt folgende Mitteilungen vielleicht Interesse haben:

Bisher erfolgte nach der im Jahre 1904 getroffenen Organisation die Einsammlung von Subskriptionen auf Lieferungsverwerke in Norwegen durch Kolporteurs, die der Vorstand dieses Vereins anstellte. Zu diesem Zweck war von letzterem eine Einteilung des Landes in Zonen ausgearbeitet worden. Aber die von ihm angestellten Personen haben ein Betragen gezeigt, das dem Ansehen des Standes nur schaden kann. Man will deshalb nun einen andern Weg einschlagen, den der norwegische Verlegerverein (in seiner Sitzung vom 5. Juni d. J.) sowie der vereinigte Gyldendal-Cammermeyersche Verlag auch bereits gebilligt haben. Zwischen jedem Verleger und dem norwegischen Provinzbuchhändlerverein wird eine Übereinkunft geschlossen. Jedes Sortimentmitglied des Vereins hat danach das Recht, selbst Kolporteurs anzustellen. Sobald ein neues Subskriptionswerk angezeigt wird oder das erste Heft erschienen ist, fragt „Provinzboghandelen“ (die Kommissionsanstalt in Kristiania, eine Aktiengesellschaft norwegischer Provinzbuchhändler) beim Verleger schriftlich an, ob es mit unter diese Übereinkunft fallen soll, und wird das bejaht, so macht die Anstalt den Mitgliedern des Vereins davon Mitteilung. Der Kolporteur erhält auf alle von ihm gesammelten Subskriptionen als Provision 10% des gesamten Subskriptionspreises des Werkes; die Hälfte hiervon aber (also 5 Prozent des Gesamtpreises) wird dem Sortimentler von dem betreffenden Verleger gegen Einsendung

der Rechnungen über Provision des Kolporteurs und dessen Quittungen vergütet. Eine Herabsetzung oder Veränderung in dem gewöhnlichen Rabatt des Verlegers und seinen sonstigen Lieferungsbedingungen soll diese Vergütung nicht bewirken dürfen. —

Im vorigen Jahre richtete der Vereinsvorstand an die norwegische Bibelgesellschaft einen Antrag betreffend Rabatterhöhung auf die Heiligen Schriften, deren neue norwegische Übersetzung jetzt vollständig geworden ist. Die Bitte hat keinen Erfolg gehabt, was der Verein um so mehr bedauert, als die Behörden für Sendungen der Bibelgesellschaft Frachtfreiheit nicht mehr gewähren.

* **Ausstellungspreis.** — Die von der Buchhandlung F. G. Schimpff in Triest in der deutsch-böhmischen Ausstellung in Reichenberg i. B. zur Auslage gebrachten Verlagswerke:

Wehrenpennig, Der kleine Zeichner. Heft 1—5.

— Das kann ich auch. Neues Zeichenbilderbuch mit Versen. 1. 2. Serie.

Ring, Kartenskizzen der österreichisch-ungarischen Monarchie (3 Ausgaben)

sind von der Jury mit dem goldenen Ausstellungspreis ausgezeichnet worden.

* **Menzel-Ausstellung.** — Im Vorraum des Kupferstichkabinetts der königlichen Museen in Berlin sind zurzeit außer andern neuen Erwerbungen (Farbenholzschnitten von Orlik u. a.) mehrere Werke aus dem Nachlaß Adolf von Menzels ausgestellt.

Personalmeldungen.

* **Oswald Bierordt** †. — Aus Heidelberg wird gemeldet, daß der Direktor der Kinderklinik an der dortigen Universität, Geheimrat Professor Dr. Oswald Bierordt, am 2. d. M. am Herzschlag gestorben ist. Oswald Bierordt, der seit 1890 in Heidelberg lehrte, hat nur ein Alter von fünfzig Jahren erreicht. Er war am 5. April 1856 in Karlsruhe in Baden geboren, studierte in Heidelberg und Leipzig, wo er 1881 den Doktorgrad erwarb und in den Lehrkörper der Universität eintrat. 1888 kam er als Leiter der Poliklinik nach Jena, 1890 als ordentlicher Professor und als Leiter der Poliklinik und der Kinderklinik nach Heidelberg. Sein Gebiet war die innere Medizin. Von seinen Schriften seien hier genannt:

Diagnostik der inneren Krankheiten — Rhachitis und Osteomalacie — Therapie der Infektionskrankheiten — Die Peritoneal-Tuberkulose — Die Appendicitis.

(Sprechsaal)

Wozu ist das deutsche Sortiment da?

Fall I.

Im soeben zur Ausgabe gelangten »Almanach der Lustigen Blätter 1907« ist eine vierseitige Reklamkarte für die neue Zeitschrift »Arena« eingeklebt (!), die wir hier im Abdruck folgen lassen.

Erste Seite:

Bücherzettel

An den Verlag „Arena“
Dr. Otto Eysler

Berlin SW. 68.

Charlottenstrasse 9.

Zweite Seite:

An den Verlag „Arena“ (Dr. Otto Eysler)

BERLIN S.W. 68.

Der Unterzeichnete abonniert hierdurch auf die
ARENA illustrierte Monatsschrift für modernes Leben, herausgegeben von Rudolf Presber

zum Preise von M. 1,80 per Quartal und erbittet Zusendung von Heft 1 resp. 2 und folgenden. Der Betrag ist vierteljährlich voraus durch Nachnahme zu erheben.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Dritte Seite:

(Nach einer fast die ganze Seite füllenden Ankündigung der Arena folgt der Schlusssatz:)

Wir bitten höflichst, die angegebene Karte zu unterschreiben und direkt einzusenden an den

VERLAG DER ARENA
Berlin SW. 68.

Vierte Seite:

A **R** **E** **N** **A**
ZU HABEN BEI ALLEN BUCHHANDLUNGEN, BAHNHOF-
BUCHHANDLUNGEN UND ZEITUNGSVERKÄUFERN

(Folgen Inhaltsangaben der einzelnen Hefte.)

Der eventuelle Subskribent wird durch diese Karte wiederholt darauf hingewiesen, direkt beim Verlag zu abonnieren; daß die Arena auch bei Buchhandlungen zu haben ist, wird nebenbei erwähnt. Der Sortimentler leistet also durch den Verkauf des Almanachs dem Verleger Zutreiberdienste. Kollegen, entfernt in jedem bar bezogenen Exemplar diese Bestellkarte!

Fall II.

In der soeben erschienenen No. 7 des »Literaturblatts für germanische und romanische Philologie« liegt der nachstehend abgedruckte Zettel:

P. P.

Neueingetretene Abnehmer dieser Zeitschrift und Besitzer unvollständiger Reihen wollen sich wegen Anschaffung vollständiger Reihen von Jahrgängen

wie auch

von einzelnen Jahrgängen

direkt an die Verlagshandlung wenden, die entgegenkommende Offerten machen wird.

Wohlgemerkt, auch für einzelne Jahrgänge und alles nur direkt durch den Verleger! Für Herrn D. R. Reissland scheint das Sortiment nur als der »billigste Dienstmann« für die 12 Nummern des laufenden Jahrgangs zu existieren!

Von einem unserer Mitglieder wird uns obige Zuschrift zur Einsendung an das Börsenblatt übergeben. Nachdem wir uns von der Richtigkeit der zwei angezogenen Fälle überzeugt haben, nehmen wir keinen Anstand, den kleinen Artikel zu veröffentlichen. Freiburg (Breisgau), August 1906.

Der Vorstand des Vereins Freiburger Buchhändler
Harms. Vorst. Zimmer.

Zu der obigen Auslassung haben wir zu erklären, daß wir keine einzige Abonnementsbestellung auf die Arena direkt ausführen, sondern alle bei uns einlaufenden Bestellungen wieder befreundeten Sortimentbuchhandlungen überweisen. Es sind für diese Fälle mehrere tausend abgezogene Briefe vorhanden, mit denen die betreffenden Bestellungen den Buchhandlungen sofort überwiesen werden, mit der Bitte um Expedition und um fernere Verwendung für unsere neue Monatschrift. Einen Muster-Abzug eines solchen Briefes senden wir der Redaktion des Börsenblattes mit ein und sind auf Wunsch gern bereit, ein Verzeichnis derjenigen Firmen zu liefern, die bisher, mehrfach sogar eine größere Anzahl, Abonnenten von uns überwiesen erhielten. Es kann also keine Rede davon sein, daß der Sortimentler uns Zutreiberdienste leistet, und wir möchten die Herren Kollegen im Gegensatz zum Vorstand des Vereins Freiburger Buchhändler im Gegenseitigen auch bitten, die Bestellkarte aus dem Almanach nicht zu entfernen, sondern sie lieber mit ihrer Firma abzustempeln. Wir verpflichten uns dann, ihnen die Bestellung zu überweisen, wenn sie direkt bei uns eingehen sollte.

Verlag »Arena«
Dr. Otto Eysler.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Wöchentliche Übersicht

über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

30. Liste.

(26. August—1. September 1906.)

Vorhergehende Liste siehe Nr. 200.

I. Firmenänderungen und Kommissionswechsel.

* = Neue Firma. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung. — Bbl. = Börsenblatt.

Aachen. *Hubertus-Buchhandlung, Amalie Quadflieg. Devotionalien- u. Schreibwarengeschäft. Geschäftslokal: Vaelsenerstr. 9. Komm.: F. E. Fischer. [Bbl. No. 200.]

— Kessels, Joseph, Verlagsbuchhandlung. Geschäftslokal jetzt: Büchel 47; Telephon: 1502.

Bautzen. Rösger, Paul. Konkursverfahren aufgehoben. [H. 22./VIII. 06. Bbl. No. 199.]

Berlin. Kampfmeyer'scher Zeitungsverlag Dr. Otto L. Salomon G.m.b.H. Firma lautet jetzt: Kampfmeyerscher Verlag G. m. b. H. Gustav Suhl ist als Geschäftsführer ausgeschieden. [H. 24./VIII. 06.]

— Lehmann, M., Buchdruckerei u. Verlag. Geschäftslokal: S. 14, Dresdenerstrasse 88—89. Komm.: F. E. Fischer. [Bbl. No. 199.]

— *Musik-Bücherei Weissenturn, Verlags-Ges. m. b. H. Geschäftslokal: W. 8, Kronenstrasse 4—5. Komm.: Klemm. [Bbl. No. 202.]

Brackenheim. *Knapp, Gotthilf. Buchdruckerei mit Verlag des Bezirksamtsblatts *Zaber-Bote*, Buch- u. Papierhandlung. Inh.: Gotthilf Knapp. [H. 24./VIII. 06.]

— Ziegler, Fr., Buchdruckerei mit Verlag des Amtsblatts *Zaber-Bote*. Firma erloschen. [H. 24./VIII. 06.]

Braklum. Christliche Buchhandlung (Pastor Christian Jensen). Erlöschen. [H. Bredstedt 16./VIII. 06.]

— *Christliche Buchhandlung — Hermann Jensen. Inh.: Hermann August Wilhelm Jensen. [H. Bredstedt 16./VIII. 06.]

Budapest. *Engelsmann, Wilhelm. Buchh. u. Zeitungs-Verschleiss. Geschäftslokal: Eötvösutca 48. Komm.: Stiehl.

Dresden. Residenzbuchhandlung u. Antiquariat. Ging Anfang April 1905 an Oskar Hoffmann über.

— *Seyfert, Max, Verlagsbuchhandlung. Inh.: Eduard Albin Max Seyfert. [H. 29./VIII. 06.]

Düsseldorf. *Lindner, Karl. Inh.: Karl Lindner in Leipzig. Geschäftsführer: Kurt Rädler. Geschäftslokal: Grupellostrasse 20. Komm.: Grosso- und Kommissionshaus.

— *Ohle's Hofbuchhandlung, Ernst. Geschäftslokal: Kaiser Wilhelmstr. 44 a. Komm.: Volckmar.

Frankfurt a/M. Aul, C. Firma erloschen.

Friedenau. Jacoby, Robert. Firma wurde am 20./VIII. 06 in 2 Firmen getrennt. Für den Verlag wurde die alte Firma beibehalten, während das Sortiment unter der Firma: Christliche Buch-, Kunst- u. Zeitschriftenhandlung Robert Jacoby Sortiment weitergeführt wird.

Gautzsch. *Hoenisch, Rudolf, Buchhandlung. Komm.: Hedewig's Nachf. [Bbl. No. 201.]

Hannover. Dunkmann'sche Verlagsbuchhandlung. Die Firma und die Prokura des Leopold Ost sind erloschen. [H. 24./VIII. 06.]

Heidelberg. *Casa d'Aldo, La, Verlagsgesellschaft. Komm.: Brockhaus.

Kiel. Cordes, Robert. Gliederte dem Buchsortiment eine Musikalienabteilung an. [Bbl. No. 199.]

Kissingen (Bad). Brückner & Renner's Buchh. Ging nach dem Tode des seither. Inhabers an dessen Witwe Frau Elmire Levin über.

Krotoschin (Bez. Posen). *Strzelczyk, Sylvester, S. Rowinsky's Nachfolger. Buch-, Papier- u. Notenhandlung. Komm. in Leipzig: Fr. Schneider; in Krakau: Krzyżanowski; in Lemberg: Universalbuchhdlg. [Bbl. No. 199.]

Küstrin. Wangerin's Buchhandlung, W., Johannes Klinsmann. In Konkurs seit 27./VIII. 06. Konkursverwalter: Hermann Gottschalk. [H. 27./VIII. 06. Bbl. No. 203.]

Leipzig. Lück, P., & Co. Geschäftslokal: Leipzig-Reudnitz, Oststr. 28.

— Spinner & Weber, Hausdorff & Co. Prokura erteilt an cand. jur. Heinrich Hepner in Schöneberg u. Redakteur Friedrich Wiegand in Leipzig. Jeder darf die Gesellschaft nur in Gemeinschaft mit einem anderen Prokuristen vertreten. [H. 24./VIII. 06.]

Lodz. Procházka, Karl. Ging am 10./V. 06 an Max Renner über, der unter seinem Namen firmiert.

Magdeburg. *Kastius, Wilh. Geschäftslokal: Tischlerkrugstrasse 10. Komm.: Prager. [Bbl. No. 201.]

München. Foth, Wilhelm. Ging mit Akt., aber ohne Pass. an Max Engl über, welcher firmiert: W. Foth, Nachfolger Max Engl, Buchhandlung und Antiquariat. Komm. jetzt: Fleischer. [Bbl. No. 198.]

— Fuchs, Hans Georg. Erlöschen. [H. 22./VIII. 06.]

— Killinger, Heinrich. Ging mit allen Vorräten und Rechten auf Friedrich Krause über, der das Geschäft nach Nordhausen verlegte und unter dem Firmawortlaut: Heinrich Killinger (Inh. Friedrich Krause) Verlagsbuchhandlung weiterführt. Komm. jetzt: Fleischer. [Bbl. No. 198.]

— Piper, R., & Co. Geschäftslokal seit 1. IX. 06: Hohenzollernstrasse 23, Gartenhaus part. [Bbl. No. 202.]

New York. Bryan, Taylor & Co. Steht mit dem Buchhandel nicht mehr in Verkehr.

— New York Medical Book Co. Komm. jetzt: Staackmann.

Öls i/Schl. Grüneberger, A., & Co. Ging ohne Akt. u. Pass. an Karl Rösch über, welcher firmiert: A. Grüneberger & Co. Nachfolger Geschwister Rösch. [Bbl. No. 203.]

Spat (Post Sarabus, Gouv. Taurien, Russl.) *Langemann, M. M. Buchhdlg. Komm.: Volckmar. [Bbl. No. 199.]

Tübingen. Laupp, H., jr., Buchdruckerei. Firma lautet jetzt: H. Laupp jr. Den Söhnen des Inhabers Rudolf Laupp u. Hermann Laupp ist Einzelprokura erteilt. [H. 23./VIII. 06.]

Wien. *Verlag der „Neuen Bibliothek“. Geschäftslokal: XIV/2, Linzerstrasse 55. Komm.: Cnobloch. [Bbl. No. 199.]

Wilmersdorf b. Berlin. *Verlag der Illustr. Kunst und Kunstwissenschaft. Geschäftslokal: Pfalzburgerstrasse 32. Komm.: Simrock. [Bbl. No. 198.]

Zwickau. *Lindner, Karl. Filiale des Leipziger Geschäfts.

II. Verlags- und Preisänderungen, Aufhebungen des Ladenpreises, Verbote.

Zusammengestellt nach Börsenblatt Nr. 198—203 vom 27. August—1. Sept. 1906. Die in eckigen Klammern beigefügten Zahlen geben die betreffende Nummer an.

A. Übergänge ganzer Verlage und grösserer Verlagsabteilungen.

Heusers Verlag (Louis Heuser) in Neuwied. Die Schulbücherabteilung des Heuserschen Verlags wird unter der alten Firma (wie oben) von P. Worringer weitergeführt, der übrige, im Besitz der Heuserschen Familie verbleibende Teil des Verlagsgeschäfts dagegen unter der neuen Firma: L. Heusers Erben in Neuwied. [202.]

Tierie, G. P., in Herzogenbusch (früher Amsterdam). Der gesamte Verlag ist an Maas & van Suchtelen in Amsterdam übergegangen. [200.]

B. Änderungen bei einzelnen Büchern und Zeitschriften.

Bonger, W. A., Criminalité et conditions économiques. (Amsterdam 1905, G. P. Tierie) jetzt Amsterdam, Maas & van Suchtelen, die den Preis erhöht haben: *fl.* 12.—; geb. *fl.* 14.—. [200.]

Hedenstjerna, Alfred von, Drei Novellen, aus dem Schwedischen übersetzt von Margarethe Langfeldt. 2. Aufl. Leipzig 1897, H. Haessel Verlag (*fl.* 5.— ord.). Der Ladenpreis ist aufgehoben. [201.]

Lombroso, Cesare, Die Ursachen und die Bekämpfung des Verbrechens. Deutsch von Kurella und Jentsch. (Berlin 1902, Hugo Bermühler. *fl.* 8.— ord.) liefert H. Süssenguth in Berlin zu *fl.* 2.—; Orig.-Hfrz. zu *fl.* 2.75 bar. [203.]

Mitteilungen, Akademische. Ein Organ für die Interessen der gesamten Studentenschaft an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i/Br. (Freib., Karl Kuss) jetzt Freiburg, Speyer & Käerner. Pro Semester *fl.* 2.— ord. [202. 203.]

Wiesen, J., Israels Gebete. Hrg. f. Schule u. Haus. 3. Aufl. 1906. *fl.* 2.40 ord. — Thora-Pforte. 1899. *fl.* 1.40 ord. Beide (Osterode a/H., J. Wiesen Wwe.) jetzt Frankfurt(a/M), A. J. Hofmann Verlag. [202.]

Ich übernahm die Kommission für

„Mondo“

Internationale Korrespondenz-Allianz, Abteilung: Verlag und Sortiment, Inh. Hans Rhaue, Chefredakteur, Leipzig-Stötteritz, Arnoldsstrasse 13. Leipzig, 1. Septbr. 1906.

Otto Weber.

Hiermit erlaube ich mir zu Ihrer Kenntnis zu bringen, dass ich mein **Sortiments-Geschäft** mit allen Aktiva und Passiva am 15. August d. J. an die Herren **Ph. Burkart** und **A. Martin** verkauft habe, die dasselbe von diesem Tage an für ihre Rechnung weiterführen.

Die Firma für das **Sortiments-Geschäft** bleibt dieselbe wie bisher:

„Th. Henkel's Musikalienh. A. Stamm“
mit dem Zusatz **„Nachfolger“**.

Hochachtungsvoll

Th. Henkel's Musikalienh. A. Stamm
Inh.: F. Stamm.

Meinen Verlag werde ich unter der Firma
**„Musikverlag v. A. Stamm vorm.
Th. Henkel“**

weiterführen.

Die Auslieferung des Verlags erfolgt ab 1. Sept. d. J. nur noch von Leipzig aus.

Frankfurt a. M.

**Musikverlag v. A. Stamm vormals
Th. Henkel**
Inh.: F. Stamm.

Heidelberg, August 1906.

Hierdurch zur gef. Kenntnisnahme, daß ich Anfang September hier, Brückenstraße 28, eine Buchhandlung unter der Firma

Neuenheimer Buchhandlung
(E. Hoffmann)

eröffnen werde.

Den meisten der Herren Verleger dürfte ich von meiner 10jähr. Selbständigkeit in Dresden in guter Erinnerung sein, und bitte, auch meinem neuen Unternehmen Ihr Wohlwollen zuteil werden zu lassen und mich durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch wäre mir Zusendung Ihrer Kataloge, Rundschreiben und Plakate sehr erwünscht. Meine Kommission hatte die Güte Herr Otto Maier, Leipzig, zu übernehmen, der stets in der Lage sein wird, Festverlangtes für mich einzulösen.

Hochachtungsvoll

E. Hoffmann.

Im Einverständnis mit Herrn H. G. Wallmann in Leipzig übernahm ich die Kommission der Firma

Verlagsbureau in Gotha

und führe für diese Firma vollständiges Auslieferungslager.

Leipzig, 1. September 1906.

H. Kessler.

P. P.

Wir übernehmen die Besorgung der Kommission für die Firma

Ad. Stempfle in Ansbach.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. September 1906.

Jahn & Sohn.

Mülhausen i. El.,
den 1. September 1906.

Bezugnehmend auf das Zirkular, das wir bei Eröffnung unseres Geschäfts versandten, halten wir uns den Herren Verlegern zur Verteilung von Propaganda-Nummern und Reklamen, sowie zur Einleitung umfangreicher Vertriebs-Manipulationen bestens empfohlen.

Zugleich erlauben wir uns bekannt zu geben, daß wir unsere gesamte Kommission Herrn Louis Raumann in Leipzig von heute an übertragen.

Verlegern, die selbst reisen lassen, empfehlen wir uns zur Übernahme der Kunden.

**Institut für Zeitungs- und Reklame-
Expedition,**
(E. Ruetsch)
Sortimentsbuchhandlung,
Kolportage- u. Zeitschriften-Vertrieb.

Geschäftsverlegung.

Hierdurch dem verehrl. Buchhandel zur gef. Nachricht, daß ich mein seit 1846 bestehendes Veseinstitut u. Buchhandlung von der Markgrafenstraße 59 nach

Markgrafenstrasse 30

(in der Nähe der Leipzigerstraße)

verlegt habe.

Berlin, Ende August 1906.

**Neues Berliner Veseinstitut,
Sortiment u. Verlagsbuchhandlung
von Franz Grunert.**
Tel. I, 4641.

P. P.

Ich vertrete die Firma

Verlagsbuchhandlung „Ceresio“
(Rudolf Fastenrath)

Magliaso

Canton Tessin (Schweiz).

Leipzig, den 3. September 1906.

F. Volokmar.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein auf solider Basis geführtes Sortiment in einer kleinen, sehr hübsch gelegenen und angenehmen Stadt Württembergs. Das Geschäft ist über 70 Jahre alt und erzielte einen Durchschnittsreingewinn von 3000 M p. a. Kaufpreis 14000 M bei 12000 M Anzahlung. Das in bester Geschäftslage befindliche Grundstück könnte bei einer Anzahlung von nur 3000 M mit übernommen werden.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion gern weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

**Kleines Sortiment mit Neben-
branchen in freundl. Stadt Ostfries-
lands ist zu verkaufen. Umsatz
17000 M. mit entsprechendem Rein-
gewinn. Gef. Angebote von Selbst-
reflektanten an die Geschäftsstelle
des Börsenvereins unter „Ostfries-
land No. 3034“ erbeten.**

Eine bekannte, solide und ausdehnungs-
fähige Sortiments-Buchhandlung verbunden
mit Lehrmittel- und Schreibwarenhandlung
in angesehener Stadt der Provinz Sachsen
ist sofort zu verkaufen.

Jahresumsatz 30 000 M.

Gef. Angebote unter Chiffre M. L. 3105
an die Geschäftsstelle des Börsenvereins
erbeten.

Wegen Todesfalls ist die Firma

Priber & Tammer, Berlin

zu verkaufen. Umsatz jährl. 70 000 M.
Näheres durch Theodor Digner, Char-
lottenburg IV.

Süßes Verlagswerkshen

schön-wissenschaftlicher Richtung im Genre
Dreizehnlinden, elegant ausgestattet, mit
allen Vorräten und Rechten, steht billig zum
Verkauf.

Angebote unter B. † 3121 durch die Ge-
schäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Buchhandlung mit Nebenbranchen suche
ich sofort zu kaufen. Anzahlung 30- bis
50 000 M. Gef. Angeb. erb. u. 2475 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment

mit oder ohne Nebenbranchen

solides Geschäft, suche ich sofort, ev. auch
für später, käuflich zu erwerben. Preis-
lage bis M 50 000, über die ich gleich ver-
fügen kann. Direkte Angebote behandle ich
sorgfältig diskret. Angebote unter † 3099
an die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaber gesuche.

Seltene Gelegenheit!
Für Norddeutsche!

Für ein gesetzlich geschütztes, internationales
Verlagsunternehmen ohne Konkurrenz
wird stiller oder tätiger Teilhaber mit ca.
50 000 M. gesucht.

Das Unternehmen (Leiter ist versierter
Fachmann u. Schriftsteller) ist nicht an den
Ort gebunden, ungemein ausdehnungsfähig u.
könnte in eine Gesellschaft mit beschränkter
Haftung umgewandelt werden. Angebote unt.
† 3118 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Fertige Bücher.

Z Baugewerkschüler sind Käufer von:

Opderbecke, Darstellende Geometrie. 2. A.

4. A. ord., 3. A. no., 2. A. 70 S bar u. 13/12.

Moellinger, Alphabete und Ziffern.

1. A. ord., 75 S no., 60 S bar u. 9/8.

Stephan, Anleitung zum Erlernen der

Rundschrift. 2. Aufl. 1. A. ord., 75 S no.,

60 S bar u. 9/8.

Skat, der. Anleitung zum Erlernen des

Skatspiels. 2. Aufl. 30 S ord., 20 S no.

u. 7/6 Expl. für 90 S bar.

Ich bitte, auf rotem Zettel für das Winter-

Semester reichlich zu verlangen.

Höxter, 25. August 1906.

Otto Buchholtz' Buchhandlung,

Ernst Ummen.



DIETRICH REIMER (Ernst Vohsen)

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 29.

Soeben ist erschienen:

Grundzüge einer vergleichenden Grammatik der Bantusprachen

von

Carl Meinhof.

Gr. 8^o. Gebunden M 8.— ord., M 6.— no.

Das Buch enthält die neuesten Resultate der vergleichenden Forschung auf dem Gebiet der Bantusprachen (Zentral- und Südafrika) und ist die Fortsetzung des von demselben Verfasser herausgegebenen Werkes:

Grundriss einer Lautlehre der Bantusprachen. Leipzig. Brockhaus. 1899. 8 M.

R. v. Decker's Verlag, Berlin SW. 19.

— Gegr. 1713. —

Soeben erschien

als Ergänzung

zu dem gleichnamigen Werk für die Offiziere des deutschen Heeres:

Die Ehrengerichts-Verordnungen

für die Offiziere der

Kaiserlichen Marine.

Von

Karl Endres,

Kriegsgerichtsrat bei dem Generalkommando k. b. II. Armee-Corps.

Preis: geb. 2 M ord., 1 M 50 ♂ no.

Partie 11/10 Exemplare.

Die Ehrengerichtsverordnungen wurden bisher einer systematischen Bearbeitung wohl nicht unterzogen; allein auch die Ehrengerichtsverordnung bietet Raum und Anlass zur Erörterung mancher Streitfragen. Auch ist ihr Inhalt nicht so einfach und selbstverständlich, dass nicht eine systematische Darstellung be-
rechtigt sein könnte. Eine solche zu bieten ist der Zweck des Buches.

Der Interessentenkreis ist ein fast unbeschränkter, da nicht allein Offiziere — aktive und inaktive —, sondern auch Militär- und Zivilgerichte bei ehren-
gerichtlichen Angelegenheiten mitzuwirken haben und einzelne Fragen, wie z. B. die der Zeugnis- und Eidespflicht, allgemeines staatsbürgerliches Interesse beanspruchen dürfen.

Wir geben das Werk in einzelnen Exemplaren in Kommission!

Ⓩ

Das Blaubuch

Wochenschrift für öffentliches
Leben, Literatur und Kunst.
Begründet von dem bekannten
bremer Sozialethiker
Albert Kalthoff.

Herausgegeben von

Dr. H. Ilgenstein u. H. Kienzl.
Mit Beiträgen hervor-
ragender Schriftsteller.

I. Jahrgang.

Preis des Heftes 30 ♂ ord.,
20 ♂ no. bar u. 11/10.

Das neue Heft 35 enthält u. a.:
Des fünften Kaisers Werde-
gang von H. Ilgenstein — Die
schwarze Garde von Eduard
Goldbeck — Richard Heffe-
ries von Ellen Key.

Wir liefern gern in Kommission
und bitten zu verlangen.

Berlin W. 50.

Concordia

Deutsche Verlags-Anstalt
Hermann Ehbock.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

Soeben erschien:

Grundriss

der

klinischen Diagnostik

von

Prof. Dr. G. Klemperer.

Dreizehnte neubearbeitete Auflage.

1907. Mit 64 Abbildungen. Geb. 4 M.

Wie grosse Anerkennung und eine wie
ausgedehnte Verbreitung Klemperer's
klinische Diagnostik überall gefunden
hat, beweist, dass bereits 14 Jahre nach
dem Erscheinen der ersten Auflage eine
neue 13. Auflage nötig geworden ist.
Dass dem Buch auch künftig der gebührende
Erfolg sicher ist, braucht nicht von neuem
hervorgehoben zu werden, zumal Professor
Klemperer bei der Bearbeitung dieser Auf-
lage alle Kapitel entsprechend umgearbeitet
und erweitert hat.

Ich bitte um gef. recht tätige Ver-
wendung.

Berlin, im September 1906.

1105*

Für die Weihnachtskataloge!

Firmen, die eigene Weihnachtskataloge herausgeben, empfehlen wir nachstehende 1906 in unfrem Verlage erschienene Neuigkeiten zur Aufnahme:

Bachofner, Anna, Friede und Freude. Erzählungen. 112 S. 8°.

Geh. Frs. 1.— = 80 J. | Lwd. Frs. 2.— = M 1.60.

Für 80 Pfennig bietet die rühmlichst bekannte Schweizer Verlagsbuchhandlung in gediegener Ausführung auf gutem Papier auf 107 Seiten 5 gemütsreiche Erzählungen der durch ihre Schriften schon vorteilhaft bekannten Frau Direktor Anna Bachofner. Dieselben werden sich überall, wohin sie kommen, Freunde erwerben. Wir empfehlen sie aus ehrlicher Überzeugung wegen ihrer Vortrefflichkeit allen Schülerbibliotheken zur Anschaffung.

F. P. in W.

(Evang. Kirchenzeitung (W. & G.) 1906, Nr. 32.)

Fankhauser, Gottfr., Die biblische Geschichte in Sonntagschule und Religionsstunde. Eine Begleitung für den Unterricht mit vielen Lehrbeispielen. 2. Aufl. VIII und 312 S. 8°.

Geh. Frs. 2.50 = M 2.— | Lwd. Frs. 3.50 = M 2.80.

Dies Buch schmeckt wie ein Trunk frischen Quellwassers. Selbst die „Sonntagschule“ (statt des bei uns mehr und mehr heimisch gewordenen „Kindergottesdienstes“) verübeln wir dem Manne nicht, der so herzlich, so anschaulich, so humorvoll, vor allem so tief ernst, ja weisevoll, in den Fußstapfen von Dörpfeld, Ziller u. a. den religiösen Unterricht, sonderlich die biblische Geschichte und ihre Behandlung, zu beleuchten versteht. — Das Buch verleugnet nicht seinen schweizerischen Ursprung und rechnet mit einer Sonntagschule, die weniger gottesdienstlichen Charakter trägt als gemeinlich die deutsche. Gleichviel — Fankhauser ist ein frommer und feiner Lehrmeister, und darum verdient sein Buch in die Hände auch unserer deutschen Pfarrer, Lehrer und Kindergottesdiensthelfer zu kommen. (Theolog. Literaturbericht. 1905, Nr. 8.)

Flodur, Ludwig, Pastorale Novellen. 192 Seiten. 8°.

Geh. Frs. 2.— = M 1.60 | Lwd. Frs. 3.— = M 2.40.

Inhalt: Mein Besuch im Thanaorium und in der engen Pforte — Nicht wiedergewählt — Im Kampf um den Sonntag — Die Pastorkonferenz im schwarzen Mohren.

Das Buch trägt das Kolorit der Schweiz, wird aber auch in Deutschland gern gelesen werden, wo die religiösen Verhältnisse ziemlich die gleichen sind. Originell ist die erste Novelle: „Mein Besuch im Thanaorium (öffentliche Anstalt für Leute, die freiwillig sich töten lassen wollen) und in der engen Pforte“, ein Erlebnis aus dem Jahre 1880. Die letzte Novelle: „Die Pastorkonferenz im schwarzen Mohren“ ist vorzüglich gelungen. (Sächs. Kirchen- und Schulblatt 1906 Nr. 25.)

Gordon, S. D., Das Gebet — eine Macht. Zwanglose Reden nach dem englischen Quiet talks on prayer von M. R. G. 272 S. 8°.

Geh. Frs. 2.— = M 1.60. | Lw. Frs. 3.— = M 2.40.

Wer eine neue Befruchtung seines Gebetslebens und eine Bestätigung seiner tiefsten Gebetserfahrungen begehrt, der greife zu diesem köstlichen Buche, in dem ein geisterfüllter Zeuge Jesu Christi die Bedeutung und Aufgabe des Gebets, die Hindernisse des Gebets, die Frage: Wie sollen wir beten? und das Gebetsleben Jesu praktisch, anschaulich, einfach, biblisch, aus selbiger Erfahrung heraus für das Leben eines Gotteskinde beschreibe. Das Buch kann nicht ungelesen bleiben. F. P. in W.

(Evang. Kirchenzeitung (W. & G.) 1906, Nr. 32.)

Kaugmesser, A., Arnold Bovel. Sein Leben und sein Wirken. Mit fünf Bildern. VIII und 280 S. 8°.

Geh. Frs. 2.— = M 1.60. | Fein Lwd. Frs. 3.— = M 2.40

Inhalt: 1. Der Naturboden. — 2. Das Joch in der Jugend. — 3. Dorothea Trudel. — 4. Studien- und Wanderjahre. — 5. Das erste Amt. — 6. Das Blaue Kreuz. — 7. Der Prediger, Seelsorger und Menschenfreund. — 8. Ein Haus des Segens. — 9. Sein Bild. — 10. Der Heimgang.

Das ist wieder einmal eine Lebensbeschreibung, von der man nicht loskommt. Alle Freunde des Blauen Kreuzes werden mit

Unser Weihnachtskatalog wird im September fertig, wir liefern ihn an Handlungen, die mit uns in Rechnung stehen und uns sorgfältige Verbreitung zusichern, unentgeltlich.

Basel.

besonderer Aufmerksamkeit sich in das Lebensbild ihres Vorkämpfers versenken, und sie tun recht daran. Das Wort von dem gekreuzigten und die Kraft des erhöhten Heilandes haben sich in diesem Werkzeuge Gottes mächtig erwiesen. Das Buch ist gut geschrieben, eine Glaubensstärkung und Bereicherung für den aufgeschlossenen Leser. (Die Reformation.)

Limbad, S., Die Propheten Gottes. VIII und 216 S. 8°. Geh. Frs. 2.— = M 1.60 | Lwd. Frs. 3.— = M 2.40

Der tief gegründete Verfasser des „Wegweisers in die Heilige Schrift“, der „Steine des Anstoßes“ und des Schriftchens „Siehe, er kommt“ bietet in den „Propheten Gottes“ nachdenkenden Bibellehern ein wertvolles Hilfsbuch zum Verständnis der Weissagungen dar, das für jeden aufmerksamen Leser eine Fundgrube der Erkenntnis und des prophetischen Durchblicks sein wird. In höchst anregender Weise wird einleitend in das Verständnis der Gottespropheten im allgemeinen eingeführt, dann werden der Reihe nach besprochen: die Naturpropheten, die falschen Propheten, die geschichtliche Entwicklung des wahren Prophetentums, die verschiedenen Epochen der Schriftprophetie, die sonstigen Weissagungen des Alten Testaments, die zukünftige Entwicklung des Reiches Gottes, — endlich kurz, aber herrlich: die Prophetie des Neuen Bundes, Jesus Christus, der Prophet; die Geistesgabe in Jesu Jüngern; Johannes, der Seher des Neuen Bundes. In knapper, anschaulicher, nie ermüdender Darstellung wird dem gläubigen Herzen tiefe Anregung gegeben. Wir können nur sagen: Nimm und lies und forsche weiter in der Schrift, ob sich also verhält. (Evang. Kirchenzeitung (Berlin) 1906, Nr. 27.)

Roose, H.,kehr heim! Zwölf Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte komponiert Op. 7.

Fr. 1.50 = M 1.20

Inhalt: 1. Mein Vaterhaus (Rosegger). 2.kehr heim (Stroeder). 3. Sehnsucht nach der Heimat (Volkslied v. Beyer). 4. Feiertag (Sturm). 5. Gott ist die Liebe (A. Hungeri). 6. Ich will von deiner Gnade singen (R. Korath). 7. Das waite Gott (Sturm). 8. Wo du hingehst (Rappard). 9. Auf Gott allein (Sturm). 10. Sehet die Lilien an (Spitta). 11. Gebet (Sturm). 12. Trost (de la Motte-Fouqué).

Truber, Christoffel, Späne. 128 Seiten. 8°.

Geh. Fr. 1.25 = M 1.— | kart. Fr. 1.50 = M 1.20

Inhalt: Späne — Ein Original — Vom Christkindlein — Lykaonisches — Ein Unterschied — Ein lieblicher Disturs — Der Herr Inspektor — Die alte Orgel — Von des Christen Waffenrüstung — Aus einer Abschiedspredigt — Auf christlicher Grundlage — Vom ärgsten Feind — Der fromme Teufel — Vom Schatz im Ader — Von der köstlichen Perle — Wisset ihr nicht, daß die Heiligen die Welt richten werden? — Märchen von einem, der auszog, das Zweifel zu lernen — Und er antwortete und sprach — Verhängnisvolle Strapazen — Nicht zu früh loben — Die Sprechmaschine — Von der heiligen Gleichgültigkeit — Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter — Unterm Kreuz — Erlebnis eines Taubstummen — Ein Christenmensch — Von der Offenbarung St. Johannis.

Charakteristisch für das Buch ist ein — heute ach so seltener — guter Humor, nicht etwa der Wortwitz, sondern der wirkliche gesunde Humor eines deutschen Mannes, der auch die Peitsche schwingt, ohne aber zu verletzen. Und weiter: dieser Humorist ist ein glaubensvoller, ernster Christ, der seinen Heiland über alles liebt, der aber darüber die Nüchternheit und Klarheit des Denkens nicht verliert. Man liest die „Späne“ mit Genuß auf und wenn man sie so gesammelt hat, nimmt man sie gern wieder vor und sieht sie sich genauer darauf an, ob man auf einzelnen nicht das eigene Gesicht eingezeichnet oder ausgeschnitten findet — denn wenn Christoffel Truber auch dich persönlich nicht kennt, kennt er doch Leute, die dir ähnlich sind und hat sie auf seinen Spänen verewigt. Nimm und lies!

Konservative Monatschrift 1906, Nr. 8.

Kober C. F. Spittlers Nachfolger.

Z

Zur Konfirmation

Emil Frommel

Ein biographisches Gedenkbuch
mit Benutzung ungedruckter Quellen

von

Theodor Kappstein

===== Zweite Auflage =====

Probe-Expl.
mit 40%.

Broschiert M. 4.50, M. 3.— bar
Gebunden M. 6.—, M. 4.— bar

7/6 Exempl.
mit 40%.

NUR NOCH BAR!

Handscreiben Seiner königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden:

Wertgeschätzter Herr Theodor Kappstein!

Sie haben die freundliche Aufmerksamkeit gehabt, mir ein Exemplar der zweiten Auflage Ihres Frommel-Gedenkbuches mit wertem Schreiben vom 7. d. M. zukommen zu lassen. Ich freue mich sehr zu erfahren, dass Sie schon nach verhältnismässig kurzer Zeit an eine neue Bearbeitung Ihres Werkes herantreten konnten; denn diese Tatsache beweist mir zu meiner Genugtuung, wie sehr im deutschen Volke das Interesse und die Verehrung für Emil Frommel weiterlebt, aber auch wie vortrefflich Sie es verstanden haben, der Nachwelt das Bild dieses teuern Mannes zu zeichnen. Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank für diese schöne Gabe und die warmen Worte, mit denen Sie der Grossherzogin und mir zu unseren bevorstehenden Festtagen Ihre Glück- und Segenswünsche darbringen.

Schloss Mainau, den 30. August 1906.

Ihr wohlgeneigter

(gez.) Friedrich Grossherzog von Baden.

Hüpeden & Merzyn Verlag, Berlin W. 30

Friedberg & Mode in Berlin.

Z Zum Schulwechsel und Privatgebrauch!

Unsere beliebtesten, überall glänzend anerkannten und bevorzugten

Taschenwörterbücher

empfehlen wir Ihnen zur ferneren freundlichen Verwendung. Es sind erschienen:

Alfieri, Taschenwörterbuch der Italienischen und Deutschen Sprache. 2 Tle. 5. Auflage.

Halbgeb. 4 M 50 S ord.

André, Taschenwörterbuch der Französischen und Deutschen Sprache. 2 Tle. 8. Auflage.

Halbgeb. 4 M 50 S ord.

Matthias, Taschenwörterbuch der Englischen und Deutschen Sprache. 2 Tle. 7. Auflage.

Halbgeb. 4 M 50 S ord.

Werblunski, Handwörterbuch der Russischen und Deutschen Sprache. 2 Tle. 5. Auflage.

Halbgeb. à 5 M ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 11/10 mit 33 1/3 %, bar 7/6 mit 40 %.

Die Wörterbücher mit gleichen Preisen liefern wir in Partien auch gemischt und offerieren:

einmal ausnahmsweise 7/6 Explr. gemischt mit 40% in Rechnung.

Wir verweisen auf beiliegenden Bestellzettel und bitten zu verlangen.

Berlin. Friedberg & Mode.

Z Nur auf Verlangen!

Kürzlich erschien:

Konjugationstabelle

der wichtigsten unregelmäßigen Zeitwörter der französischen Sprache. Nach den Ableitungsgesetzen angeordnet und zur Unterstützung und Erleichterung der Vornarbeit des Schülers herausgegeben von **Hermann Auer**, Professor an der Realschule in Tübingen.

Badenpreis 50 S, netto 35 S.

Die Ansichtsvorstellung dieses ganz neuen und praktischen Lehrmittels an die Lehrer der französischen Sprache dürfte in vielen Fällen zur Einführung anregen; tatsächlich wurde das Büchlein sofort nach Erscheinen an einer Anzahl Schulen eingeführt.

— Wir bitten zu verlangen! —

W. Kohlhammer
in Stuttgart u. Berlin.

DIE MUSIK-MAPPE

Eine Sammlung von Original-Kompositionen moderner Meister mit illustrierter Textbeilage und den 4 Gratisbeigaben älterer Kompositionen:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Im frohen Kreise | 3. Vergessene Lieder |
| 2. Klassische Reminiszenzen | 4. Aus der Jugendzeit |
- Monatlich erscheint ein Heft

Soeben erschien: **Heft 24** (Lieder).

INHALT:

Max Reger, Der Dieb
Max Reger, Der Maien ist gestorben
Philipp Gretscher, Mädchenlied
Wilh. Kienzl, Am Brunnen
Ignaz Brüll, Elisabeth
Th. Otto, Nachtlidchen
Felix Lederer-Prina, Das Volkslied

Text: Max Reger von Rich. Braungart mit 3 Portraits und 1 Ill. Hugo Wolfs Briefe an Hugo Faist u. a. m.

Preis Ausschreiben.

Gratis-Beigabe: Aus der Jugendzeit (Lieder- u. Kommersbuch fürs Deutsche Haus). Heft 7: (7 Lieder). Ferner Klassische Reminiszenzen. Chopin, Trauermarsch.

Preis:

Für das einzelne Heft 50 Pf. ord., 30 Pf. bar.
Vierteljährlich M. 1.50 ord., 90 Pf. bar.

Von 10 Expl. Kontinuation ab alle Quartale mit 50% Rabatt.

Berlin, Leipzig u. Wien,
Anfang September 1906.

W. Vobach & Co.
Abt. Musik-Verlag.

Verlag von Max Waag in Stuttgart.

Z Soeben erschien:

A. Klöcker Die Gärungsorganismen in der Theorie und Praxis der Alkoholgärungsgewerbe

Assistent des Karlsberg-Laboratoriums
Kopenhagen

mit besonderer Berücksichtigung
der Einrichtungen und Arbeiten gärungsphysiologischer und gärungstechnischer Laboratorien.

2. umgearbeitete Auflage
mit 157 Abbildungen.

Preis geh. M 12.— ord., M 9.30 no., M 8.60 bar, geb. M 13.— ord., M 9.40 bar.

DIE ENTHÜLLUNG DES ✦ LORTZING-DENKMALS ✦

Ⓜ

lenkt wieder einmal das allgemeine Interesse
auf den lebenswürdigen Meister der Töne

==== In unserm Verlage erschien in der Monographien-Sammlung =====

BERÜHMTE MUSIKER

begründet von Prof. Dr. H. Reimann
von GEORG RICHARD KRUSE

ALBERT LORTZING

Drittes Tausend

ALLE BÄNDE DIESES

MUSIKALISCHEN KNACKFUSS

gingen bisher so gut, dass unser insgesamt

ABSATZ 75000 EXEMPLARE

beträgt

Von obigem Bande liefern wir ausnahmsweise:

7/6 Exemplare M. 28.— ord. für M. 15.— bar

Weisser Bestellzettel!

Verlagsgesellschaft „Harmonie“, Berlin W. 35



Verlag von Justus Perthes in Gotha.

Ⓩ Soeben erschien:

Die Hedschasbahn.

Auf Grund einer Besichtigungsreise und nach amtlichen Quellen
bearbeitet von

Auler Pascha,

Kais. osman. Divisionsgeneral, Königl. preuß. Oberst z. D.

Mit einer Karte, einem Blatt Längenprofilen, 1 Profil und 16 Abbildungen
im Text.

(Ergänzungsheft 154 zu „Petermanns Mitteilungen“.)

Preis 6 M ord., 4 M 50 S netto; gegen bar 7/6 Exemplare.

In farbenprächtigen, eindrucksvollen Bildern schildert General Auler, vor seinem Eintritt in den türkischen Kriegsdienst dem deutschen Ingenieur-Korps angehörig, die Fahrt, die er im August 1904 im Auftrage des Sultans unternommen hatte zur Besichtigung und Eröffnung des ersten Drittels der etwa 1800 km langen Hedschasbahn von Damaskus bis Mekka; er liefert zugleich eine vollständige Beschreibung der Bahn und eine Skizze der eigentümlichen Entstehungsgeschichte. Sein Werk bietet eine erste Einführung in die wenig bekannten Gebiete der Ostjordanländer, des Hedschas und des zentralen Arabien, die vom geographischen, ethnographischen, archäologischen und historischen Standpunkt gleich interessant sind.

Bibliotheken, Geographen, Orientalisten, Eisenbahntechniker, Militärs zc. sind sichere Abnehmer des gut ausgestatteten Werkes.

Ich liefere in mäßiger Anzahl in Kommission und bitte auf beifolgendem weißen Bettel zu verlangen.

Gotha, Ende August 1906.

Justus Perthes.

Aktuell

Aktuell

Ⓩ Zu den neusten Kolonialaffären.

==== Viertes und fünftes Tausend. ====

Stillgestanden

Ein Wort an das deutsche Offiziers-Corps

von

Ernst Clausen,

Hauptmann a. D.

Preis M 1.— ord., M —.75 netto, M —.70 bar

und 13/12 Exemplare.

Jeder Offizier ist Käufer dieser Schrift.

Verlangen Sie Exemplare in Kommission und legen Sie dieselben in Ihrem Schaufenster wirkungsvoll aus, Sie werden damit einen guten Absatz erzielen. Verlangzetteln liegt hier bei.

Thüringische Verlags-Anstalt G. m. b. H., Leipzig.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:
Deutsches Erbschaftssteuergesetz

vom 3. Juni 1906

mit Erläuterungen, den Ausführungs-
verordnungen und einem Sachregister

herausgegeben von

Richard Gämlich,

Sekretär in Dresden.

Preis: Geheftet M 1.60, kart. M 1.80.

Bei Bedarf bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, September 1906.

Hellmuth Hencklers Verlag

(Johannes Henckler).

Was von der Wünschelrute zu halten ist,

wird in dem neuesten, im Frühjahr
erschienenen Bande meines

„Illustrierten Jahrbuches
der Naturkunde 1906“

für Jedermann verständlich und aus-
führlich dargelegt.

Der Preis dieses Jahrbuchs beträgt
für das kartonierete Exemplar M 1.50,
wovon ich in Rechnung 25% bar
33 1/2% Rabatt gebe. Ich liefere auch
in beschränkter Anzahl bedingungs-
weise.

Karl Prochaska

in Teschen.

Künftig erscheinende Bücher.

Ende September erscheint:

Petrow, Schule und Leben.

M 2.— ord., M 1.50 in Rechn.,
M 1.40 bar. Partie 7/6 = 40%.

Alle bis 1. Oktober einlaufenden Bar-
bestellungen rabattiere ich mit 50% ohne Freieg.

Riga.

J. Deubner.

Bericht. d. Anz. in Nr. 200. [Red.]

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern
einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Badische Jubiläumsschriften!



Verlag von J. J. Reiff in Karlsruhe



In meinem Verlag erscheint in den nächsten Tagen unter dem Titel:

Ⓩ

Das Haus Zähringen und seine Feen

Ein Märchen für die badische Jugend

von A. Steindorf

ein entzückendes Büchlein in zweiter vermehrter Auflage, das ich badischen Eltern, besonders auch solchen in außerbadischen Städten, vorzulegen bitte, da es die badische Geschichte in einer dem kindlichen Gemüt außerordentlich entsprechenden Form wiedergibt. Für Schulen, badische Vereine etc. — Die erste Auflage fand allseitige Anerkennung und war rasch vergriffen. Jetzt, zur Feier der goldenen Hochzeit unseres Herrscherpaares, empfehle ich das auch äußerlich hübsche Büchlein Ihrer besonderen Verwendung.

Ein Jubiläumsbüchlein für die Kleinsten!

Diese Worte auf einem auffallenden Streifen, den ich zum Ausstellen im Schaufenster mitliefere, werden Ihre Bemühungen unterstützen.

Preise: Geheftet 50 Pf. ord., 40 Pf. no., 35 Pf. bar u. 11/10; gebunden M. 1.— ord., 75 Pf. no., 70 Pf. bar u. 11/10.
Zur Probe, wenn auf dem beiliegenden Zettel bestellt: = 11/10 gemischt mit 40% =

In allen Vereinen eignet sich zur Aufführung das

Ⓩ

Festspiel zum Großherzog-Jubiläum

von Professor D. Albrecht Thoma

Zweite Ausgabe. Mit einem Anhang: Programm zu einer einfacheren Jubiläumsfeier

Die Protestantischen Monatshefte urteilen: „Allen, die das schöne badische Land lieben und seinen ehrwürdigen Fürsten treu verehren, sei das vorliegende Festspiel empfohlen! — Besonders im 2. Aufzuge, wo die badischen Städte im Festschmuck erscheinen, um ihrem gütigen Herrn glückwünschend zu huldigen, singt und klingt wahrhafte Poesie, wie sie in Festspielen solcher Art sonst selten ist.“ — Eine wirklich sinnige Dichtung, in der auch der Humor zu seinem Recht kommt. Für die Empfehlung dieses Festspiels werden Ihnen Ihre Kunden dankbar sein. Bestellzettel anbei.

Preise: steif geheftet 75 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar und 11/10.

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt: = 11/10 Exemplare mit 50% =

Aus dem Schaufenster verkauft sich jetzt spielend die volkstümliche billige Ausgabe der

Ansprachen und Rundgebungen, welche S. Kgl. Hoheit Großherzog Friedrich von Baden

als Protektor des Bad. Militärvereinsverbandes bei feierlichen und festlichen Gelegenheiten an die alten Soldaten, die Mitglieder des Bad. Militärvereinsverbandes gerichtet hat.

Gesammelt und herausgegeben von E. Plas, Oberstleutnant a. D. u. Präsidialmitglied des Bad. Militärvereinsverbandes.

Die Deutsche Armeezeitung schreibt: „Wir wollen nicht unterlassen, die Anschaffung bestens zu empfehlen. Diese Sammlung mit der reichen Fülle von gereifter Lebenserfahrung, hoher Regentenweisheit und landesväterlicher Mahnung und Fürsorge sollte von allen alten Soldaten und von sämtlichen Vereinen und Bibliotheken als teure, wertvolle Lektüre beschafft werden und der jetzigen und künftigen Generation stets als Wegweiser und Richtschnur dienen.“

Bietet äußerst wertvolles Material und ist für jeden Festredner eine reiche Quelle.

Preise: Geheftet 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar u. 11/10.

Wenn auf beiliegendem Zettel bestellt: = 11/10 Exemplare mit 50% =

Ich bitte, sich mit diesen Jubiläumsschriften genügend zu versehen, bei direkten Partie-Bestellungen trage ich die Hälfte des Portos auf billigstem Wege.

Hochoachtungsvoll

J. J. Reiff

Karlsruhe, den 3. September 1906



Ⓩ

Mitte September erscheinen:

Schumanns Briefe

in Auswahl herausgegeben von

Dr. Karl Storck

(Bücher der Weisheit und Schönheit)

Preis gebunden 2 M. 50 Pf.

Robert Schumanns Briefe sind nicht allein von hohem literarischen Werte, sie ergeben auch gewissermaßen eine Biographie des Künstlers. Jedenfalls war der leitende Gesichtspunkt der Auswahl, die Briefe so zu bieten, daß sie von Schumanns innerer Entwicklung wie von seinen Lebensschicksalen ein Bild geben.



Bücher der Weisheit und Schönheit

Herausgeber: Jeannot Emil Freiherr von Grotthuss

Ⓩ In den nächsten Wochen kommen folgende weitere Bände zur Ausgabe:

Schopenhauer Auswahl von Dr. Otto Siebert

Dante Auswahl von Richard Zoozmann

Gobineau Auswahl von Dr. Fritz Friedrich

Darwin Auswahl von Paul Seeliger

Pestalozzi Auswahl von Prof. Dr. Ludwig Gurlitt

K. E. v. Baer Auswahl von Prof. Dr. L. Stölzle

Plato Auswahl von Dr. G. Schneider

„Die **Bücher der Weisheit und Schönheit** haben in allen Kreisen der Gebildeten um so schneller Eingang gefunden, als man bald erkannte, welche vortreffliche Arbeiten das neue Unternehmen aus den Federn erster schriftstellerischer Kreise bringt. Die selbstgestellte Aufgabe, besondere, reich ausgestattete Ausgaben von erlesenen Werken der Dichter und Denker aller Zeiten und Völker für die weitesten Kreise, auch der Frauenwelt und der herangereiften Jugend, zu veranstalten, erscheint in den bisher erschienenen Bänden glänzend gelöst.“
(Straßburger Post)

Vorteilhafte Änderung der Bezugsbedingungen:

Während bisher nur den Abnehmern **ganzer Serien** Preisermäßigung gewährt wurde, haben wir jetzt, rückwirkend auf die bereits erschienenen Bände, die Einrichtung getroffen, daß die Preisermäßigung sich auch auf 12 Bände **nach eigener Wahl** erstreckt. Wir haben gleichzeitig die Barpreise für den Buchhandel entsprechend geändert. Näheres auf Verlangzettell

Ihre Bestellungen erwartend, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. September 1906

Greiner & Pfeiffer





Ernst Reinhardt, Verlagsbuchhandlung.
München * Karlstraße 4.

==== Boranzeige! ====

Anfang Oktober erscheint:

Vom Nebelfleck zum Menschen.



Die Geschichte der Erde. Von Dr. E. Reinhardt.

Mit über 200 Textillustrationen u. ca. 30 Tafeln und Karten. Umfang ca. 600 Seiten. Preis ca. M. 6.—.

Ein zweiter Band, die „Geschichte des Lebens auf der Erde“ enthaltend, wird im nächsten Jahre erscheinen, so daß das Werk eine vollständige populäre Geologie und Paläontologie enthalten wird. Jeder Band ist ein Ganzes für sich und einzeln käuflich. Die glänzende und dabei doch naturwissenschaftlich exakte Schreibweise, verbunden mit der vornehmen Ausstattung, wird das Werk zu einem Lieblingsbuch naturwissenschaftlich gebildeter Leser machen.

Eine genaue Anzeige mit Bestellzettel wird folgen, einstweilen bitte ich das Buch für die Kataloge vorzumerken. Handlungen, die sich besonders dafür verwenden wollen, bitte ich schon jetzt mit mir in Verbindung zu treten. Da die Auflage sehr groß ist, kann ich reichlich in Kommission liefern.

Verlag von VEIT & COMP. in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheint:

Lehrbuch

der

chemischen Pathologie.

Für Studierende und Ärzte.

Von

Dr. med. Ad. Oswald,

Privatdozenten an der Universität Zürich.

==== Erste Hälfte. ====

Lex-8°. Geh. ca. 8 M.

Die zweite Hälfte erscheint im Laufe des Winters. Die Abnahme der ersten Hälfte verpflichtet auch zur Abnahme der zweiten.

Verwendung für diese hervorragende Erscheinung der medizinischen Literatur wird sich sicherlich lohnend erweisen. Zum erstenmal wird in dem vorliegenden Werke die chemische Pathologie als selbständige Disziplin zusammengefasst und dargestellt.

Wir bitten, zu verlangen.

Leipzig.

Veit & Comp.

Ⓩ In den nächsten Tagen wird erscheinen:

Illustriertes Post- und Telegraphen-Handbuch für das Publikum.

Bearbeitet von

Rudolf Heymer,

Ober-Postsekretär in Altenburg (S.-A.)

Winter 1906/7. XXIX. Jahrgang.

N^o 1.—.

Bedgw. mit 33 1/3 %; gegen bar: 40 %, 7/6 u. Rückgaberecht festbezogener Exemplare bis 15. Februar 1907 oder Umtauschrecht für verspätet zurückgelangende Exemplare bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe.

Zugleich bitte ich zu beachten, dass zu

Heymers vollständigem Zonenbuche

(vermehrte und besonders durchgearbeitete Auflage 1906)

nebst Zonentabelle

zur Berechnung des Paket- und Geldbrief-Portos nach und von sämtlichen Orten Deutschlands und den im Verkehr hervorragendsten Österreich-Ungarns,

Preis 2 Mark 40 Pfennig,

bereits für die Mehrzahl deutscher Plätze Zonentabellen erschienen sind und dass solche auch für die kleinsten Orte bei fester Bestellung binnen etwa 14 Tagen zu dem gleichen Preise hergestellt werden können.

Weimar, 5. September 1906. Arthur Zuckschwerdt.

(Z)

Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg i. B.

Wir versenden demnächst folgende Neuerscheinungen und Neuauflagen und erbitten Bestellungen hierauf umgehend. * * * * *

Färber, W., Erbarme dich unser! Ein Gebetbuch für katholische Christen. Fünfte Auflage. Auszug aus „Lasset uns beten“. Mit Titelbild.

Geb. in Nr. 34: Leinwand mit Rotschnitt
 M 1.— ord., M —.75 no.
 Auf 12—1 brosch. Freierpl.; in feineren Einbänden nur fest.

Höfle, J., Abendunterhaltungen zwischen Bauersmann, Fabrikarbeiter und Pfarrer.

Dritte verbesserte Auflage, herausgegeben von Dr. E. Käfer. M 1.60 ord., M 1.20 no.
 Geb. in Leinwand M 2.— ord., M 1.50 no.
 Auf 12—1 brosch. Freierpl.; gegen bar 30% Rabatt.

Vor einem Jahrzehnt hat der inzwischen in die Ewigkeit abgerufene Pfarrer J. Höfle eine Apologie nicht für die Gelehrten, sondern für die breiten Schichten des Volks herausgegeben. Die notwendig gewordene dritte Auflage ist in pietätvoller Weise besorgt worden: In allen wesentlichen Teilen ist das Buch geblieben, wie es aus der Hand seines Verfassers hervorgegangen war; denn es hält, was es verspricht, es ist wirklich eine solide populäre Apologie des Christentums, die eine noch viel größere Verbreitung in bürgerlichen ländlichen Kreisen verdient, als sie schon erlangt hat.

Kneib, Dr. Ph., Professor der Theologie in Mainz, Die „Jenseitsmoral“ im Kampfe um ihre Grundlagen M 4.— ord., M 3.— no.

Gegen bar 30% Rabatt.

Es besteht ein lebhafter Kampf zwischen denen, die sich von Gott und einer Offenbarung abhängig wissen, und denen, die sich davon unabhängig glauben. Er besteht sowohl auf dem Gebiete des rein theoretischen Denkens wie auch auf dem des praktischen Denkens, der Sittlichkeit. Den Kampf auf diesem letzteren Gebiete, namentlich wie er sich in neuester Zeit vollzieht, stellt uns Kneib dar. Seine Auseinandersetzungen werden ohne Zweifel auf beiden Seiten Beachtung finden.

König, Dr. A., Domprobst, Professor an der Universität Breslau, Lehrbuch für den katholischen Religionsunterricht in den oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen.

Erster Kursus. **Allgemeine Glaubenslehre oder die Lehre von der göttlichen Offenbarung.** Erste und zwölfte Aufl. M 1.40 ord., M 1.05 no.

Geb. in Halbleinwand M 1.80 ord., M 1.35 no.

Dritter Kursus. **Die besondere Glaubenslehre.** Erste und zwölfte Auflage.

M 1.40 ord., M 1.05 no.

Geb. in Halbleinwand M 1.80 ord., M 1.35 no.

Vierter Kursus. **Die Sittenlehre.** Erste und zwölfte Aufl. M 1.— ord., M —.75 no.

Geb. in Halbleinwand M 1.40 ord., M 1.05 no.

König, Handbuch für den katholischen Religionsunterricht in den mittleren Klassen der Gymnasien und Realschulen. Dreizehnte und vierzehnte Auflage. M 2.40 ord., M 1.80 no.
 Geb. in Halbleder M 3.— ord., M 2.25 no.
 Auf 12—1 brosch. Freierpl.; gegen bar 30% Rabatt.

Nieremberg, P. J. E., S. J., Der beste und kürzeste Weg zur Vollkommenheit.

Aus dem Spanischen übersetzt, teils bearbeitet und vermehrt von P. J. Jansen S. J. Zweite, verbesserte Auflage. Mit dem Bildnis des P. Nieremberg M 2.80 ord., M 2.10 no.
 Geb. in Leinw. mit Rotschn. M 3.50 ord., M 2.62 no.
 Gegen bar 30% Rabatt.

Gehört zu unserer „**Aszetischen Bibliothek.**“

Stolz, Alban, Das Vaterunser und der unendliche Gruß. Kalender für Zeit und Ewigkeit 1845, 1846, 1847 und 1858 Neue Auflage. **Volksausgabe.**

Geb. in Halbleinwand M 2.20 ord., M 1.65 no.
 Geb. in Original-Leinwand M 2.60 ord., M 1.95 no.
 12—50 Expl. brosch. mit 33¹/₃% 51 Expl. und mehr mit 40%; Einbände mit 25%.

Bildet einen Bestandteil von Stolz, **Gesammelte Werke. Volksausgabe.**

Wagenmann, L., Religions- und Oberlehrer am Lehrerseminar Kolmar i. E. Hilfsbuch zum Katechismusunterricht zum Gebrauch an Lehrer- und Lehrerinnenseminarien, sowie an höheren Töchterschulen. Unter Berücksichtigung der neuen Lehrpläne für den Religionsunterricht M 4.60 ord., M 3.45 no.

Geb. in Leinwand M 5.20 ord., M 3.90 no.

Auf 12—1 brosch. Freierpl.; gegen bar 30% Rabatt.

Der Verfasser will zum Katechismusunterricht an den Lehrer- und Lehrerinnenseminarien sowie auch an den höheren Mädchenschulen ein möglichst vollständiges, aber doch elementar gehaltenes Handbuch bieten. Das Buch schließt sich an keinen besondern Diözesankatechismus an, befolgt jedoch im wesentlichen den Gang des Katechismus nach Deharbe. Auch an Real- und Oberrealschulen dürfte das Buch zweckmäßige Verwendung finden.

Wolter, Dr. M., O. S. B., (weiland Erzabt von St. Martin zu Beuron), Psallite Sapienter. Psallieret weise! Erklärung der Psalmen im Geiste des betrachtenden Gebets und der Liturgie. Dem Klerus und Volk gewidmet. Dritte Auflage.

Vierter Band. Psalm 101—120.

M 7.20 ord., M 5.40 no.

Geb. in Orig.-Halbfranzbd. M 9.40 ord., M 7.05 no.

Auf 12—1 brosch. Freierpl.; gegen bar 30% Rabatt.

Ein dauernder Goethe-Kalender

Z

Demnächst erscheint in meinem Verlag:

Dem Kenner zur Freude —
Dem Forscher zum Ansporn —
Allen zur Erbauung!

GOETHE UNSER FÜHRER

Geleitworte aus seinen Werken in Kalenderform

Gewählt von Helene Bonfort

8 Bogen auf bestem Papier mit einem Goethe-Bildnis.

Ladenpreise: in biegsamen Karton . . gebunden M. 2.50
in biegsamen Lederband gebunden M. 3.50

Händlerpreise: Kartoniert M. 1.85; bar M. 1.75; 7/6 Exemplare für M. 10.50
Lederband M. 2.65; bar M. 2.50; 7/6 Exemplare für M. 15.75

Vorzugsbedingungen bei Barbestellung vor Erscheinen:

1 Exemplar kartoniert für M. 1.50; 7/6 Exemplare für M. 9.—
1 Exemplar gebunden für M. 2.25; 7/6 Exemplare für M. 14.25

Das oben angezeigte Goethe-Brevier, das in Gestalt eines dauernden Kalenders erscheint, ist von einer ganz hervorragenden Kennerin Goethes und seiner Werke zusammengestellt worden. Die Herausgeberin hat in feinsinniger Weise jeden Monat einem besonderen Gegenstand, sei es Religion, Literatur, Kunst oder anderes, gewidmet. Für jeden Tag der einzelnen Monate sind Stellen gewählt, die nicht nur denselben Gegenstand behandeln, sondern ihn vielmehr von Tag zu Tag durch innerlich zusammenhängende Gedanken und Aussprüche aus den verschiedenen Werken des Dichters immer klarer veranschaulichen.

So wird Goethe unser Führer zur Lebensweisheit und höchsten Erkenntnis!

Legen Sie dieses auch äusserlich in würdigstem Gewande erscheinende Büchlein jedem Ihrer Kunden vor; versenden Sie es an alle Literaturfreunde, an alle Feingebildeten, an alle ernstesten Menschen, die über des Tages Notdurft und des Berufes Pflichten hinausdenken und in stiller Stunde bei sich Einkehr halten.

Verlangzetteln anbei!

Hochachtungsvoll

Heidelberg, im September 1906.

Otto Petters
Verlagsbuchhandlung

Worte der Lebensweisheit und höchsten Erkenntnis!

Insel-Verlag



zu Leipzig

Ⓜ

Anfang Oktober erscheint:

PAUL VERLAINE

Ausgewählte Gedichte

Einzig autorisierte Übertragung
von *Wolf Graf von Kalckreuth*.

Vignetten-, Titel- und Einband-
zeichnung von *H. Wilh. Wulff*.

Geh. M.4.—; in Leder geb. M.6.—; 100 numerierte Luxus-
exempl. auf echtem Büttenpapier in Pergament geb. M.12.—

Der Schöpfer der neuen französischen Lyrik ist in Deutschland kaum weniger bekannt und verehrt wie in seinem Heimatlande, und auch an Übertragungen seiner Gedichte ins Deutsche fehlt es nicht. Neben die bisherigen Übersetzer darf Graf Kalckreuth zuversichtlich gestellt werden. Tiefes Verständnis für Verlaines Eigenart und meisterhafte Beherrschung der Form haben ihn zu einer Nachschöpfung von bleibendem Wert befähigt.

Wir bitten dem sorgfältig ausgestatteten Bändchen ein freundliches Interesse zu schenken. Bestellzettel fügen wir bei. Die Luxusexemplare können wir nur bar liefern.

Leipzig, September 1906

Der Insel-Verlag

Angebotene Bücher.

E. Oliva's Buchhandlung in Zittau:
Dehn, Lehre v. Contrapunkt. 1859.
Forkel, allgem. Litt. d. Musik. 1792.
Forkel, allgem. Geschichte der Musik.
Band 2. 1801.
Hand, Ästhetik d. Tonkunst. 2 Bde. 1847.
Harenberg, pragmatische Geschichte des
Ordens der Jesuiten. 1760.
Hiller, Anleitung z. musikalisch-richtigen
Gesange. 1774; u. Hiller, Anweisung
z. musikalisch-zierlichen Gesange. 1780.
Zusammengebunden.
Keudell, Ausserhalb d. Gesellschaft. 1847.
Kiesewetter, Guido von Arezzo. 1840;
— Schicksale u. Beschaffenheit d. welt-
lichen Gesanges. 1841; — Geschichte
unserer heutigen Musik. 1846. Zu-
sammengebunden.
Lobe, Lehrbuch d. musikalischen Kompo-
sition. 3 Bde. 1860.
Marpurg, Abhdlg. v. d. Fuge. 1858.
Marx, vollständ. Chorschule. 1860.
Marx, Ludwig van Beethoven. 1863.
Marx, allgem. Musiklehre. 1857.
Raumer, Gesch. d. Lit. 4 Bde. 1866.
Stengels Beschr. d. Sonnen-Uhren. 1706.
Gebote direkt.

H. Hackarath's Buchh. (A. Kaufmann
in Dresden-A. 10.)
Lit. Echo. Jg. III—V. Kplt. } Gut
Bühne u. Welt. Jg. I—IV kplt. } erhalten
V, 1. Sem.
Bibl. Bilderschatz.
Med. Volksbücher.
Radfahrhumor.
(Werden billigst abgegeben!)

Invalidendank-Buchh. in Chemnitz:
Brockhaus' Konv.-Lex. 14. rev. Jub.-A.
17 Orig.-Hfzbd. Schönes Exempl.
Meyers Konv.-Lex. 5. A. 17 Or.-Hfzbd.
Deutscher Bühnen-Almanach 1868, 80, 84.
Neuer Theater-Almanach 1898—1901.
Gettke, Almanach d. Genossensch. dtshr.
Bühnen-Angehör. 1877, 86.
Gellerts Werke. (Hempel.)
Goethes Faust. 5. A. 1873. Mit Abb. Geb.
Hauffs, — Herders, — Jean Pauls, —
Kleists, — Klopstocks, — Lessings, —
Lenaus, — Seumes, — Voss', — Wielands
Werke. Alles Hempel-Ausgaben.
Verschied. Jahrgge. d. Zeitschr. d. österr.
Alpen-Vereins.
Gebote im ganzen oder geteilt direkt erbeten.

Teutonia-Verlag in Leipzig, Mühlgasse 10:
Blätter f. d. 3. dtsh. Turnfest in Leipzig
1863.
150 Jahre schles. Zeitung. (Korns Ver-
lag.) Gebunden.
Thompson, Bingo u. and. Tiergesch. Geb.
Mereschkowsky, d. irdische Paradies.
Hassell, Gesch. des Königr. Hannover.
2. Tl. 1. Abtl.
Falke, J. v., Lebenserinnerungen. 1897.

Ed. Anton (E. Schomann) in Halle a. S.:
Sörgel, Rechtsprechg. 1900—04.
Maas, Bibliographie. 1888—1904.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlag von Franz Vahlen in Berlin W. 8.

Am 30. August erschienen in meinem Verlage, bearbeitet von

Kurt von Rohrscheidt,

Regierungsrat,

Mitglied der kgl. Regierung, Abtlg. f. Kirchen- u. Schulwesen, in Merseburg,

zwei Ausgaben vom

Gesetz, betreffend die

Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen

vom 28. Juli 1906.

Textausgabe:

mit kurzen Anmerkungen und Sachregister.

Kartonierte 90 J.

In Rechn. 25% und 9/8,
gegen bar 33 1/2% und 7/6.

Kommentierte Ausgabe:

für den praktischen Gebrauch nach den amtlichen Unterlagen auf das eingehendste erläutert.

Kartonierte $\text{M} 2.50.$

In Rechn. 25% und 13/12,
gegen bar 30% und 9/8.

Der Bearbeiter dieser Ausgaben des bedeutungsvollen Schulunterhaltungsgesetzes ist Ihnen als Herausgeber des Preussischen Volksschularchivs, der Zeitschrift, die

vom Herrn Unterrichtsminister und 33 Königlichen Regierungen amtlich empfohlen

worden ist, bestens bekannt. Seine Gesetzesauslegungen verdienen in erster Linie Anspruch auf Beachtung. Die Aufmerksamkeit der in Betracht kommenden Kreise (Organe der Schulaufsicht und der Schulverwaltung, Magistrate, Gemeindevorstände, Schuldeputationen, Schulvorstände, Geistliche und Lehrer) ist bereits erweckt, ich bitte Sie, dies auszunutzen und sich für die v. Rohrscheidtschen Ausgaben tatkräftig zu verwenden und sie als zuverlässige Führer und Ratgeber angelegentlichst zu empfehlen. Die Handlungen in Westpreußen und Posen mögen beachten, daß in ihren Provinzen das Gesetz keine Gültigkeit erlangt. Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Franz Vahlen.

Fortsetz. d. Künft. ersch. Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Albert Schulz in Paris, 3 Place de la Sorbonne:
Nachstehend verzeichnete Werke sind sämtlich broschiert und unaufgeschnitten. Dieselben können also als neu verkauft werden. Angebot auf alles zusammen vorgezogen.
- 1 Adler, Gesch. d. Sozial. u. Komm. I. 1899. Br. $\text{M} 8.—$.
 - 1 — Leitf. d. Volkswirtschaftsl. 3. Aufl. 1895. Br. $\text{M} 3.—$.
 - 1 — Gesch. d. ersten sozialpol. Arbeiterbeweg. i. Dtschld. 1885. $\text{M} 9.—$.
 - 1 — Rodbertus. 1884. $\text{M} 1.80.$
 - 1 — Grundl. d. K. Marx'schen Kritik. 1887. $\text{M} 6.—$.
 - 2 Arbeitsverhältnisse i. d. Gerberei u. Lederfärberei. 1899. $\text{M} 1.—$.
 - 2 Atlanticus, Produktion u. Konsum im Sozialstaat. 1898. $\text{M} 1.50.$
 - 2 Bebel, Akademiker und Sozialismus. 1898. 50 J.

Albert Schulz in Paris ferner:

- 5 Bebel, Zwei Tage Étatsdebatte. 1895. 15 J.
- 6 — Unsere Ziele. 10. A. 1893. 30 J.
- 4 — Nicht stehendes Heer, sondern Volkswehr. 1898. 30 J.
- 9 — Frau u. d. Sozialismus. 1900. $\text{M} 2.—$.
- 1 — do. 1900. Geb. $\text{M} 2.50.$
- 1 Bebel u. Liebknecht, gegen den Militarismus. 1893. 10 J.
- 2 Becker, Wohnungsfrage u. ihre Lösung. 1901. $\text{M} 1.—$.
- 1 Beiträge z. neuesten Handelspolitik Österreichs. 1901.
- 2 — do. Deutschlands. 1901. 3. Bd.
- 2 Berghoff-Ising, soziale Arbeiterbew. in d. Schweiz. 1895. $\text{M} 8.40.$
- 1 Berndt, Arbeitslosigkeit. 1899. $\text{M} 2.—$.
- 1 Bernhard, Akkordarbeit. 1903. $\text{M} 5.—$.
- 1 — Krach—Krisis. 1902. $\text{M} 1.—$.
- 5 Bernstein, wie ist wissenschaftlicher Sozialismus möglich? 1901. $\text{M} 1.—$.
- Albert Schulz in Paris ferner:
- 3 Bernstein, Voraussetzungen des Sozialismus. 1899. $\text{M} 2.—$.
- 3 — die Leiden d. armenischen Volkes. 1902. 50 J.
- 12 — zur Frage: Sozialliberalismus od. Collectivismus. 1900. 50 J.
- 4 — die heutige Einkommensbewegung. 1902. 10 J.
- 1 — F. Lassalle. 1904. 50 J.
- 2 Rezdol, russ. Dunkelmänner. 1901. $\text{M} 1.—$.
- 7 v. Bloch, zur gegenwärtigen Lage in China. 1900. 75 J.
- 5 — die wahrsch. Folgen eines Krieges zwischen Grossmächten. 1901. $\text{M} 1.50.$
- 5 Bölsche, die Eroberung des Menschen. 1901. $\text{M} 2.—$.
- 1 Bornhak, allg. Staatslehre. 1896. $\text{M} 6.—$.
- 1 Boettger, Sozialdemokratie auf dem Lande. 1900. $\text{M} 2.—$.
- 2 Boujansky, die gewerbl. Genossenschaften Belgiens. 1900. $\text{M} 2.20.$
- 1 Braun, Achtstundentag. 1901. 20 J.
- 2 — Frauen u. die Politik. 1903. 50 J.
- 5 — Frauenarbeit und Hauswirtschaft. 1901. 50 J.
- 1 Brentano, über die Ursachen d. heutigen sozialen Not. 1899. $\text{M} 1.—$.
- 1 — gesammelte Aufsätze. 1 Bd. 1899. $\text{M} 14.—$.
- 1 Brunner, Grundz. d. dtshen. Rechtsgeschichte. 1901. Geb. $\text{M} 6.80.$
- 1 Buchenberger, Agrarpolitik. 2. A. 1899. Geb. $\text{M} 6.—$.
- 1 Bucher, Parlamentarismus. 3. A. 1894. $\text{M} 5.—$.
- 1 Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft. 2. A. 1898. $\text{M} 5.60.$
- 2 Busch, soziale Frage. 1896. $\text{M} 2.—$.
- 6 Calwer, Handel und Wandel. 1900. Geb. $\text{M} 10.—$.
- 2 — Meistbegünstigung. 1902. $\text{M} 3.—$.
- 1 Canstatt, d. republikanische Brasilien. 1899. $\text{M} 10.—$.
- 1 Caro, der Wucher. 1893. $\text{M} 6.—$.
- 4 Carring, das Gewissen. 1901. $\text{M} 2.—$.
- 1 Cohn, Nationalökonomie. 1. Bd. 1885. $\text{M} 12.—$.
- 1 Cunow, Verwandtschafts-Organisationen der Australneger. 1894. $\text{M} 3.50.$
- 1 — soziale Verfassung des Inkareichs. 1896. $\text{M} 1.50.$
- 1 Dieterich, über Wesen und Ziele der Volkskunde. 1902. $\text{M} 1.80.$
- 1 Doerkes-Boppard, Verfassungsgesch. d. austral. Kolonien. 1903. Geb.
- 1 Dühring, krit. Geschichte d. Nationalökonomie u. d. Soc. 4. A. 1900. $\text{M} 12.—$.
- 1 — National- u. Sozialökonomie. 3. A. 1892. $\text{M} 9.—$.
- 2 Eberstadt, dtshr. Kapitalmarkt. 1901. $\text{M} 7.—$.
- 1 Edelheim, Gesch. d. Sozialpädagogik. 1902. $\text{M} 3.50.$
- 1 Effertz, Arbeit u. Boden. 1897. $\text{M} 3.—$.
- 2 Eisner, Taggeist. 1901. $\text{M} 3.—$.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Hermann Walther, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.
Berlin W. 30, Nollendorfsplatz 7.

(Z) In einigen Tagen erscheint:

Das überschätzte Deutschland.

Von
?

60 ⚡ ord. — 45 ⚡ no. — 40 ⚡ bar und 7/6.

Eine sehr deutliche Broschüre, die die Gründe für den erschreckenden Niedergang des Prestige des Deutschen Reiches schonungslos erörtert. Es sind erlösende Worte, die dem wahren Patrioten, der mit Sorge die Zickzacklinien des neuesten Kurses verfolgt, aus der Seele gesprochen sind. Die Broschüre wird auf die leitenden Kreise eine starke Wirkung ausüben, da es diesen bald klar sein wird, dass hinter dem Fragezeichen eine kompetente und wohlunterrichtete Persönlichkeit steckt, deren Meinung dringend Beachtung fordert.

Ich bitte, diese Publikation nicht als landläufige Sensationsbroschüre zu betrachten. Es handelt sich hier um eine Äusserung von grösster politischer Wichtigkeit.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, am Sedantage 1906.

Hermann Walther
Verlagsbuchhandlung G. m. b. H.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

- Albert Schulz in Paris ferner:
- 1 Dührings Umwälzung d. Wissenschaft. 1901. 2.50.
 - 14 Engels, Ursprung der Familie. 1900. 1.—.
 - 1 — Bürgerkrieg in Frankreich. 1891. 30 ⚡.
 - 4 — Entwickelg d. Sozialismus. 1891. 30 ⚡.
 - 1 — Ludwig Feuerbach. 2. A. 1895. 60 ⚡.
 - 2 Flatau, mehr Schutz f. d. Rechtspflege. 1901. 1.—.
 - 1 Fitzner, Kolonial-Handbuch. I/II. Geb. 1901. 10.—.
 - 1 — do. Ergzgsbd. 1903. 3.—.
 - 1 Flugschriften d. dtchn. Volkspartei. 1. 2. 4. 1899. 60 ⚡.
 - 3 Förster, Lebensfragen u. Lebensbilder. 1902. 1.—.
 - 3 — Himmelskunde u. Weissagung. 1901. 1.—.
 - 6 — Student u. die Politik. 1901. 50 ⚡.

Albert Schulz in Paris ferner:

- 1 Franke, Ausbau d. heut. Schutzzollsystems in Frankreich. 1903. 4.—.
- 1 Fürth, Einkommensteuer in Österreich. 1892. 6.—.
- 2 Geschichte d. Sozialismus. 1. Bd. 1. 2. Teil. 1895. à 3.—.
- 2 — do. 1. Bd. 2. Teil. Geb. 1895. 4.50.
- 1 — do. 3. Bd. 1. Teil. Geb. 1897. 4.50.
- 4 Göhre, vom Sozialismus zum Liberalismus. 1902. 20 ⚡.
- 1 Goldschmidt, Handelsrecht. 1. Bd. 1. Abtlg. 1. Lfg. 1891. 12.—.
- 1 Gross, Wirtschaftsformen u. Wirtschaftsprinzipien. 1888. 4.—.
- 2 Gründung d. dtchn. Sozialdemokratie. 2. Aufl. 40 ⚡.
- 1 Gumpłowicz, Ehe u. freie Liebe. 1900. 50 ⚡.
- 3 Gystrow, Soziologie d. Genies. 1900. 75 ⚡.

Albert Schulz in Paris ferner:

- 1 Handb. d. öff. Rechts. Einleitungsb. Abt. 3. 1899. 12.—. — Abt. 4. I. 1899. 7.40. — Abt. 5. 1895. 5.—. — Abt. 6. 1897. 12.—.
- 4 Handbuch der sozialdemokr. Wähler. 1898. Geb. 3.—.
- 1 Handelspolitik d. Balkanstaaten Rumänien, Serbien und Bulgarien. 1892. 4.60.
- 1 Hasbach, allg. philosoph. Grundlagen. 1890. 4.40.
- 3 Haushaltungs-Rechnungen Nürnberger Lohnarbeiter. 1901. 1.50.
- 1 Hausindustrie u. Heimarbeit in Deutschland u. Österr. 1899. 4. Bd. 7.—.
- 1 Heckel, Budget. 1898. 8.—.
- 1 Herkner, Arbeiterfrage. 2. A. 1897. 8.—.
- 3 Heine, Sozialdemokratie u. d. Schichten der Studierten. 2. A. 1898. à 50 ⚡.
- 7 Hertz, Agrarfrage u. Sozial. 1901. 50 ⚡.
- 1 — d. agrarisch. Fragen. 1899. 2.—.
- 1 — wie studiert man Sozialwissensch. 1902. 50 ⚡.
- 1 — Recht u. Unrecht im Boerenkriege. 1902. 1.—.
- 1 Hertzka, Gesetze d. sozialen Entwickl. 1886. 3.—.
- 1 — Probleme d. menschl. Wirtschaft. 1897. 6.—.
- 13 Holárek, Reflexionen a. d. Katechismus. 1901.
- 2 Hübler, Magistraturen d. völkerrechtl. Verkehrs. 1900. 2.—.
- 2 Hugo, Städte-Verwaltung u. Municipal-Sozial. in England. 1897. 2.—.
- 1 — do. Geb. 2.50.
- 1 IssaJeff, zur Politik d. russ. Finanzminist. 1898. 1.50.
- 1 Jaeger, franz. Revol. 1. Bd. 1890. 8.—.
- Jahrb., Statist., f. d. Dtsche. Reich. Jahrg. 23. 25. (2 Expl.) 2.—.
- 1 Jahrb., Stat., dt. Städte. 11. Jg. 1903.
- 1 Jahresbericht, 43., üb. d. Wirks. d. jurist. Gesellsch. in Brln. 1900/1, 1901/2.
- 1 Jentsch, Rodbertus. 1899. 3.—.
- 2 Kampffmeyer, mehr Macht. 1898. 30 ⚡.
- 2 — Wandlungen in der Theorie u. Taktik d. Sozialdemokratie. 75 ⚡.
- 1 — Gesch. d. mod. Gesellschaftsklassen. 1896. Geb. 2.—.
- 11 Kautsky, Handelspol. u. Sozialdemokratie. 1901. 1.—.
- 8 — Konsumvereine u. Arbeiterbewegg. 1897. 15 ⚡.
- 1 — soziale Revolution. 1902. 1.50.
- 4 — Erfurter Programm. 1892. à 1.50.
- 1 Kley, bei Krupp. 1899. 3.50.
- 2 Legien, Koalitionsrecht d. dt. Arbeiter. 1899. 2.50.
- 5 Koigen, Kulturanschauung d. Sozialism. 1903. 1.50.
- 1 Kolben, Wahrheit u. Klarheit üb. die Haager Friedenskonferenz. 1900. 3.—.
- 1 Koestler, Sicherungs-Anlagen d. Wiener Stadtbahnen. 1903. 1.—.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Robert Luz, Verlagsbuchhandlung, Stuttgart.

①

A. R. Green

Der Filigranschmuck

Brosch. M. 1.20, Lwd. geb. M. 2.—

3. Auflage

(Luz' Kriminal- und Detektiv-Romane Bd. 45)

Die starke Nachfrage nach dem Roman nötigte mich jetzt schon zum Druck der **3. Auflage**, die soeben zur Ausgabe gelangte. Ich bitte, Ihr Lager wieder zu ergänzen.

① Zur Clausewitz-Denkmalenthüllung

(am 9. Sept. in Breslau durch S. M. den Kaiser).

General Carl von Clausewitz. Lebenslauf und Nachwirken. Festschrift zur Enthüllung seines Denkmals, enthaltend eine Würdigung von Generaloberst Graf Schlieffen und einen Stahlstich. Hochelegant ausgestattet 1.00 M. (nur bar mit 30%).

Diese Festschrift gelangt zur Verteilung an die zur Enthüllung Geladenen.

Clausewitzens Schriften:

Vom Kriege. 5. Aufl. Mit einer Einleitung vom bisherigen Chef des Generalstabes der Armee, Generaloberst Grafen Schlieffen, etc. Lwd. 7.50 M., Lurus halbfzbd. 10 M.
Der Feldzug in Italien. Mit 1 Karte und 5 Plänen. 3. Aufl. 6 M.
Die Feldzüge von 1799 in Italien und der Schweiz. 8 M.
Der Feldzug von 1815 in Frankreich. 3 M.
Historische Materialien zur Strategie. 2 Bde. à 4 M.

Im Druck befindet sich:

Der Feldzug 1812 in Russland und die Befreiungskriege 1813—15. Nebst einer Biographie, enthaltend eine Würdigung durch Generaloberst Graf Schlieffen, und dem in Stahl gestochenen Bildnis des Verfassers. 3. Aufl. Lwd. 7.50 M., Lurus halbfzbd. 10 M.

„Vom Kriege“ mit 33 1/3%. Alles andere mit 25%.

Wir bitten direkt zu verlangen.

Berlin W. 35, Anfang September 1906.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Albert Schulz in Paris ferner:
1 Kowalewski, Produktivkräfte Russlands. 1898. M. 12.—.
1 Kreibitz, psych. Grundlegung eines Systems d. Wert-Theorie. 1902. M. 4.20.
1 Landtag, Der preussische. Handbuch f. sozialdemokr. Landtagswähler. 1903.

Albert Schulz in Paris ferner:

1 Langhard, anarch. Bewegung in der Schweiz. 1903. M. 12.—.
1 Lassalles Briefe an G. Herwegh. 1896. M. 3.—.
1 — System d. erworb. Rechte. I, II, 1—2. à M. 3.—.
2 — Gesamtwerke. V, 1, V, 2. à M. 3.—.

Albert Schulz in Paris ferner:

2 Lassalle, Arbeiterprogramm. 1891. 15 M.
3 — über Verfassungswes. 1892. 35 M.
2 Lawrow, hist. Briefe. 1901. M. 8.50.
2 Lehmann-Parvus, d. hungrige Russland. 1900. M. 6.—.
1 Lehr, Produktion u. Konsumtion. 1895. M. 7.—.
1 — Volkswirtschaft. 1893. M. 9.—.
1 — polit. Ökonomie. 1899. M. 3.—.
3 Leroy-Beaulieu, Antisemitismus. 1901. 75 M.
1 Liebknecht, Robert Blum u. s. Zeit. 8. A. 1896. Geb.
14 — kein Kompromiss. 1899. 10 M.
11 — was die Sozialdemokraten sind. 1894. 25 M.
10 — Jubeljahr d. Märzrevolution. 1898. 30 M.
9 — polit. Stellung d. Sozialdemokratie. 1893. 15 M.
9 — zum 18. März u. Verwandtes. 2. A. 1895. 20 M.
10 — Hochverrat u. Revolution. 1892. 30 M.
1 — Robert Owen. 1892. 30 M.
2 — die Emser Depesche. 7. A. 1899. 35 M.
2 Lorinsky, waren die Urchristen wirklich Sozialisten? 1901. 15 M.
3 — war Jesus Gott, Mensch? 1901. 15 M.
4 — das wahre Christentum. 1901. 15 M.
1 Lütgenau, natürliche u. soz. Religion. 1894. M. 1.50.
2 Lüttich, Leipziger Gewerkschaftskartell. 1901. M. 1.—.
1 Lux, Etienne Cabet. 1894. M. 1.50.
1 Marlo, Organisation d. Arbeit. 4 Bde. 1886. M. 48.—.
1 Marx, Studien z. Gesch. d. niederländ. Aufstandes. 1902.
1 Marx u. Engels, gesamm. Schriften. 3. Bd. 1902. M. 7.—.
6 — Klassenkämpfe in Frankreich 1848—1850. 1895. M. 1.—.
2 — Lohnarbeit u. Kapital. 1891. 20 M.
1 — Revolution u. Kontre-Revolution. 1896. M. 2.—.
1 — Kritik d. polit. Ökonomie. 1897. M. 3.50.
1 — achtzehnte Brumaire. 3. A. 1885. M. 1.—.
3 Marx, Studien, v. Adler u. Hilferding. Bd. 1. 1904. M. 7.—.
5 May, Wirtschaft in Vergangenheit. 1901. M. 10.—.
1 Mehring, Gesch. d. dtshn. Sozialdemokr. Bd. II. 1903, III. 1903, IV. 1904 (2 Expl.) à M. 4.—.
1 — do. Bd. I. 1903, IV. 1904, geb. M. 5.—.
2 — meine Rechtfertigung. 1903. 25 M.
1 — Weltkrach u. Weltmarkt. 25 M.
1 — Gustav Adolf. 1894. 30 M.
1 Menger, neue Staatslehre. 1903. M. 5.—.
1 — do. 1903. Geb. M. 7.—.
1 — Sozialwissenschaft. 1883. M. 7.—.
1 Miaskowski, die schweizer. Allmend. 1879. M. 6.—.
3 Militarismus im Dtschn. Reich. 3. A. 1893. 60 M.
1 Milukow, Skizzen russ. Kulturgeschichte. 1 Bd. 1898. M. 6.—.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ In dem am 20. September erscheinenden Heft 1 vom „**Seingarten**“, XXXI. Jahrgang, beginnt:

Roseggers großer neuer Roman:
Die Försterbuben.

Ein Schicksal aus den steirischen Alpen.

Ein Schicksal! Der Ausdruck wird besonders bedeutsam in dieser großen Erzählung, die mit einer sonnigen Idylle beginnt, allmählich in tiefere Gründe der menschlichen Seele niedersteigt und in schwerer Tragik endet. Für diesen herben Stoff aus seiner Alpenheimat, für diese lebenswahren Gestalten seines Volkes hat der Verfasser eine ganz eigenartige Behandlung gefunden, in fühner Geseßlosigkeit gleichsam ein neues Geseß, so daß jemand, der das Werk las, selbes eine „wuchernde Romantik der Wirklichkeit“ genannt hat.

Der „**Seingarten**“ erscheint wie bisher monatlich, also der Jahrgang in 12 Heften (von Oktober zu Oktober).

Preis jährlich *fl.* 7.20 ord. u. *fl.* 4.80 netto-bar.

Preis des einzelnen Heftes 60 *fl.* ord., 40 *fl.* netto-bar.

Wir bitten hiermit um Ihre freundliche Verwendung für diesen hochinteressanten Jahrgang und stellen Heft 1 in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Verlagsbuchhandlung „**Leyskam**“ in Graz.

Angebotene Bücher ferner:

- Albert Schulz** in Paris ferner:
- 3 Redivivus, Moloch des Militarismus. 1894. 50 *fl.*
 - 1 Mühlbrecht, Wegweiser d. d. Literatur der Rechts- und Staatswissenschaften. 2. Bd. 1901. Geb. *fl.* 30.—
 - 2 — Übersicht d. staats- u. rechtswissenschaftl. Literatur d. Jahres 1903. 36. Jahrg. 1904. *fl.* 7.—
 - 1 — Bibliogr. d. B. G.-B. I/II. 5. A. à *fl.* 1.—
 - 3 — do. III. 1901 à 60 *fl.*
 - 1 Müller, geogr. Verbreitung d. Wirtschaftstiere. 1903. *fl.* 8.—
 - 1 Naumann, was heisst Christlich-Sozial? 1. H. 1896. *fl.* 1.10.
 - 1 Neumann, Beitr. z. Gesch. d. Bevölker. in Deutschland. 6. Bd. 1901.
 - 1 Neumann-Spallart, Weltwirtschaft. Jg. 1885—1889. 6. Bd. *fl.* 16.—
 - 1 Nossig, Revision des Sozialismus. 1 Bd. 1. Teil. 1901. *fl.* 4.—
 - 1 — Agrarfrage. 1902. *fl.* 9.—
 - 3 Novicov, Föderation Europas. 1901. *fl.* 6.—
 - 2 Olberg, das Weib. 1902. *fl.* 2.—
 - 4 Oppenheimer, soziale Bewegung der Genossenschaft. 1899. 50 *fl.*
 - 5 — Bevölkerungsgesetz. 1901. *fl.* 4.—
 - 2 — Siedlungsgenossenschaft. *fl.* 8.—
 - 3 O welche Lust Soldat zu sein! 1899. 50 *fl.*
 - 1 Partei-Chronik, Dtsche., 1866—1890. 1892. *fl.* 1.—
 - 1 Peters, Glaube an die Menschheit. 1896. *fl.* 2.—
 - 1 Petersilie, öff. Unterrichtswesen. 2 Bde. 1897. *fl.* 28.—

Albert Schulz in Paris ferner:

- 1 Platter, Demokratie und Socialismus. 1897. *fl.* 4.50.
- 1 Plechanow, Beitr. z. Gesch. d. Materialismus. 1896. *fl.* 3.50.
- 1 Protokoll d. Vrhdlg. d. 3. Kongr. d. Gewerksch. Dtschlds. 20 *fl.*
- 7 — d. int. sozial. Arbeiterkongr. in d. Tonhalle Zürichs 1893. 1894. 50 *fl.*
- 1 — ü. d. Verhdlgn. d. Gesamtparteitages 1901. 1903. *fl.* 1.
- 1 — d. Intern. Arbeiter-Kongr. zu Paris 1890. 25 *fl.*
- 2 — ü. d. Verhdlgn. d. Parteitages 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901 (10 Expl.). 1902. 1903 (3 Expl.).
- 1 Rank, Grundz. d. Eisenbahntarifwesens. 1900. *fl.* 3.50.
- 3 Ratgeber für Arbeiter. 1903. Geb. *fl.* 1.25.
- 1 Rehm, Staatslehre. 1899. *fl.* 9.—
- 1 Richter, Genossenschaftsgesetz. 3. A.
- 1 Rodbertus-Jagetzow, staatswirtschaftl. Zustände. 1. H. 1842. *fl.* 4.—
- 1 — sozialökonom. Ansichten. 1882. *fl.* 6.—
- 1 Roscher, System d. Volkswirtschaft. 3. Bd. 1899. *fl.* 16.—
- 1 Rosenberg, Ricardo u. Marx als Werttheoretiker. *fl.* 3.—
- 1 Roesler, Volkswirtschaft. 2. Hälfte. 1878. *fl.* 4.—
- 1 Rost, der achtstündige Normalarbeitstag. 1896. *fl.* 4.40.
- 1 Ruge, die transsibirische Eisenbahn. 1901. *fl.* 1.—
- 5 Sacher, Massen-Armut. 1901. *fl.* 1.50.
- 1 Schaeffle, d. Steuern. 2 Bde. 1895. *fl.* 25.—

Albert Schulz in Paris ferner:

- 1 Schaeffle, Bau u. Leben d. soz. Körpers. I/II. 1896. *fl.* 25.—
- 1 Schanz, Frage d. Arbeitslosen-Versicherung. 1897. *fl.* 4.—
- 1 Schiff, landwirtschaftl. Kredit i. Deutschland u. Öst. 1892. *fl.* 3.50.
- 7 Schippel, Grundzüge d. Handelspolitik. 1902. *fl.* 5.—
- 3 — sozialdemokr. Reichstags-Hdb. H. 1—37. à 20 *fl.*
- 1 — Währungsfrage. 1896. *fl.* 1.—
- 1 Schirrmeister, engl. Aktiennovelle. 1901. *fl.* 3.—
- 3 Schmidt, allg. Arbeitslosigkeit. 1895. à 20 *fl.*
- 1 — natürl. Arbeitslohn. 1887. *fl.* 2.—
- 1 — d. Marxsche Wertgesetz. 1889. *fl.* 2.—
- 1 Schmoele, sozialdem. Gewerkschaften i. Deutschld. 1. Tl. 1896. 2. Tl., I. 1898.
- 1 Schoeler, Irrtümer d. Sozialdemokratie. 1895. 80 *fl.*
- 1 Schneller, Wirtschaftspolitik d. histor. Schule. 1899. *fl.* 2.40.
- 1 Schulze-Gaevernitz, volkwirtschaft. Stud. aus Russland. 1899. *fl.* 13.—
- 1 Schurtz, Grdr. e. Entstehungsgesch. d. Geldes. 1898. *fl.* 3.—
- 1 Schutz d. Heimarbeitern! 1902. *fl.* 1.50.
- 1 Schütz, d. heut. Russld. 1897. *fl.* 3.50.
- 1 Schwappach, Forstpolitik, Jagd- u. Fischereipol. 1894. *fl.* 12.—
- 1 Sinzheimer, Grenzen d. Weiterbildung d. fabrikmass. Grossbetr. 1893. *fl.* 4.—
- 1 Slonimski, Marx' Irrlehren. 1897. Geb. *fl.* 3.50.
- 13 Sozialisten-Kongress, Intern., z. Paris 1900. 20 *fl.*
- 1 Sombart, Technik u. Wirtschaft. 1901. *fl.* 1.—
- 1 — Wirtschaft u. Mode. 1902. 80 *fl.*
- 14 — Dennoch! 1900. 80 *fl.*
- 7 — Sozialismus u. soz. Bewegung im XIX. Jh. 4. A. 1901. 75 *fl.*
- 2 Stahly, Maffia u. Monarchie i. Italien. 1901. *fl.* 1.—
- 1 Sondorfer, Warenbörsen. 1899. *fl.* 1.50.
- 1 Stammhammer, Bibliogr. d. Sozialpolitik. 1897. *fl.* 18.—
- 1 Stammeler, Gesetzmässigkeit in Rechtsordng. u. Volkswirtschaft. 1902. *fl.* 1.—
- 1 Stegmann u. Hugo, Hdb. d. Sozialism. 1897. *fl.* 8.—
- 1 Stein, Nationalökonomie. 1887. *fl.* 10.—
- 1 Stepniak, russ. Bauer. 1893. *fl.* 1.50.
- 1 — do. 1893. Geb. *fl.* 2.—
- 1 Stillich, Lage d. weibl. Dienstboten in Berlin. 1902. *fl.* 5.—
- 1 — engl. Agrarkrisis. 1899. *fl.* 3.50.
- 2 Studien, Berner, zur Philosophie u. ihrer Geschichte. Bd. 37. 38. 1904. à *fl.* 1.50.
- 1 Stumpfe, d. kleine Grundbesitz. 1897. *fl.* 2.60.
- 1 Sulzer, Zukunft d. Sozialism. 1899. *fl.* 5.80.
- 2 Sutor, Konitzer Prozesse. 1900. *fl.* 1.—

- Albert Schulz in Paris ferner:
- 1 Tönnies, Gemeinschaft u. Gesellschaft. 1887. *M* 6.—.
 - 1 Treitschke, Politik. 2. Bd. 1898.
 - 2 Tschernischewsky u. Flechanow. 1894. *M* 2.50.
 - 7 Verhandlg. d. intern. sozial. Arbeiter- u. Gewerkschaftskongresses zu London. 1896. 20 *S*.
 - 1 Veröff. d. dtsh. Vereins f. Versicherungswissensch. H. 1. 1903. *M* 4.—.
 - 1 Vocke, Grundz. d. Finanzwissenschaft. 1894. *M* 11.—.
 - 2 Volkswirtschaftl. Chronik f. d. Jahr 1900. 1901. *M* 12.—.
 - 3 Volkswirtschaft, Dtsche., am Schlusse d. 19. Jahrh. 1900. *M* 1.—.
 - 1 Vollmar, über d. nächsten Aufgaben d. dt. Sozialdemokratie. 1899. 40 *S*.
 - 1 Wagner, politische Ökonomie. 1. Hauptabtlg. 2. Teil. Buch 1—3. 1894. *M* 13.—.
 - 1 — do. 4. Hauptabtlg. 4. Teil. 2. Hlbbd. 1901. *M* 15.—.
 - 1 — do. 2. Hauptabtlg. 1. Teil. Buch 1. 1895. *M* 8.—.
 - 1 — Volkswirtschaftslehre. 1901. *M* 1.20.
 - 1 — Kunst d. Revolution. 1850. 50 *S*.
 - 1 Walter, Propheten in ihr. soz. Beruf. 1900.
 - 1 Wäntig, gewerbliche Mittelstandspolitik. 1898. *M* 9.60.
 - 1 — Auguste Comte. 1894. *M* 8.—.
 - 1 Warschauer, Gesch. d. Socialismus. 2 Bde. 1892. *M* 5.—.
 - 1 Webb, engl. Gewerbevereine. 2. Bd. 1898. *M* 6.50.
 - 1 — d. britische Genossenschaftsbewegung. 1893. Geb. *M* 4.—.
 - 1 Weisengruen, Marxismus u. d. Wesen d. soz. Frage. 1900. *M* 12.—.
 - 1 Weitling, Menschheit. 1895. 60 *S*.
 - 1 — Evangelium. 1896. 80 *S*.
 - 1 Wenckstern, Marx. 1896. *M* 5.20.
 - 1 Wiebe, Gesch. d. Preisrevolution des XVI. u. XVII. Jahrh. 1895. *M* 9.—.
 - 1 Wieser, d. natürl. Wert. 1889. *M* 6.—.
 - 1 Wille, Philosophie d. Befreiung. 1894. *M* 6.—.
 - 4 — Materie nie ohne Geist. 1901. à *M* 1.—.
 - 1 Zeidler, Gesch. des dtshn. Genossenschaftswesens. 1893. *M* 9.—.
 - 1 Zeitschr. f. d. ges. Staatswissenschaft. Ergzsh. II. 1901. *M* 5.—; III. 1902. *M* 2.75; X. *M* 3.60.
 - 1 — f. d. ges. Versicherungs-Wissensch. Bd. 2, H. 3 (1902); Bd. 3, H. 1. 2. 3 (2 Expl.) 1903; Bd. 4, H. 1. 2. 3. 1904.

Dissertationen

aller Universtitäten und PROGRAMM-
BEIRÄTEN der höheren Lehranstalten
liefert prompt die Zentralstelle für Disserta-
tionen u. Programme der Buchhandlung
Gustav Fock, s. m. v. S., *Leipzig

- Johannes König in Verden a/A.:
- 1 Christl. Welt. Jahrg. 1—19.
 - 1 Chronik d. christl. Welt. Jahrg. 1—15.
 - 1 Kirchl. Gegenwart. Jahrg. 1—4.
- Alles geb. bis 1902 inkl.
Gebote direkt.

Jetzt nach der Messe offeriere einen
Posten versandt gewesener, jedoch völlig
sauberer u. verkäuflicher Expl. von
Schön- u. Schnellschreiben durch
8 Stunden Selbstunterricht. (Mit
2 Schrifttafeln.) **60 Pf. ord.**
100 Expl. M. 9.50 (300 = 24 *M*)
solange Vorrat. — *Günstiges Angebot*
für jedes Sortiment; prächtiger Schau-
fensterartikel mit zweifarbigem Titel!
20000 Expl. bisher verkauft!
Reguläre Bezugspreise bleiben bestehen.
Bestellen Sie sofort, da nur sehr be-
schränkte Anzahl vorhanden!
Otto Maier, Leipzig.

Paul Eberhardt in Leipzig:

- 1 Allegorien. Neue Folge. Serie I. Orig.-
Entw. v. namh. mod. Künstl. m. erl.
Text. Hrsg. v. Mart. Gerlach. Ord.-Preis
250 *M*. Verlag Gerlach & Schenk,
Wien. Gut erh. Wie neu.

E. Lucius in Leipzig:

- 9 Lützow, Kunst u. Kunstgewerbe auf
d. Wiener Weltausstellung 1873. Reich
illust. Lpzg. 1875. (32.—) je 3.—
- 1 — dass. Hlwd. 3.—

Invalidendank, Abt. Buchh. in Berlin:
Eine Militärbibliothek (etwa 200 Schriften)
zu ausserordentlich niedrigen Preisen.
Verzeichnis zu Diensten.

W. Jacobsohn & Co. in Breslau V:
Direkte Gebote u. Bestellungen erbeten.
Ab Breslau:

- 1 Annalen d. Chemie, v. Liebig etc.
Bd. 188—189. 12 Bände in
6 Halbfzbdn. für 30 *M*.

- 1 Zeitschr. d. V. dtsh. Ingenieure
1874 bis 1902, in Heften, gut er-
halten, ab Br. 100 *M*.

- 1 Mancherlei Gaben u. ein Geist,
v. Ohly. Jahrg. 1—3. 8—25. 1863/5.
1869/86. Geb. u. brosch. (ca. 200 *M*) 15 *M*.

Monatsschrift, Kirchliche, v. Pfeiffer.
Jahrg. 1884—1894. Br. (ca. 130 *M*) 10 *M*.

Friedrich Wagner in Braunschweig:
Jahrb. f. Gesetzgebung, von Schmoller.
1891, H. 3. 1892, H. 3. 1893—96
kplt. 1897, H. 1—3. Geb. Eventuell
in Tausch gegen ältere Jahrgge.

Gefuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

K. Adler's Buchh. in Dresden:
Stöber, Karl, Erzählungen. 2 Bde.
Haberlands Unterrichtsbr.: Italienisch.
Fischer-D., Hausärztin.

Paul Aliche in Dresden-A. 9:
Förster, Biographie Nietzsches.
Lengefeld, Biogr. Schillers.
Herders Biogr., v. s. Witwe.
Lavater, Aussicht, in d. Ewigk.
Barcianu, romän. Wörterbuch.

Ernst Carlebach in Heidelberg:

- *Chorinsky, Notariat. 1877.
- *Daheim 1881—1906. Auch einz.
- *d'Épinay, Mémoires.
- *Gans, Erbrecht. 1835.
- *Gartenlaube 1862—1906. Auch einz.
- *Leger, Verz. d. Graimberg-Sammlg. 1838.
- *Süddt. Monatshefte. Jg. 2.
- *Reuter, relig. Aufklärg. 1877.
- *Sauer, Lehnsbücher v. Bolanden. 1882.
- *Schiller, Tell, by Peter. 1839.
- *Sievers, il Pianoforte.
- *Toussaint-L., franz. Unterr.-Briefe.
- *Velbagen & Kl.'s Monatshefte. A. Jgge.
- *Vilmars Nationalliteratur. 26. Aufl.
- *Wieland, pros. Schriften. Auch einz.
- *— Werke. 1824. Bd. 1 u. 1839, Bd. 25.
- *Wölflin, Renaissance u. Barock. 1888.

Alfred Lorentz in Leipzig:

Alles über Paul Gerhardt.
Vitranga, Typus theologiae practicae.
Deutsch. 1717.

Chamberlain, Rich. Wagner. Gr. Ausg.
Zimmermann, über Leibniz' Conceptualism.
Hann-Hochstetter-P., Erdkunde. Bd. 3.
Conrad, Hdwtb. d. Staatswiss. 2. A.
Klostermann, Berggesetz f. d. preuss. Staaten.
Schwarz, Grdr. d. bürgerl. Rechts. 2. A.

Strecker & Schröder in Stuttgart:
Dernburg, H., das bürgerliche Recht d.
Dtschn. Reichs u. Preussens. Bd. 1—5.
Og.-Bd. Neuere Aufl. Gut erhalten.

E. Walter Marx in Zwickau:

*Vega, 7stell. Logarithm.-Tafeln, von
Bremiker bearb.

C. E. Klotz in Magdeburg:

*Geschichte d. Infanterie-Reg. Nr. 26.
*Weltall u. Menschheit. Bd. 5. Geb.

U. Hoeppli, Antiquariat in Mailand:

*Archiv f. Geschichte d. Philosophie.
*Kantstudien.
*Blondel, l'action.
*Schleiermacher, Werke.
*Almanach de Gotha. 1800. 01. 02. 06.
1808. 12. 16. 18.
*Revue des 2 mondes 1831. 32. 33.

Günther & Schwan in Essen (Ruhr):
*Meyers u. Brockhaus' gr. u. kl. Konv.-
Lex. Neuere Aufl.

*Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. Aufl. Bd. 13
—16. Mögl. Einb. Bial & Freund.
*Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 12—17.
Originalbde.

W. H. Kühl in Berlin SW. XI:

L'Aéronaute. (Paris.) Serien u. Bde.
Ammon, Mutterpflichten. Geb.
Waldow, Encyklop. d. graph. Künste. 1884.
Dräger, hist. Syntax d. latein. Spr. 2. A.
Simplicissimus 1906. Nr. 20. 13. Ausg.

Otto Maier in Leipzig:

Weltall u. Menschheit. Geb. in Orig.-Bd.
2 Monopol-Cigarren.

J. A. Stargardt in Berlin W. 10:

Holleben, Gesch. d. Familie v. H.

Georg Daur in Lüneburg:

Körting, lat. Wörterbuch.

J. G. Krüger in Dorpat:
1 Stolz, O., Vorlesungen über allgem. Arithmetik. Band 1.

L. Hornickel in Nordhausen:
Beckers Weltgeschichte.
Eyth, Pflug u. Schraubstock.
Eyth, im Strom unserer Zeit.

Siegfried Michaelsen Nf. in Kopenhagen:
Muspratt, Chemie. I—VIII. Neue Ausg.

Gerstenberg'sche Buchh. in Hildesheim:
Der dtische Student: Felix Schnabels
Universitätsjahre. 1835. (St., Balz.)

David Nutt, 57/59 Long Acre in London:
*Aristophanes. Aldus, 1498.
Beer, Zahl d. Schauspieler bei Aristoph.
Christlieb, Leben d. Joh. Scotus Erigena.
Duméril, Poésies lat. ant. au 12. siècle.
*Friedländer, Sittengesch. 3 Bde. 1888/90.
Gintrac, Maladies de l'appareil nerv.
*Hegel, Philosophie d. Geschichte.
— Logik. 3 Bde.
— Phänomenologie des Geistes.
Helbig, Homer. Epos. Ed. II.
*Holtzendorff, Rechtslexikon. Ed. III.
Houdry, Droit municipal des Romains.
Huber, Joh. Scotus Erigena.
*Keller, röm. Civilprozess.
Knight, Culte de Priape. 1883.
Pott, Zigeuner in Europa. 2 Bde. od. II.
*Richenthal (Ulr. von), Chronik d. Kon-
stanzer Konzils. 1882. (Lit. Ver.)
*Riegl, spätromische Kunst.

The Alienist and Neurologist.
Archives de Neurologie.
Brain.
Jahrbücher für Psychiatrie.
Journal de Neurologie.
— of mental Pathology.
— of Neurology etc.
Psychological Review.
Revue de l'Hypnotisme.
— de Psychologie clin. et therap.
Rivista di Patologia neurol.
Zeitschrift für Nervenheilkunde.

Sämlich vom Beginn.

Arthur Kade in Leipzig:
*Kochbücher aller Art, ältere u. neuere.

Seimar Hahne's Buchh. in Berlin:
Alte Kräuterbücher u. umfangreiche alte
Werke populär-medizinischen Inhalts.

Gsellius'sche Bh. (Fr. W. Linde), Berlin W. 8:
*Majunke, Geschichte d. Kulturkampfes
in Preussen und Deutschland. Gr. Ausg.
*Entscheidungen d. Ob.-Verw.-Gerichts.
Bd. 1 u. folg.
*Nemedy, Belagerung v. Ofen. Pest 1853.
*Frank, Wasserrecht in Preussen.
*Hahn, Gesetz über Vorflut.
*Hervet, Ethnologie Polens. 1871.
*Friedmann, ostasiat. Inselwelt. Bd. 1: Java.
*Register z. Preuss. Verwaltungsblatt 1-25.
*Freiherrn-Kalender 1902.
*Adels-Kalender 1900.
*Telmann, unter dem Strohdach.
*Jordan, Nibelunge. I.

Arno Peschke in Glauchau:
Geolog. Übersichtskarte vom Harz.

Ludwig Rosenthal's Ant. in München:
Bragge, Bibliotheca nicotiana. Birm. 1880.
Tabakultur, Tabak, Rauchen. Alles darüb.
Stephanus u. Liebhaltus, 7 Bücher v. d.
Feldbau. 1579, od. and. Ausg.
Assemani Catalog. MSS. hebr. Vatican.
Bd. I.

*Hartt, Ch. F., Geology and physical
Geography of Brazil. Boston 1870.
Ambros, Gesch. d. Musik. Bd. I. Breslau
1862.
*v. Riedesel, D., Berufsreise nach America.
Berlin 1800.
*Mercator, Ger., Atlas minor, d. i. Beschr.
d. gantzen Welt. Amst. 1609.
*Wertheim. } Alles auf d. Orte Bezügl.
*Bronnbach. }
*Bankarchiv 1903—5.
*Ökonomist, Der deutsche, 1903—6.
*Knesebeck, von d., Regesten u. Urkund.,
mit Nachträgen.
*Schweinfurt. Alles darauf Bezügl. in
Wort u. Bild.
*Le Plat, Monumentor. ad historiam Con-
cilii Trid. 7 vol. Lov. 1781—87. In-4°.

Akadem. Buchh. in Königsberg i. Pr.:
*1 v. Sichert, Gesch. d. hannöverschen
Armee. Bd. 5 apart.
Angebote direkt erbeten.

Fussingers Buchh. in Berlin W. 35:
*Zeitschr. f. Bauwesen. Jhrg. 46 (1896).
Vollständ. od. Text allein.
*Conradi, Daniel u. d. Offenbarung.
*Weltall u. Menschheit. Vollständig.
*Helmholtz, ges. Abhandlungen.
*Budde, theoret. Mechanik.
*Corvin, d. goldene Legende.
*Casanova, französisch. (Vollständig.)
*Redtenbacher, Weltgeschichte.
*Tischbein, Bilder, Träume, Erinnerungn.
*Alten, Tischbeins Leben. 1872.
*Steinen, westfäl. Geschichte.
*La Mara, d. Altenburg etc.
*Müllerheim, Wochenstube in d. Kunst.
*Kirchner, d. 1. Menschenpaar in d. dar-
stellenden Kunst.
*Euripides, Heracles, v. Wilamowitz.
*Schmidt, Al., Shakespeare-Lexikon.
*Holzmann-Bohatta, Anonymen-Lexikon.

Vereinsbuchhandlung in Liegnitz:
Horns Spannstube. Einige ältere Jahrg.
Kössling'sche Bh. in Leipzig:
Pade, Affektenlehre d. Vives. (Diss.)
Kuypers, Vives u. seine Pädagogik. (Diss.)
Theobald, Naturbilder aus d. rät. Alpen.
Ratzel, Naturschilderung.
Chronik der Zeit 1893, 1894, 1896. Geb.

H. W. Völeker in Bad Oeynhausen:
*Busch-Album. Gewöhnl. u. Jub.-Ausg.

Carl Spielmeyer's Nachf. (Adolf Knauer)
in Göttingen:
Helmholtz, Vorträge u. Reden. 2 Bde.
Grasberger, Gesch. a. Wien u. Steiermark.
Zöllner, d. schwarze Erdteil.

Otto Petermann in Halle a. S.:
*1 Eyth, farbiges Malerbuch. 32.—
Angebote direkt.

Hans Wiedling in Steglitz-Berlin:
1 Giles, Chinese Dictionary. (Shanghai.)
1 Jaeschke, Tibetan-English Dictionary.
1 Chandra, das Tibetan-English Dictionary.
1 Schmidt, mongolisch-deutsches Wörter-
buch. St. Petersburg 1838.

Otto Kuhn in Leipzig:
A. v. S., Felix Schnabels Universitäts-
jahre. Stuttg. 1833.

Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(A) Wochenschrift, Jurist., 1901—05.
(A) Annales de l'Inst. Pasteur 1903, H. 6.
(A) Staub, Handelsgesetzbuch. 6.—7. A.
(A) Gesetzsammlung, Preuss. 1806—09.
(A) Archiv f. Strafrecht. Kplt. u. Bd. 45.
46 apart.
(A) Wettbewerb, Unlauterer. I—IV.
(A) Biographie, Allg. dtische. Kplt. u. e.
(A) Zeitschrift für Handelsrecht. III.
(A) Anzeiger, Neuer, f. Bibliogr. 1856-86.
(A) Klussmann, Verzeichn. d. Abhandlgn.
(A) Verhandlgn. d. Herrenhauses 1892,
1902—03.
(A) Verhandlgn. des Erfurter Parlaments.
(A) Schulthess, Geschichtskal. 1899-1904.
(L) Grimm, deutsches Wörterbuch.
(L) Engelmann, deutscher Zivilprozess.
(L) Meyer, Gesch. d. Altertums. III—V.
(L) Seidewitz, sächs. Kirchen- u. Schulr.
(L) Jahrb. d. dtchn. Rechts. I.
(L) Serlo, Leitf. d. Bergbaukunde.
(R) A-B-C-Code.
(R) Baumann, Gesch. d. Algäus.
(R) Hirth, das deutsche Zimmer.
(R) Bayer, Theorie d. sum. Prozesse.
(R) Decorative Kunst. Kplt. u. einz.
(R) Niemann-P., Städte Pamphyliens.
(R) Puchstein, griech. Bühne.
(R) Wiegand-Schr., Priene.
(R) Lavater, Aussichten i. d. Ewigkeit.
(R) Wolzogen, Schillers Leben.
(R) Förster-N., Friedr. Nietzsche.
(R) Herder, Erinn. an d. Leb. Herders.
(R) Salings Börsenpapiere. I.
(R) Kunst u. Handwerk. Kplt. u. einz.
(R) Innen-Decoration. Kplt. u. einz.
(R) Deutsche Kunst u. Decoration.
(R) Mod. Innen-Decoration.
(W) Radde, int. Farbenscala. Taschen-A.
(W) Ledebur, Legierungen.
(W) Classen, Method. d. analyt. Chemie;
— quant. Analyse d. Elektrolyse.
(W) Staudinger, Bürg. Gesetzbuch.
(W) Löwe, Strafprozess-Ordnung.
(W) Neumann, B. G.-B. 4. A.
(W) Warneyer, Jahrbuch d. Entscheid.
(W) Grotefends Gesetzsammlg. 4. A.
(W) Staubs Komm. z. H.-G.-B. 6. u. 7. A.
(W) Sörgel, Rechtsprechung.

Librairie Kündig à Genève:
Zoologica. (Stuttgart, Schweizerbart.)
Liefg. 40—48. Auch einzeln.
Toussenet, l'esprit des bêtes. Illustriert.
Paris, Hetzel.

A. Frederking in Hamburg:
Dorenwell, dies und das im Spiel etc.
Byron, Don Juan, von Gildemeister.

- Conrad Weiske's Buchh.** (Gg. Schmidt) in Dresden:
Hittl, Krieg von 1866. Illustr.
Deutsches Familienbuch. (Schreiber, Essl.)
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:
Namur, Bibliographie paléographique-diplomatico-bibliologique. 2 vols. Liège 1838.
- Thomson and Tite, Lectures on illustrated Mss. from the 8th to 17th centuries. Ldn. 1857.
- Guigne, de l'origine de la signature. Paris 1863.
- Wailly, Éléments de paléographie. 2 vols. Paris 1838.
- Fritz Kerlé** in M.-Gladbach:
Entscheidungen d. Reichs-Ger. in Civil- u. Strafsachen. Alles.
Je 2 jurist. Antiquariatskataloge. Krzbd.
- D. E. Friedlein** in Krakau:
*1 Grillparzer, sämtl. Werke, hrsg. v. A. Sauer. Bd. 1—20. (Cotta.)
- Deutscher Kinderfreund G. m. b. H.** in Leipzig:
Mutter Herrings Küchlein. (Jugendbuch.)
Mein Liebling, von ? (enthält die Lebensgeschichte eines Arztes).
- Ferd. Weigel Nachf. H. A. Brenner** in Nürnberg:
*? Die steinerne Augustusbrücke in Dresden. (Erschienen im 17. oder 18. Jahrhundert. Verfasser unbekannt.)
Nur direkte Angebote haben Erfolg!
- K. Lorenz** in Gmunden:
Ross Stewart, Jehovahs ges. Werke.
Verus, S. E., vergl. Übers. d. vier Evangel.
- Basler Buch- u. Antiquariatshandlung vorm. Adolf Geering** in Basel:
*Merian, Topogr. Helvetiae.
*Gierke, deutsches Privatrecht.
*Heusler, Institutionen.
*Keller, neue Gedichte. 1851.
*Entscheid. d. schweiz. Bundesgerichts.
*Hindermann, Humor u. Ernst. Gedichte.
*Winter, archäol. Atlas.
*Niethammer, Kerners Jugendliebe.
*Brahm, K. Stauffer-Bern.
*Busch-Album.
*Huber, System d. schw. Civilrechts.
*Thomé, Flora v. Deutschland.
*Hager, pharm. Praxis. N. A.
*Bruckner, Merkwürd. Basels.
*Ochs, Geschichte Basels.
*Basel im 14. Jahrhundert.
*Hess, Badenfahrt.
*Das alte Basel. Ansichten.
*Basler Jahrbuch 1898 u. andere.
- A. Francke, Sort.** in Bern:
*Schwarz, Grundriss d. B. G.-B. u. s. Geschichte. 2. Aufl.
- Meijer & Schaafsma** in Leeuwarden:
*Dionysius, Areopagita.
*Alles über Schlittschuhlaufen. In allen Sprachen.
- Wilh. Abels, Kunsth.** in Köln:
*Seelig, Adressbuch d. Sammler, Museen etc., Antiquitätenhandlungen, Kunsthandlungen etc.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
Magazin, Schwäb., 1776—82.
Allgem. Zeitg. Tübingen, 1798. 99.
Janus. Zeitschr., 1800. 1.
Nachrichten, Meining., 1783.
Merkur, Ztschr., 1788. 89.
Zeitg., Allgem., 1798.
Berlin. Zeitg., 1803.
Literaturzeitg., Jen., 1788—91.
Bibra, Journal v. Dtschld., 1786.
Intelligenzblatt bis 1805.
Journal f. Lit. 1825.
Zeitg., Rheinländ., 1803.
Litteraturzeitg., Allgem., 1802. 03.
Europa, d. erwachte, 1814.
Orient., Hamb. 2, 1812.
- Dobberke & Schleiermacher** in Berlin W. 8:
*Simon, Einfluss d. B.G.B. auf d. Recht d. Bergwerkschaften.
*Beughem, Bemerkungen z. Entwurf e. allg. Bergwerksgesetzes.
*Brassert, allg. Berggesetz.
*— d. Bergrecht d. allg. preuss. Landr.
*Hahn, allg. Berggesetz.
*Entwurf e. allg. Bergges. f. d. preuss. Staaten nebst Motiven. 1862.
*Oppenhof, Berggesetz.
*Esser, Gewerkschaft.
*Daubenspeck, Bergschaden.
*— Haftpflicht d. Bergwerksbesitzers.
*Brassert, Bergrecht.
*Achenbach, französ. Bergrecht.
*Karsten, Bergrechtslehre. 1828.
*Kressner, system. Abriss d. Bergrechts.
*Gräff, Handb. d. preuss. Bergrechts.
*Busse, allgem. preuss. Berggesetz.
- S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 7:
*Juvenalis satirae, rec. Ruperti. 1819—20.
*— do. c. comm. Heinrich. 1839.
*— do. deutsch v. Weber. 1838.
*— do. rec. Jahn-Buecheler. Berolini.
*— do. thirteen, w. comm. [by Mayor. 1856—71.
*Döderlein, latein. Synonyme u. Etymologica. 1826—35.
*Dahn, Könige d. Germanen.
*Aschbach, Gesch. d. Heruler u. Gepiden. 1835.
*Graeven, Elfenbeinwerke. Ser. I u. II.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
*Blos, deutsche u. franz. Revolution.
*Euler, Handb. d. Turnwesens.
*Guts Muths, Turnbuch.
*Jaeger, Turnschule.
*Le Peuple 1847—49. A. e.
Rode, Leben, v. Erdmannsdorf.
— Wegweiser d. Dessau.
— Beschr. d. Dessauischen Landhauses.
Fuchs, d. erotische Element; — d. Frau.
Helmholtz, Vorlesgn. Bd. 2. 3.
Shaftesbury, Charact. of men.
Kraemer, Weltall u. Menschheit.
Frommhold, deutsches Anebenrecht.
- Angeb. u. T. O. 3129 an d. Gesch. d. B.-V.:
Grössere, i. Pr. ermäss. Werke aller Wiss., die sich zur Aufn. in Kataloge an bess. situierte Katholiken eignen.
- The M. H. Wiltzius Co.** in Milwaukee, Wis., U. S. A.:
Angebote direkt erbeten.
*1 Scherer, P. A., Bibliothek für Prediger. 12 Bde.
*1 — Exempel-Lexikon. 4 Bde.
*1 Bail, die Theologie des hl. Thomas von Aquin in Betrachtungen. 1868—1870. 5 Bde.
*1 Suarez, Fr., S. J., Opera omnia. 30 Bde.
- Franz Wittenhagen** in Stettin:
1 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 13. od. 14. Aufl. Geb.
- Moritz & Münzel** in Wiesbaden:
Taschenbuch d. adel. Häuser 1893. (Bränn.)
Freiherrl. Taschenbuch 1896 u. 1903.
Gräfliches Taschenbuch 1896.
1 Bertram, nass. Privatrecht.
- Invalidendank-Buchhdig.** in Chemnitz:
*Weinhold, altnordisches Leben. Berlin 1856.
*Buschs humoristischer Hausschatz. Geb.
- G. W. Niemeyer Nachfolger** (G. Wolfhagen) in Hamburg:
*1 Schäfer, C., kleine franz. Gramm. f. d. Oberstufen. 2. Teil: Übungsbuch.
1 Photograph. Mitteilungen 1903, Nr. 1—3. 5. 11—13. 19. 1904, Nr. 20.
- Ph. Brönnner'sche Buchh.** in Eichstätt:
1 Scherers Bibliothek f. Prediger. Gut-erhaltenes Expl., wenn mögl. neueste Auflage. Geb., eventuell broschiert.
- Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
*Luzzato, Gramm. d. bibl.-chald. Sprache, deutsch v. Krüger.
*Grundriss der germanischen Philologie, von Paul. Neueste Aufl. Kplt.
*Grundriss der romanischen Philologie, hrsg. v. Gröber. Neueste Aufl. Kplt.
*Friedtag, Führer durch Heer u. Flotte.
*Haushofer, Bevölkerungslehre.
- Buchh. L. Auer** in Donauwörth:
Laska, Lehrbuch d. Vermessungskunde.
Hauber, Gelobt sei Jesus Christus.
Marienkalender, Regensb., 1866 u. f.
Booch-Arkossy, dtsh.-span. Handwörterb.
- Max Perl**, Berlin SW., Leipziger Str. 89:
*Logau, Sinngedichte. 1638. 1654. 1759.
*Leberecht, Ritter Blaubart. 1797.
*Hagel, Werke. Einzelne Bde.
*Bandello, — Firenzuoli, Novelle.
*Arioste, Orlando furioso. 8 vols. Fol. 1772.
*Diderot, Oeuvres compl. Geb.
*Steffan, Milow, Roman.
*Weber, F. W., Gedichte etc.
*Arany, Frh. v., Balladen.
*Scherer, Jungbrunnen.
*Rabelais, Oeuvres. 3 vols. 1741. 4^o.
*Aretino, — Boccaccio. Alte ital. Ausg.
*Gottesched. Alles von ihm.
*Bock, Franz, Kleinodien d. h. r. R. d. N. Wien. Gr. Folio.
*Europa, Ztschr., v. Schlegel. Einz. H.
*Gellert, sämtl. Fabeln u. Erz. 1803.
*Rousseau, Oeuvres. Schöne Ausg.
- K. Schwalbe's Bh.** (K. Graef) in Gotha:
*Baedeker, Schweiz.
*Fischer, Kuno, Francis Bacon.

Speyer & Peters in Berlin NW. 7:
 *Penzoldt-St., Handb. d. Ther. etc. 3. A.
 *Zeitschrift f. klin. Medicin. Bd. 5.
 *Lexer, allg. Chirurgie. Bd. 2.
 *Heymanns Handb. d. Laryngologie.
 *Bumm, Geburtshilfe.
 *Bölsche, Liebesleben in d. Natur. Bd. 2. 3.
 *Kobner, Reichsstrafrecht.
 *Rütscher, Abhandlgn. z. Philos. d. Kunst. Tl. 1—3.
 *Grätz, Gesch. d. Juden. Gr. Ausg.
 *Ebers, Homo sum.
 *Dahn, o. Kampf um Rom.
 *Hegel, Vorlesgn. üb. Ästhetik.
 Rich. Auerbach in Steglitz-Berlin:
 1 Klass. Bilder-Atlas. Bd. 1-12. Nicht geb.
 S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7:
 *Zeitschrift f. Instrumentenkde. Jg. 1-9. Auch einz. Bde.
 *Virchows Archiv. Bd. 1-13. Auch einz.
 *Zeitschrift f. physik. Chemie. Bd. 1-26. Auch einzeln.
 *Annalen d. Physik 1883-93. Auch einz.
 *Warenzeichenblatt 1895, 96, 1905.
 *Zeitschr. f. physik. u. chem. Unterricht. Jahrgang 9.
 *Unlaut. Wettbewerb. Jahrg. II.
 *Beiträge z. Erläutg. des dtshn. Rechts. 1892 u. 1898.
 *Nautisches Jahrbuch 1903.
 *Aus d. Archiv d. dt. Seewarte. Jg. 22.
 Martinus Nijhoff im Haag:
 *Charleroix, Hist. du Japon.
 *Varenus, Regni Japon. descriptio. 1645.
 *Siebold, Nippon. Komplet u. einzeln.
 *Essai sur le commerce de Russie. 1778.
 *Waltan u. Strahlenberg, Atlas. Etwa 1740.
 *Engel, Nachricht über Asien und Amerika. 1772.
 *— Mémoires sur l'Asie etc. 1765.
 *Vargoudy, Lettre. 1768.
 *— nouv. syst. géogr. 1774.
 *Arrosmith, Atlas.
 *Carte de Russie à la mort de Pierre le Grand.
 *Carte de la Russie asiatique tirée de la carte donnée par ordre du Czar.
 *Carte des Conciles d'Jewreinow etc. 1721.
 Max Busch in Leipzig:
 Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Bd. 2—15, 26—47 u. Reg. zu 1—30.
 Martinus Nijhoff im Haag:
 Roszkovany, Supplementa I.
 — Beata Virgo Maria VII, X—XIII oder komplett.
 — de matrimoniis mixtis. Komplet.
 Barnewitz in Neustrelitz:
 *1 Benseler und Schenkl, deutsch-griech. u. griech.-deutsches Wörterbuch.
 Friedrich Cohen in Bonn:
 *Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschland. 5. Jub.-Ausg. Bd. 1—6 u. Generalreg. Neue Jub.-Ausg.
 *Toussaint-Langenscheidt, Französisch.
 R. Streller in Leipzig:
 Le Roux, die Kreuziersche Stossfechtschule. 1857.

Swets & Zeitlinger in Amsterdam:
 *Sanders, grosses deutsches Wörterbuch.
 *Zeitschriftenschau. Die 3 letzten Jahrgge.
 *Lorenz, Pathologie d. Rückgratsverkrümmung.
 *Brauns, das Mineralreich.
 *Zeitschrift f. chem. Gross-Gewerbe. 1—3 oder 1—5.
 *Bock, liturgische Gewänder.
 *Das Kloster. Bd. 1—11.
 *Engler u. Prantl, natürl. Pflanzenfamilien.
 J. J. Plaschka in Wien I, Wollzeile 34:
 *Preisliste d. Sammlg. Hauser-Karlsruhe (C. G. Boerner, Lpzg., Auktion 80), event. leihweise auf einige Tage gegen Vergütung.
 Robert Lübecke in Lübeck:
 *Grimm, Kinder- u. Hausmärchen. Ältere Ausg. 3 Bde.
 *Paul, Grundr. d. german. Philologie.
 *Wiese-Kübler, Verordn. u. Gesetze. I.
 *Abbild. v. Napoleons Übergang üb. d. Beresina.
 *Liberty Tadd, Wege z. künstl. Erziehung.
 *Plattner, ausf. Gramm. d. franz. Spr.
 *Meurer, französ. Synonymik.
 *Eisler, Wrtrbuch. d. philos. Ausdrücke.
 *Jodl, Lehrbuch d. Psychologie.
 *Wallaschek, Psychologie u. Path. d. Vorstellungen.
 *Campayré, Entwicklung d. Kinderseele.
 *Key, Ellen, Jahrh. d. Kindes.
 *Preyer, Seele d. Kindes.
 *Colozza, Psychologie d. Kinderspiels.
 *Demoor, anormal. Kinder.
 *Hall, Beiträge z. Kinderphysiologie.
 *Ribot, Psychologie d. Gefühle.
 *Palmgren, Erziehungsfragen.
 *Helm, Handb. d. Pädagogik.
 Emil Weise's Buchh. in Dresden:
 Wagner, Walküre. Klav.-Ausz. 2 händ. Orig.-Ausg.
 Das neue Universum. Bd. 26.
 Stoll, Sagen d. klass. Altert. 2 Bde. (4.50.)
 Heinrich Matthes in Leipzig:
 1 Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte in Umrissen. Geb.
 1 Meyers kl. Konv.-Lex. 6. Aufl. 3 Bde.
 1 Schulze-Delitzsch, Associationsbuch f. dtsh. Handwerker u. Arb. Lpz. 1853.
 1 — Vorschuss- u. Kreditvereine als Volksbanken. Nur 5. Aufl. 1867.
 1 Strippelmann, geologische Verhältnisse Galiziens.
 Deutsche Buchh. in Bozen:
 *1 Grimm, d. deutsche Heldensage. 1889.
 *1 Müller, V., Myth. d. dtshn. Heldens. 1886.
 *Tirolensien.
 Angebote direkt!
 Wir suchen zu erwerben:
 Medizinische Zeitschriften aus allen Gebieten, in ganzen Serien oder einzelnen Bänden, sowie auch grössere Standard-Werke. Zu angemessenen Preisen sind wir stets Käufer.
 Angebote erbeten!
 F. Schneider & Co., Berlin W. 9.
 Georg Pfeiffer in Bremen:
 *Fuchs, d. erotische Element i. d. Karikatur.

Anton Creutzer in Aachen:
 *Österr. Militär-Schematismus 1906.
 Kaut, Psychologie, v. Du Prel.
 Grimm, Goethe; — Raffael; — Homers Ilias.
 *Laas u. Zahn, Wirkung d. Arbeitervers.
 *Bächtold, Gottfried Keller.
 *Berlepsch, G. Keller als Maler.
 *Koeester, Gottfr. Keller.
 *Weiss, Weltgesch. (Bd. 22.) X, 2. Br.
 *Pasqué, Mühle im Wispertal.
 *— der Goldengel von Köln.
 *Thierbach, Handfeuerwaffen.
 *Haym, romantische Schule. Neue Ausg.
 *Hettner, romantische Schule.
 *Wilb. Müller (Dichter). Alles.
 *Friderich, Naturgeschichte der Vögel.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 12 u. f. Prachtband.
 *Regesten d. Markgrafen v. Baden.
 E. d'Oleire in Strassburg i/E.:
 Handwörterb. d. Staatswissensch.
 Sintenis, Corpus juris civilis.
 Sachs-Villatte, dtsh.-franz. Wörterb.
 de Ruyter-Kirchhoff, Allgem., — Spez. Chirurgie.
 Dührssen, Geburtsh.; — Gynäkologie.
 Bollinger, Atlas d. patholog. Anatomie.
 Mracek, Syphilis; — Hautkrankh.
 Roth, klin. Terminologie.
 Delle Grazie, Robespierre. Tl. II.
 Ganghofer, der Besondere.
 Moritz Rätze in Dresden:
 Brehms Tierleben. 10 Bde. L. Aufl.
 Friedr. Spies in Baden-Baden:
 *1 Broesel, Charakter der Senta.
 *1 Pfohl, Wagners Flieg. Holländer.
 *1 — Wagners Parsifal.
 F. H. W. Reichenau in Harburg:
 *Gesenius-Kautzsch, Altes Testament.
 Jacob Dybwad in Christiania:
 *Virchow, R., gesammelte Abhandlgn. a. d. Geb. d. öff. Medizin etc. Bd. 1. 2. Berlin 1879.
 Léon Saunier's Buchh. in Stettin:
 Treitschke, dtsh. Gesch. II. III. IV.
 Ludwig Koch in Goslar:
 *1 Hertel, die alte Kaiserstadt Goslar. Aquarell.
 J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Prag:
 Hugo, Napoleon der Kleine.
 Gerling, Ausgleichsrechnungen d. prakt. Geometrie.
 Schober, Zwillinge.
 Sophokles, Philoktet, von Schneidewin-Nauck. (Sammlg. griech. u. lat. Schriftsteller mit dtshn. Anmerkgn.)
 Brockhaus' Konvers.-Lexikon. 14. revid. Jub.-Ausgabe. 17 Bde.
 Bulwer, Paul Clifford.
 Ferd. Wassermann in Reval:
 1 Stolz, Vorlesungen über allgemeine Arithmetik. I.
 Riccardo Marghieri di Giuseppe, 77, Galleria Umberto I. in Neapel:
 *Cat. of scientific papers of the Royal society of London. Alles.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
*1 Renan, Leben Jesu. Nur grossgedruckte bessere Ausgabe.

Gebr. Hartoch in Düsseldorf:
Storm, Werke. 4 Bde. Geb.
Eckstein, die Claudier. Geb.
Freytag, Soll u. Haben. Geb.
Andrees Atlas. 3. u. 4. Aufl. Geb.
Meyers kl. Konv.-Lex. 5. u. 6. Aufl.
Brehms Tierleben. Kl. Ausg. Geb.
Toussaint-L., Englisch; — Französ.; — Ital.; — Russ.; — Spanisch. à 27. № ord.
Seidel, ges. Werke. 7 Bde. Geb.

Nordin & Josephson in Stockholm:
*Ranke, Weltgeschichte. Gr. Ausg.
*Strzygowski, Orient od. Rom.

Hans Priebe & Co. in Dt. Eylau:
*Samran, Münzsamml. dtshr., schweizer. u. poln. Gepräge. 1892.
*Vossberg, Gesch. d. preuss. Münzen. 1843.

Henri Georg in Lyon:
Sachs-Villatte, franz.-dtshs. Wörterbuch. Grosse Ausgabe. 2 Bde.

Louis Mosche in Meissen:
*Ost, Lehrbuch d. chem. Technologie. Martin, deutsches Badewesen.

C. Boysen in Hamburg:
*Knebel-Doerberitz u. Broecker, Versicherungswesen. III.

Alois Reichmann in Wien IV/1:
*Sechter, Komposition. I.
*Hensel, Familie Mendelssohn.
*Ingram, Sklaverei.
*Finger, reine Mechanik.

H. Saar in Wien XV:
*Akadem. Monatshefte. 18., 21. u. 22. Jg.
*Wesselhöft, teutsche Jugend i. weiland Burschenschaften.
*Deutsche Hochschule. Graz 1878—80.
*Der Kyffhäuser. Salzburg 1887—94.
*Hochschulnachrichten 1890 u. folg.
*Alma mater. 6. Jahrg.
*Schurz, Studentencongress zu Eisenach.
*Arnim, Werke. Neue Ausg. Bd. 16-18, 22
*Schmidt, E., Freundesgabe für Frenzel. Berlin 1903.
*Katalog der Porträtsammlg. d. General-Intendanz.
*Jahrb. d. österr. Gesellschaft v. weissen Kreuze 1890.
*Klemm, wienerische Dramaturgie.

Lederer in Berlin C. 19:
*Entsch. d. R.-G. in Civ.-Sach. Sow. ersch.
*Sybel, Begründung. Gr. A. Bd. 6 u. 7. Origbd.
*Dingeler, Wappen d. fürstl. Hauses Hohenzollern. 1889.
*Grote, Stammtafeln. 1877.
*Lockhart, J. H. Stewart, the currency of the farther East. Hongkong 1895.
*Die Zeitschr. „Gawerbl. Rechtsschutz u. Urheberrecht“ 1901. 1902.
*Wörishöffer, Wiedersehen in Australien.
*Gentile, Keramik.
*Kempner, Gedichte.
*Dehmel, Lebensblätter.
*Henckell, Buch d. Freiheit.
*Schroedter, Pilze Schlesiens.

Carl Beck in Leipzig, Inselstr. 18:
*1 Deutsche Zeitschrift für Kirchenrecht. Bd. 23—34 (III. Folge 1—12).
*1 Dowe, R. W., Sammlg. d. wichtigeren neueren Kirchenordnng. 1865.

Burgersdijk & Niermans in Leiden:
*1 v. Stein, System der Staatswissensch.
*1 Gneist, engl. Verwaltungsr. 3. Aufl.
*1 Laband, Staatsrecht d. Dtsch. Reiches. 4. Aufl.
*1 Mayer, deutsches Verwaltungsrecht.
*1 Strümpell, Pathol. u. Therapie. 14. od. 15. Aufl.

Otto Plath in Stargard i. Pom.:
*Schmitz, grössere franz. Grammatik. Angebote direkt.

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen:
*1 Jaeger, Gustav. Deutschlands Tierwelt.
Buchh. C. Wettstein, Zürich, Bahnhofstr. 37:
*1 Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br. Angebote direkt!

Otto Gollmann's Buchh. in Troppau:
*Zrdtadlo Slowneho Margkrabstivi Moravskeho a Slesko Bartolomego Paprockeho 3 Glogol a Paprocke. Olmütz 1593, A. Haereder.

Zurückverlangte Neuigkeiten:

Umgehend zurückerbeten:

Gaudig, Didaktische Rezerieren. (1904.) Brosch. № 1.50 no., geb. № 1.95 no.
Homer, Odyssee. Hilfsheft. 2. Aufl. (Teubners' Schülerausgaben.) № 1.50 no.

Kerschensteiner, Eine Grundfrage der Mädchenerziehung. № —.45 no.

Für gef. umgehende Rücksendung wäre ich besonders verbunden.

Leipzig, 1. September 1906.

B. G. Teubner.

Alle remissionsberechtigten Explre. von:

Dr. E. Bischoff, Los von Gott. № —.70 netto

erbitte umgehend zurück.

Leipzig, 4. September 1906.

Deutscher Kampf-Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich mir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Röthig, Lehrbuch d. Verkehrsschrift. № —.50 no.

Leipzig, 3. September 1906.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

Rosenberg, Endlich gelöst. Die Ostmarkenfrage. — Die Landarbeiterfrage.

Nach dem 1. November bedauern wir keine Exemplare mehr zurücknehmen zu können und werden uns auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Leipzig.

A. Deichert'sche Verlagshandlung
Nachf. Georg Böhme.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Jüngerer Gehilfe z. 1. Oktober von wiff. Sortiment gesucht. Gründl. Fachkenntnis, Arbeitsfreudigkeit, gute allgemeine Bildung, freundliche Umgangsformen gegenüber gebildeter Kundschaft sind Bedingung. Etwas Erfahrung im Kunsthandel recht erwünscht. Ausf. Bewerb. m. Zeugnisabschr. erbeten u. 3087 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für die Redaktion einer bekannten Berliner Wochenschrift wird eine jüngere Kraft als Assistent gesucht, die sich im Zeitschriftenwesen auszubilden beabsichtigt. Es wird gewünscht, dass Reflektant möglichst Stenograph ist, Sprachkenntnisse besitzt und sich für Sport und Literatur interessiert. Gef. Angebote sind unter „Assistent“ an den Verlag des „Echo“, Berlin SW. 48 zu richten.

Zum 1. Oktober suche ich für mein Geschäft (ohne Ladenbetrieb) einen jüngeren Gehilfen, der im Antiquariat noch nicht gearbeitet zu haben braucht aber befähigt und fleissig ist. Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbitte ich mit Angabe d. Gehaltsansprüche.

Hannover, Friedrichstr. 11.

M. & H. Schaper Antiquariat

Inh. E. Geibel.

Zum 1. Oktober suche ich zwei junge Gehilfen, einen Herrn für mein Antiquariat, den andern für mein Sortiment. Letzterer müsste gute Sortimentskenntnisse besitzen und im Verkehr mit dem Publikum gewandt sein. Nur gut empfohlene, gesunde Herren, die auch mit der Kontenführung genau vertraut und an Pünktlichkeit gewöhnt sind, wollen sich melden mit Angabe ihrer Gehaltsansprüche (vorläufig ohne Photographie).
F. E. Lederer in Berlin W.,
Kurfürstenstr. 70.

Ich suche zu Mitte Dezember:
1. einen tüchtigen Korrespondenten mit guter Handschrift. Herren, die in einer Reisehandlung gearbeitet, werden bevorzugt;
2. einen Gehilfen für mein mod. Antiquariat.

Eintritt event. auch früher. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Bild erbeten.
Riga.
E. Bruhns.

Kunsthandlung.

Eine Buch- u. Kunsthandlung der Rheinprovinz sucht für Anfang oder Mitte Oktober einen gewandten jüngeren Gehilfen, der im Kunsthandel (besonders in der Leitung von Ausstellungen) bewandert ist. Angebote mit Photographie, Zeugnisabschrift und Angabe der Gehaltsansprüche an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter Nr. 3115 erbeten.

Junger, tüchtiger Antiquar findet bei uns Gehilfenstelle. Angebote mit Photographie, Zeugnissen und Angabe der Gehaltsansprüche erbitten

Basler Buch- u. Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in der Provinz sucht für sofort od. 1. Oktober e. jungen Gehilfen. Anfangsgehalt 80 M. — Angebote m. Zeugn.-Abschr. u. Photographie befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter F. K. 3104.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen erfahrenen, tüchtig. Mitarbeiter für eine leitende Stellung in meinem Buch- u. Kunstverlage, der vielseitig erprobt, energisch und sicher in Arbeit und Disposition ist, dem alle Arbeiten des Verlages, insbesondere Herstellung und Vertrieb durch und durch bekannt sind, der die Korrespondenz in fließendem Diktat gewandt beherrscht und gute literarische Bildung besitzt. Herren, die bereits in einem grösseren militärischen Verlage ähnliche Stellungen inne hatten, wollen sich in erster Linie melden. Gute, besonders französische Sprachkenntnisse u. Korrespondenz erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Anfangsgehalt 3000 bis 4000 M., den Kenntnissen und Leistungen entsprechend. Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche bitte ich dem Angebote beizufügen.

Oldenburg, Gr.

Gerhard Stalling, Verlag.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Klavierspieler bevorzugt. Angebote mit Zeugnisaabschr., Photographie u. Gehaltsansprüchen erbeten an Pahl'sche Buchhandlg. Bittau.

In unserm Sortiment ist für 1. Oktober der Posten eines jüngeren Gehilfen frei. Beansprucht sind entsprechende Sortimentskenntnisse, gute Umgangsformen und Vertrautheit mit allen Sortimentsarbeiten.

Nur gut empfohlene Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und Photographie wenden an München, September 1906.

J. Lindauer'sche Buchh. Schöpping.

Zum 1. Oktober suche ich einen evangel. Gehilfen. Meldungen m. Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsansprüchen erbeten. Wesel.

B. Schmithals.

Zum 1. Oktober wird in unfr. Geschäfte, wissenschaftl. Sortiment, eine Lehrlings- oder Volontärstelle frei. Einem strebsamen jungen Mann ist Gelegenheit zu gründlicher Ausbildung gegeben.

Karlsruhe i/W. Braun'sche Hofbuchhdlg. G. Willmeyer.

Für unsere internationale Buch- und Kunsthandlung suchen wir zum Herbst einen jüngeren katholischen Gehilfen, gewandt im Verkehr mit einem vornehmen internat. Publikum. Gute Gesundheit, angenehmes Äußere, sowie Kenntnis der engl. u. franz. Konversation sind unerlässliche Bedingung.

Ausführl. Angebote mit Zeugnisaabschriften und Photographie direkt erbeten. Rom.

Spithoever'sche Buch- u. Kunsthdlg.

Zum 1. Oktober d. J. suche ich einen tüchtigen, jüngeren Sortimenten, der möglichst auch im Kunst- und Musikalienhandel Erfahrung besitzt. Angebote mit Zeugnisaabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung eines Bildes erbeten.

Uelzen (Bez. Hannover).

Walter Sielmann.

Suche mit dem Reisegeschäft und Besatzkreis vertrauten jungen Mann, dem Barometer zur Verfügung stehen, um das Geschäft ev. später übernehmen zu können. Ausführliche Verwerbungen erbittet Karl Bontemps, Berlin SW. 68, Schützenstr. 73/74.

Zum 1. Oktober suche einen strebsamen, mit der Journal-Exped. besonders vertrauten jungen Mann, der eben die Lehre verlassen haben kann. Gute Sortimentskenntnisse u. gewandte Umgangsformen Bedingung. Es wollen sich nur Herren melden, die von ihrem Lehrchef gut empfohlen und gewöhnt sind, mit ganzer Kraft ihren Posten auszufüllen. Zeugn. u. Photogr. erbeten.

Emil Weise's Buchhandlung,

Inh.: Fr. Kuhles

in Dresden-A., Waisenhausstr. 27.

Zum 1. Oktober suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, der gewandter Verkäufer und mit allen Sortimentsarbeiten vertraut sein muß. Kenntnisse der Papierbranche erforderlich. Dauernde, selbständige Stellung. Schlessen bevorzugt.

E. Thielmann,

Buch- und Papierhandlung, Buchdruckerei, Kreuzburg O.S.

Jüngerer Gehilfe, der bereits in Universitätsstädten gearbeitet und über gute Empfehlungen verfügt, zum 1. Okt. d. J., event. früher od. später, gesucht. Bewerbgn. mit Photogr., Zeugnisaabschr. und Gehaltsanspr. erbeten.

Königsberg i/Pr. Gräfe & Unzer.

Für meine Buch-, Papier- und Zeichenmaterialienhandlung suche ich möglichst zum 1. Oktober einen tüchtigen jüngeren Gehilfen. Gehalt 100 M. monatlich. Zeugnisaabschriften und Photographie sind der Bewerbung beizulegen.

Emmo Wittig

in Hildburghausen i. Thüringen.

Für Buch- und Kunsthandlung in norddeutscher Großstadt wird z. 1. Oktober d. J. ein ordnungsliebender 2. Gehilfe mit guter Handschrift gesucht. Monatl. Salär 100 M. Gef. Bemerkungen mit Photographie und Zeugnisaabschriften werden unter Chiffre N. N. 3006 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zum 1. Oktober d. J. wird in unserm Hause der Posten des zweiten Gehilfen in der Buchführungs-Abteilung frei. Dem betr. Herrn würde in der Hauptsache die selbständige Führung eines Teils der Sortimenten-Konten und die damit verbundene Korrespondenz anvertraut sein; nebenher hätte er bei Versendung und Vertrieb der Novitäten Mithilfe zu leisten. Vorausgesetzt wird die hierfür erforderliche Firmenkenntnis und eine entsprechende Praxis in den Verlagsarbeiten überhaupt. Wir reflektieren auf einen Herren ernstern Charakters, Mitte der Zwanziger, der eigene Initiative besitzt und an fleißiges, exaktes und pünktliches Arbeiten gewöhnt ist. Der Posten bietet Aussicht auf angenehme, dauernde Stellung und wird bei zufriedenstellenden Leistungen gut dotiert. Nur Herren, die obigen Ansprüchen glauben genügen zu können, wollen ihre Bewerbung unter Beifügung einer Photographie und Angabe von Gehaltsansprüchen einreichen.

Gleichzeitig ist der Posten eines jüngeren Gehilfen zur Assistenz in der Expedition und Statistik zu besetzen. Dieser Posten eignet sich vorzugsweise für einen zuverlässigen, jüngeren Herrn, der ev. soeben erst die Lehre im Sortiment beendet haben kann.

Berlin, den 1. September 1906.

Bülowsstraße 90.

S. Fischer, Verlag.

Sofort junger, katholischer Gehilfe mit Kenntnis der Nebenbranchen gesucht. Monatliches Gehalt 75 M. Bei zufriedenstellenden Leistungen steigend.

Angeb. mit Bild u. Zeugnisaabschriften an

Georg Groß,

vorm. Holterdorfsche Buch-, Kunst-, Musikalien-, Schreibw.-u. Devotionalienhandlung in Bielefeld.

Junger, tüchtiger Gehilfe mit gediegenen Sortimentskenntnissen und guten Empfehlgn. findet bei möglichst baldigem Eintritt Aufnahme. Angebote mit Zeugnisaabschr. und Bild direkt erwünscht.

Taschen. K. u. k. Hofbuchhandlung Sigmund Stuks.

Zum baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen.

Crefeld.

J. Greven.

Zum 1. Oktober suche ich einen tüchtigen, gewissenhaft u. selbständig arbeitenden Gehilfen, gewandt im Verkehr mit dem Publikum. Anfangsgehalt 100 M.

Gotha.

Karl Schwalbe's Buch- u. Kunsthandlg. K. Graef.

Junge Dame

für **Auslieferung** zum 1. Oktober gesucht. Nur Bewerberinnen, die schon in ähnlicher Stellung tätig waren, wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche melden unter 3130 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Reisevertriebs-Chef.

Zur Einrichtung und Führung einer besonderen Abteilung für den direkten Reisevertrieb einer Fachzeitschrift und mehrerer Fachadressbücher wird ein auf diesem Gebiet erfahrener Mitarbeiter von einer Berliner Verlagsbuchhandlung gesucht. Gef. Angebote an Haasenstein & Vogler A.-G., Berlin W. 8 unter F. G. 962.

Befetzte Stellen.

Die ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Den Herren Bewerbern besten Dank.
J. Bielefelds Verlag in Freiburg (Baden).

Gesuchte**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Klagevertreter

einer grösseren Reisebuchhandlung, auch in Buchhaltung, Expeditions- und Speditionsarbeiten firm, sucht Stellung zum 1. Oktober 1906.

Gef. Angebote u. \ddagger 3127 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen meiner Mitarbeiter (20 Jahre alt) suche ich zum 1. Oktober Stellung in mittlerem Sortiment. Ich kann betr. Herrn bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Düsseldorf. Herm. Michels' Nachfolger.

Jüng. Sortimentsgehilfe, Norddeutscher, mit Nebenbr. — Papier- u. Schreibw. — vertraut, sicherer u. selbst. Arbeit., Ia-Zeugn., sucht z. 1. Oktober od. 1. November Stellung.

Gef. Anfr. erb. J. Galonska, Marienbad, Böhmen, i/S. C. C. Bög.

Zum 1. Oktober sucht jüngerer, strebsamer Sortimenter mit Gymnasialbildg. passende Stellung. Derselbe ist im Besitz des Einjähr.-Freiwill.-Zeugnisses, rascher u. sicherer Arbeiter, mit kaufmännischer Korrespondenz und einfach. Buchführung vertraut und kann Korrektur lesen. Gef. Angebote unter C. M. 3110 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche für einen katholischen Gehilfen, 20 Jahre alt, einen instruktiven Posten im Sortiment. Angebote erbitte ich unter W. W. 230.

Leipzig. F. Volokmar.

Verlagsgehilfe,

erste Kraft, versiert in Herstellung, Propaganda etc., mit allen vorkommenden Verlagsarbeiten durchaus vertraut, sucht zu sofort oder bald Stellung. Gef. Angebote unter \ddagger 3114 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen, von seinem Prinzipal warm empfohlenen Gehilfen, der in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung gelernt hat und daselbst noch als Gehilfe arbeitet, suche ich Stellung im Verlage, am liebsten in einem mit Sortiment verbundenen. Gef. Angebote unter Chiffre W. F. 3051 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen treuen Mitarbeiter, den wir bestens empfehlen können, suchen wir zum 1. Oktober od. später Stellung im Sortiment, ev. m. Nebenbranchen. Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.
Norderney. Diedr. Soltan's Buchhdlg.

Erfahrener Buchhändler, 26 Jahre alt, dem beste Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zum 1. Oktober Stellung im Sortiment oder Verlag, mögl. in Berlin. Gef. Zuschriften an die **Polytechnische Buchhandlung H. Seydel** in Berlin erbeten. * *

Sortimenter, Norddeutscher, z. B. in Bayern tätig, 22 $\frac{1}{2}$ J. alt, militärfrei, höhere Schulbildg., mit sämtl. Arb. des Sort. vertraut, sucht z. 1. Okt. d. J. dauernden Posten, ev. im Verlag od. Antiqu. Bayern bevorzugt, aber nicht bedingt.

Gef. Angebote unter E. S. 3131 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Zum 1. Oktober suche ich für einen jungen Mann, der Ostern seine 3jähr. Lehrzeit bei mir beendet hat, eine instruktive Stellung, mögl. in Univ.-Stadt. Ich kann den strebsamen, mit Einjähr.-Berechtigung ausgest. Herrn als willigen Mitarbeiter empfehlen und bin zu näherer Auskunft bereit.

Biegnitz. Th. Kaulfuß'sche Buchhdlg. (P. Pfeiffer).

Junger Kunsthändler,

erste Kraft, sucht z. 1. Jan. 1907 Stelle im **Auslande.**

Angebote unter M. 3077 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen jungen Mann, welcher 4 Jahre mit großem Fleiß bei mir gearbeitet hat, suche ich sofort Stellung im Verlag.

Stargard i. Pom. Otto Plath.

Vermischte Anzeigen.**Dannersche Buchdruckerei
Mühlhausen i. Thür.**

Leistungsfähigste u. besteingericht. Provinzdruckerei liefert zu kulantem Bedingungen sauber und zuverlässig alle

Verlags-Druckarbeiten wie Werke, Zeitschriften, Kataloge in allen Sprachen. Tadellose Korrekturen. Beste Referenzen.

Suche für mich selbst zum 15. September auf Hausgrundstück, welches 18 000 \mathcal{M} Wert hat und an I. Stelle mit 9000 \mathcal{M} belastet ist, an II. Stelle 6000 \mathcal{M} zu 4 $\frac{1}{2}$ % auf 5 Jahre unkündbar.

Hirschbergs Verlag
in Gernrode am Harz,
„Amfelvilla“.

Für gefällige Angabe der augenblicklichen Adresse eines Herrn Otto Steinbach aus Hannover (möglicherweise geht er auch unter dem Namen: Koppe) wäre ich dankbar. Im Falle des Bekanntwerdens erbitte telegraphische Nachricht, Unkosten ersehe direkt.

Saarbrücken. Carl Schmidte.

Vermittelungen von**Übersetzungsrechten**

zwischen Deutschland und Frankreich besorgt

Th. J. Plango

in Paris VIII, 1, rue Lavoisier.

Firmen, die über einen speziellen Zweig auf dem Laufenden erhalten sein wollen, bitte um genaue Bezeichnung des Gewünschten.

Werkdruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Verleger gesucht

zur Veröffentlichung neuesten, Aufsehen erregenden Forschungsergebnisses in Broschüre, daß die meisten Vögel von Fischen stammen, z. B. Schwalbe vom fliegenden Blasfisch.

Fr. Krümpelmann, Mülheim, Rhein,
Regentenstr. 46.

In meinem Grundstücke

Königsstraße Nr. 11,

Mittelgebäude, ist das schöne helle erste Obergeschos, etwa 130 \square m groß, mit Gas- u. Wasserl. versehen, jetzt oder später zu Geschäftszwecken zu vermieten. Preis \mathcal{M} 1100.— p. Jahr.

Franz Wagner in Leipzig, Königsstr. 9.

Roman aus der Zeit der **Christenverfolgungen** (50000 \mathcal{E} .), d. neben e. auf das höchste fesselnden Liebes- und Glaubensgesch. zugl. ein interess. Kultur- u. Zeitbild bietet, verl. Verf. v. 4 Bänden.

Angebote unter \ddagger 3128 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Herstellung einer Fachzeitung od. sonstiger Druckaufträge sucht kleine Buchdruckerei in Leipzig.

Gef. Anfragen unter \ddagger 3126 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verlags-Neste, insbes. **Gesch.-Lit., Jugend-**schriften zc. kauft bar Carl Ziwinna, Rattowitz.
Verlagsreste l. bar G. Bartels, Weissensee b/B

P. P.

Am 5., 6. und 7. Oktober d. J. tagt in München
die 15. Generalversammlung des Deutschen Vereins für das Fortbildungsschulwesen
und im Anschluß daran

Der 9. Deutsche Fortbildungsschultag.

Das Organ jenes Vereins,

Die Deutsche Fortbildungsschule

wird jedem Teilnehmer der beiden Versammlungen ausgehändigt, so daß die Oktober-Nummer außer an 2200 Abonnenten noch an ca. 1000 Fortbildungsschullehrer gelangt.

Trotz der vermehrten Auflage erhöhe ich den Insertionspreis nicht, der für die eingesp. Petitzeile (60 mm Breite) 30 ₤ beträgt.

1 Seite 20 cm hoch, 12 cm breit kostet \mathcal{A} 40.—. $\frac{1}{4}$ Seite 10 cm hoch, 6 cm breit kostet \mathcal{A} 10.—.

$\frac{1}{2}$ " 10 " 12 " \mathcal{A} 20.—. $\frac{1}{8}$ " 5 " 6 " \mathcal{A} 5.—.

Für die Oktober-Nr. müssen Inserate bis zum 15. September in meinen Händen sein!

Hochachtungsvoll

R. Herrosé's Verlag (S. Herrosé)

Wittenberg, 3. September 1906.

Wichtig für Verleger von Werken niederdeutscher Literatur

ist die am 1. Oktober in bedeutend erhöhter
Auflage erscheinende Nummer 1 des zwölften
Jahrganges der illustrierten Halbmonatsschrift

== Niedersachsen. ==

Preis der viergespaltenen Petitzeile 30 ₤ mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Aufträge erbitte bis 20. September.

Bremen.

Carl Schönemann.

Verlag — Reiseabteilung!

Zwei unverheiratete, strebsame Fachleute, die seit zwei Jahren im Buchhandel reisen (selbst und mit Kolonnen), suchen Anschluss an einen geeigneten Verlag zwecks Gründung einer selbständigen Reiseabteilung mit Kontor in Berlin. — Es bietet sich hier Gelegenheit, zwei ernsthafte, arbeitsfreudige Kräfte zu gewinnen, die alle Varianten des Reisegeschäfts beherrschen, selbst nachweislich tüchtig sind und viele tüchtige Reisende persönlich kennen. — Prima-Zeugnisse sowohl aus der früheren Pulttätigkeit in Sortiment und Verlag, als auch aus der späteren Reisetätigkeit.

Gef. Anfragen vermittelt unter # 3074 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schreibmaschinen

erstklassige, glänzend renommierte Fabrikate mit sichtbarer Schrift und allen modernen technischen Neuerungen offerieren wir bei zweijähriger Garantie unter Bedingungen, die die Anschaffung einer Maschine jedermann

ohne fühlbare Ausgabe

ermöglichen. — Verlangen Sie gratis und frei unseren ausführlichen Prospekt No. 627 S.

Bial & Freund in Breslau II und Wien XIII/1.

Restauflagen!

Angebote in Restauflagen billigen Genres sind uns erwünscht.

A. Jandorf & Co.
in Berlin, Kottbuserdamm 1/2.

Plakate

zum Dekorieren unserer Abteilung Buchhandlung und Leihbibliothek sind uns erwünscht, ebenso sämtliche Zettelankündigungen betreffs Neuerscheinungen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels. Kommissionär O. Weber in Leipzig.

A. Jandorf & Co.
in Berlin, Kottbuserdamm 1/2.

Bruno Witt in Leipzig

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

Buchhändler-Konten- Formulare

in Rot- u. Blaudruck.

Format 36 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze,
Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale,
je 25 Bogen roh \mathcal{A} 1.—

Auslieferungsbuch, Bestellbuch,
Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuations-
liste für Bücher,
je 25 Bogen roh \mathcal{A} 1.25

Einbände in $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{4}$ Leinen, $\frac{1}{2}$ u.
 $\frac{1}{4}$ Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier,
für 300—1500 Konten

Prellliste und Probobogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Schöne Literatur.

Angebote über saubere Exemplare, gebunden oder broschiert, erbittet direkt

Essen-Ruhr, Viehoferstr. 14.

Otto Radtke's Nachf.

Remittenden und kleine Restbestände kauft
A. Spiro in Posen.

Verlag von Friedrich Ernst Fehsenfeld in Freiburg i. Br.

Soeben erschien:

Babel und Bibel Eine arabische Fantasia in zwei Akten

von **Karl May**

Gross-Oktav; elegant broschiert M. 4.—, in feinem Leinenband M. 5.—
Luxus-Ausgabe numeriert in hochfeinem Leder-Einband mit Goldschnitt M. 10.—

Bezugsbedingungen:

broschiert M. 3.— netto (1 Exemplar in Kommission), M. 2.80 bar; gebunden M. 3.55 bar u. 11/10

Gleichzeitig gelangte zur Ausgabe in neuer Ausstattung mit farbiger Deckenzeichnung von Professor Groh:

≡ **Der Darwinismus** ≡ und **Die Probleme des Lebens**

Zugleich eine Einführung in das Einheimische Tierleben

von **Dr. Konrad Guenther**

Privatdozent an der Universität Freiburg i. Br.

Volks-Ausgabe M. 2.50

Die Hamburger Nachrichten schrieben über das Buch: „Wir glauben, dem Verfasser nach aufmerksamer Lektüre seines Buches das Zeugnis ausstellen zu sollen, dass er seine Aufgabe nicht besser hätte lösen können Wir empfehlen die Schrift recht angelegentlich und knüpfen daran die Hoffnung, dass sie zur Aufklärung weiterer Kreise über die moderne Entwicklungstheorie ein gut Teil beitragen möge.

Die Tatsache, dass seit der kurzen Zeit des Erscheinens der ersten Auflage bereits 12 000 Exemplare verkauft wurden, beweist die ungeheure Absatzfähigkeit und das Interesse des Publikums für das Buch. Einzelne Firmen haben Hunderte von Exemplaren verkauft. Ich bitte die Herren Kollegen, soweit es noch nicht geschehen, sich energisch für das Buch zu verwenden und dasselbe ständig vorzulegen.

Ich liefere bei grösseren Bestellungen gern franko in Kommission und unterstütze jede Verwendung aufs wirksamste.

Hochachtungsvoll

Freiburg i. Br., 1. September 1906.

Friedrich Ernst Fehsenfeld.

Th. Knaur

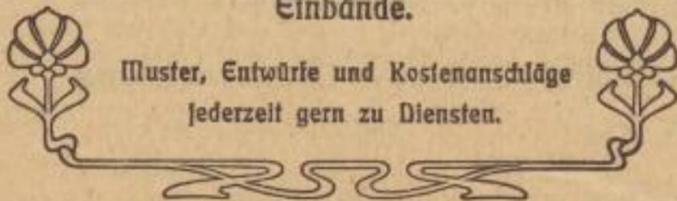
Fernsprecher Nr. 1149 **Leipzig** Neues Geschäftshaus:
Gegründet 1846 Kurzestr. 8

Grossbuchbinderei

Vornehme, künstlerische Buchausstattung
für Massenaufgaben.

Erstklassige Arbeit.

Leistungsfähigkeit jährlich zwei Millionen
Einbände.



Muster, Entwürfe und Kostenanschläge
jederzeit gern zu Diensten.

KLISCHEES

Alle Arten Strich- u. Netzdruckungen
in künstlerischer Ausführung
und technisch mit der größten
Sorgfalt durchgearbeitet.
Ausstattung von ganzen
Werken - Entwürfe
und Zeichnungen
erster Künstler
Buchschmuck
und Werk-
schriften
in großer Auswahl



Gebr. Klingspor in
Offenbach am Main



Förster & Borries

Graphische Kunstanstalt, Zwickau Sa.

Prämiert: Weltausstellung Paris 1900: Goldene Medaille
Leipzig 1897: Gold. Medaille • Dresden 1896: Staatsmedaille
• • Weltausstellung Chicago 1893: Höchste Auszeichnung • •

↻ Dreifarbendruck ↻

nach farbigen Vorlagen jeder Art in anerkannt erstklassiger
originalgetreuer Ausführung für Illustration von Pracht-
werken und Jugendschriften, für kunstgewerbliche und
wissenschaftliche Zwecke, Buchumschläge, Kunstbeilagen usw.

Beste Empfehlungen • Druckmuster bereitwillig.



Julius Beltz, Langensalza
Leistungsfähigstes Provinzdruckhaus
mit großem Setzmaschinen-Betrieb



OOOOOO Begründet 1841 OOOOOO

Berstellung von sämtlichen Werken
Zeitschriften sowie Massenaufgaben
Seinster Illustrations- u. Farbendruck